

# Die Zeichen der Wiederkehr von Imam al-Mahdi

Abu Hadi Sa'id Haydar



**AL-HADI PRESS**

*Gewidmet dem Erwarteten.*

اللَّهُمَّ عَجِّلْ رَوْحَنَا الْقَرِيبَ





Titel: Die Zeichen der Wiederkehr von Imam Al-Mahdi  
Frei ins Deutsche übersetzt aus dem Englischen von:  
Abu Hadi Sa'id Haydar

Version: 1. Auflage, Amazon KDP.  
ISBN: 9798304599825  
Independently Published.  
Produktion & Vertrieb: Amazon Inc.  
Erscheinungsort, -jahr: Köln, 2024.

Irrtümer und Fehler vorbehalten. Zitate oder Ausschnitte sind mit Verweis auf das Buch und den jeweiligen Quellen erlaubt und erwünscht. Größere Ausschnitte bzw. mehrere Seiten und Reproduktion sind nur mit vorheriger Genehmigung des Verlags erlaubt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.dnb.de](http://dnb.dnb.de) abrufbar.

Copyright © 2024, Al-Hadi Press.  
Alle Rechte vorbehalten.

[www.Shiat-Ali.de](http://www.Shiat-Ali.de)  
[info@shiat-ali.de](mailto:info@shiat-ali.de)

**In Kooperation mit**



**Mawkeb Abess Al-Shakeri  
Köln/Deutschland**

Wir bitten vor dem Lesen dieses Buchs, um die Rezitation einer Al-Fatiha und eines Salawat für die Wiederkehr des Erwarteten, Imam al-Mahdi, sowie für die reinen Seelen der folgenden Personen:

- ❖ **Fazile Ali**
- ❖ **Ahmad El-Annan**
- ❖ **Qamar Nisa**  
**Bint Baba Khan**
- ❖ **`Ali Ahmed Maulud**
- ❖ **Abu Shirko Muhammad**  
**Musa**
- ❖ **Hafiza Mohamad Mezher**
- ❖ **Sayyid Abd al-Jalil**  
**al-Musawi**
- ❖ **Hussein Daher Karout**
- ❖ **Youssef Chaaban**
- ❖ **Morad Abbas Ibrahim**
- ❖ **Sayyida Aliya-Fatima**  
**Nasereldine**
- ❖ **Emad Ibrahim Abbas**
- ❖ **Hamid Güneş**
- ❖ **Ağa Ali Korhan**
- ❖ **Zainab Hessi**
- ❖ **Mahmoud Chahrour**
- ❖ **Ali Yazdani**
- ❖ **Fayza Tohmaz**
- ❖ **Mohammed Abdulzahraa**  
**Ghazi**
- ❖ **Abu Wissam Kaawar**
- ❖ **Sheikh Muntazar**  
**al-Assadi**
- ❖ **Ahmad Ibrahim Abbas**
- ❖ **Sabir Ali Cimen**
- ❖ **Abdullah Karim**
- ❖ **Um Adel al-Mohamadawi**
- ❖ **Mariam Cherrie**
- ❖ **Faris al-Musawi**
- ❖ **Husein Hassan Yassine**
- ❖ **Hussein Chaaban**
- ❖ **Abbas Naaman**
- ❖ **Ahu Sayyed Ali**
- ❖ **Hussein Mohammad**  
**Ibrahim**
- ❖ **Sakine Karadaş**
- ❖ **Hassan Nemer Ghazi**
- ❖ **Toufic Cherrie**
- ❖ **Sikneh Muhammad Amin**  
**Karout**
- ❖ **Fayza Tohmaz**
- ❖ **Rahme Kaouk**
- ❖ **Sayyid `Adnan al-Musawi**
- ❖ **`Ali Morad Mamika**
- ❖ **Sayyid Hadi al-Musawi**





# INHALT

VORBEMERKUNGEN	S. 12
EINFÜHRUNG	S. 19
ÜBERLIEFERUNGEN ÜBER DIE ZEICHEN DER WIEDERKEHR	S. 43
KAPITEL 1: ALLGEMEINER ZUSTAND DER WELT VOR DER WIEDERKEHR	S. 44
KAPITEL 2: ZUSTAND DER GLÄUBIGEN VOR DER WIEDERKEHR	S. 53
KAPITEL 3: NATURPHÄNOMENE UND ÄHN- LICHES VOR DER WIEDERKEHR	S. 69
KAPITEL 4: SPEZIFISCHE ZEICHEN, ORT- SCHAFTEN, PERSONEN & SCHLACHTEN	S. 81
KAPITEL 5: ZUSAMMENFASSUNG	S. 152
QUELLBÜCHER	S. 157





# VORBEMERKUNGEN

Geehrte Leser, der Friede und die Barmherzigkeit Allahs sei auf euch.

Mit den anhaltenden Kriegen im Westen und Nahen Osten, den zahlreichen Morden an unschuldigen Seelen und insbesondere dem Sturz des ehemaligen syrischen Herrschers, Bashar al-Assad, werden die Zeichen der Wiederkehr des erwarteten Erlösers, Imam al-Mahdi – Friede auf ihm – dem zwölften und letzten von Allah ernannten Imam, wieder vermehrt in der schiitischen Gemeinschaft diskutiert.

Die Zeichen seiner Wiederkehr nehmen einen nicht geringen Teil innerhalb der schiitischen Überlieferungen ein und gelten allgemein, als ein wichtiges Wissen über die Endzeit und der letztlichen Erlösung durch unseren Imam, Allah schenke ihm Frieden und beschleunige seine Wiederkehr.

Imam al-Mahdi – Friede auf ihm – ist, wie die Überlieferungen besagen, der Erlöser der Endzeit, welcher die Gerechtigkeit auf Erden wieder herstellen wird.

Diese Art der Erlöserfigur wird von vielen der großen Religionen vorhergesagt und erwartet.

Innerhalb der schiitischen Gemeinschaften werden diese in den Überlieferungen genannten Zeichen für seine Wiederkehr, seit Jahrhunderten aufgezählt, in der Welt beobachtet, analysiert und interpretiert.

In der Hoffnung auf die Zufriedenheit Allahs und der Wiederkehr des erwarteten Imams, habe ich mich, aufgrund der aktuellen Geschehnisse, dazu entschlossen, einen kleinen – vielleicht unbedeutenden und zu geringen – Anteil zu dem Wissen über diese Zeichen beizutragen und sie der deutschsprachigen schiitischen Leserschaft zur Verfügung zu stellen.

Bevor diese großartigen Überlieferungen, welche aus dem Haus der Offenbarung und Rechtleitung stammen, aufgezählt werden, ist es jedoch notwendig einige kleine, jedoch notwendige, Bemerkungen zuvor zu machen.

1. Ich bin kein Theologe oder sonstig ausgebildeter Gelehrter. Ich bin euer Diener und Bruder und versuche lediglich mit den geringen Fähigkeiten und Zugängen, welche ich habe, euch einen Dienst zu erweisen.

Hierzu habe ich auf verschiedene Überlieferungswerke, in englischer Sprache, zurückgegriffen, um die Überlieferungen welche besagte Zeichen beinhalten, zu übersetzen und in einer vorteilhaften Weise für euch zu versammeln.

2. Dementsprechend bin ich nicht in der Lage diese Überlieferungen auf die heutige Zeit zu deuten, zu analysieren oder zu interpretieren. Und es soll folgendes klargestellt sein:

Eine Anzahl unserer Leute haben überliefert, von Ahmad bin Muhammad bin Khalid, von seinem Vater,

von al-Qassim bin Muhammad, von `Ali bin Abu Hamza, von Abu Basir, welcher sagte: „Ich fragte **Abu `Abdullah al-Sadiq** - Friede auf ihm - über den Qa'im<sup>1</sup>. Er - Friede auf ihm - sagte: „Jene welche eine festgesetzte Zeit gegeben haben, haben Lügen gesprochen. Wir, die Ahlul Bayt, geben keine festgesetzte Zeit.“<sup>2</sup>

Und die Überlieferungen dieser Art sind zahlreich. Ich kann und will diese Zeichen somit nicht interpretieren und sie weder auf die jetzige Zeit auslegen, noch ablehnen, dass sie nicht auf die jetzige Zeit hinweisen.

Ich möchte mit dieser kleinen unbedeutenden Arbeit lediglich einen Dienst erweisen und einige dieser Zeichen der Leserschaft zur Verfügung stellen.

3. Da ich wie beschrieben kein Gelehrter oder ähnliches bin, kann ich nicht ausschließen, dass einige der hier genannten Überlieferungen falsch sind – oder sie

---

<sup>1</sup> **Anm. d. Übers:** Dieser Titel von Imam al-Mahdi – Friede auf ihm – wird in vielen der nachfolgenden Überlieferungen benutzt. Muhadith Mirza Nuri Al-Tabarsi, schreibt: „Qa'im bedeutet derjenige, der den Befehl Allahs, des Allmächtigen, ausführen wird, denn der Imam ist immer auf den göttlichen Befehl vorbereitet, und er wird nur mit einem Befehl erscheinen.“ Quelle: Al-Najm al-Thaqib, von Muhadith Mirza Nuri Al-Tabarsi, K. 2., Titel 112. Wörtlich kann man hierunter auch jemanden verstehen, welcher sich erheben wird.

<sup>2</sup> **Hadith Nr. 1:** Quelle: Al-Kafi, von Sheikh al-Kulaini, Bd. 1, B. 4, K. 82, H. Nr. 3 (engl. Vers.)

**Anmerkung:** Um die Überlieferungen in diesem Buch zu zählen, sowie es dem Leser einfacher zu machen diese später wiederzufinden, werde ich die Überlieferungen vor ihren Quellen nummerieren.

eine Deutung benötigen, etc. Ich habe wie gesagt lediglich versucht, dass was in der englischsprachigen Literatur zu finden ist, ins Deutsche zu übertragen.

Das Bewerten und Erklären dieser Überlieferungen, gebührt den Wissenden. Es liegt an euch selbst, diese Überlieferungen im realen Leben zu beobachten und euch den Rat von Wissenden zu den Inhalten zu suchen.

In der nachfolgenden Einleitung, welche einige der Persönlichkeiten während der Zeit der Wiederkehr beschreibt, habe ich einige Kapitel aus einem Buch von Ayatullah Sheikh Muhammad Hussein al-Ansari, aus Sydney/Australien, aufgeführt, welche ebenfalls auf diese Phänomene und die heutige Zeit eingehen.

In den von mir genutzten Überlieferungswerken gibt es viele Wiederholungen von gleichlautenden Überlieferungen. Viele Überlieferungen wiederholen zuvor Gesagtes, teils mit gleichem Wortlaut, teils mit unterschiedlichem Wortlaut und manches widerspricht sich sogar. Ich habe versucht, sich zu oft wiederholenden Überlieferungen weg zu lassen, ebenso wie jene, welche sich mir in ihrem Sinn überhaupt nicht erschlossen haben.

Und möge Allah mir für meine Fehlritte und Unzulänglichkeiten vergeben.

4. Warum ist es wichtig Kenntnis von diesen Zeichen zu haben?

Ahmad bin Muhammad bin Sa‘id überlieferte, von `Ali bin al-Hassan, von al-`Abbas bin `Ammar bin Rabah al-Thaqafi, von `Abdullah bin Bukair, dass Zurara bin `Ayan sagte: „Ich hörte **Abu `Abdullah al-Sadiq** - Friede auf ihm - sagen:

„Ein Rufer wird aus dem Himmeln rufen, dass So-und-So<sup>3</sup> der Emir ist und, dass `Ali und seine Schiiten die Siegreichen sind.“

Ich sagte: „Wer wird dann den Mahdi hiernach bekämpfen?“

Er - Friede auf ihm - sagte: „Der Satan wird rufen, dass So-und-So und seine Schiiten die Siegreichen sind - ein Mann der Bani Umayya<sup>4</sup>.“

Ich sagte: „Wer wird dann wissen, wer wahrhaftig ist und wer der Lügner ist?“

Der Imam - Friede auf ihm - sagte: „Jene, welche unsere Überlieferungen überliefern, werden dies wissen und sie werden wissen, dass sie mit der Wahrheit sind.“<sup>5</sup>

Auch wenn es den Laien wie gesagt nicht möglich ist,

---

<sup>3</sup> **Anm. d. Übers.:** Auf arab. Fulan. Dies scheint ein Zeichen zu sein, dass der Imam – Friede auf ihm – nicht offen sprechen konnte oder wollte. Dies wird auch in nachfolgenden Überlieferungen öfter der Fall sein.

<sup>4</sup> **Anm. d. Übers.:** Ein arabischer Stamm, welcher unseren Imamen und deren Schiiten feindlich gesinnt war und viele von ihnen töteten.

<sup>5</sup> **Hadith Nr. 2:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu‘mani, K. 14, H. Nr. 28 (engl. Vers.)

viele der Zeichen der Wiederkehr einzuordnen oder gar sie richtig zu erkennen, scheint es so, dass jene welche Kenntnis von dieser Art Überlieferungen haben, geschützt werden vor einigen Unklarheiten und Versuchsungen, welche in der Endzeit auftreten werden.

Und möge der Allbarmherzige uns vor jeder Fehlleitung schützen und uns zu Seiner Zufriedenheit verhelfen.

Letztlich hoffe ich mit dieser kleinen Arbeit euch, den Liebenden des Imams und gottesfürchtigen Lesern, Hoffnung auf die Wiederkehr des Imams zu machen.

Es überlieferte uns Muhammad bin Musa bin Mutawakkil – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – dass er sagte: „Es überlieferte uns `Ali bin Ibrahim, von seinem Vater Ibrahim bin Hashim, von `Abdullah bin Hammad al-Ansari und Muhammad bin Sinan, alle von ihnen von Abul Jarud Ziyad bin Mundhir, von **Abu Ja'far Muhammad bin `Ali al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„O Abul Jarud, wenn sich die Zeit der Verborgenheit verlängert, werden die Leute anfangen zu sagen: „Der Qa'im ist tot“, oder „er ist getötet worden.“ Und, „in welchem Tal lebt er?“ Und die Gegner werden sagen: „Wo gibt es denn einen Qa'im? Auch seine Gebeine müssen verwest sein.“ Bleibt in dieser Zeit hoffnungsvoll auf sein Wiedererscheinen, und wenn ihr seinen Ruf hört, dann folgt ihm. Ihr solltet zu ihm gehen, auch

wenn ihr auf Schnee kriechen müsst.“<sup>6</sup>

Sobald wir die Hoffnung auf ihn – Friede auf ihm – nicht verlieren und weiterhin an ihm festhalten, werden wir – so Allah will – zu den Folgenden gehören:

Es überlieferte uns Ahmad bin Ziyad bin Ja'far al-Hamadani – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – dass er sagte: Es überlieferte uns `Ali bin Ibrahim bin Hashim, von seinem Vater, von Bastam bin Murra, von `Amr bin Thabit, dass er sagte: „**`Ali bin al-Hussein Zain al-`Abidin** – Friede auf ihm – sagte:

„Allah, der Mächtige und Erhabene, wird demjenigen, der während der Verborgenheit unseres Qa'im an unserer Vormundschaft (*wilaya*) festhält, den Lohn von tausend Märtyrern von Badr und Uhud<sup>7</sup> geben.“<sup>8</sup>

Und ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Teufel und hoffe zu jenen zu gehören, die ihren Imam zufriedenstellen.

Ich bitte euch inständig um Vergebung und um Bittgebete für meine Familie und mich.

Euer Bruder, Abu Hadi Sa'id Haydar

---

<sup>6</sup> **Hadith Nr. 3:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-Ni'ma, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2., K. 32, H. Nr. 5 (engl. Vers.)

<sup>7</sup> **Anm. d. Übers.:** Zwei historische Schlachten zur Zeit des Propheten Muhammads – Friede auf ihm.

<sup>8</sup> **Hadith Nr. 4:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-Ni'ma, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2., K. 31, H. Nr. 6 (engl. Vers.)

# EINFÜHRUNG

Die folgenden einleitenden Worte entstammen der Feder des Gelehrten Ayatullah Sheikh Muhammad Hussein al-Ansari, möge Allah ihn schützen, aus Sydney/Australien.<sup>9</sup>

In seinem Buch, „Nihaya al-Ma’rifa“, sammelt er unter anderem Überlieferungen und Erklärungen zu Zeichen und Persönlichkeiten, welche die Wiederkehr des erwarteten Imam al-Mahdi – Friede auf ihm – betreffen.

Hierunter fallen bspw. Persönlichkeiten wie, der Sufyani, der Yamani und weitere. Vielen der geehrten Leser dürften diese Namen ein Begriff sein. Da diese Persönlichkeiten in vielen der nachfolgenden Überlieferungen immer wieder erwähnt werden, habe ich es für sinnvoll gehalten, einige dieser Erklärungen des geehrten Sheikhs hier zu zitieren, damit die später folgenden Überlieferungen klarer werden. Auch existieren hierin einige Zeichen, welche im späteren Verlauf nicht, oder nur wenig, erwähnt werden.

---

<sup>9</sup> Nihaya al-Ma’rifa, von Ayatullah Sheikh Muhammad Hussein al-Ansari, K. 5, S. 261-294. Einige Zeilen habe ich hierbei übersprungen, da diese noch in einem breiteren Ausmaß in den noch folgenden Überlieferungen aufgezählt werden. Solche Sprünge habe ich mit „(...)“ gekennzeichnet und Anmerkungen im Text mit [...].

## DER KHURASANI

Die Merkmale des Khurasani die sowohl in den sunnischen, als auch schiitischen Überlieferungen beschrieben werden, sind:

1. Er ist ein Sayyid des hashimitischen husseinitischen Linie.<sup>10</sup>
2. Er ist aus Khurasan<sup>11</sup>.
3. Er hat ein hübsches Gesicht.
4. Er hat ein Muttermal auf seiner rechten Wange.
5. An seiner rechten Hand ist ein Muttermal und einige haben gesagt, dass dies ein Rechtsschreibfehler ist und er eine Deformität hat.
6. Er leitet eine Gruppe.

## SHU'AIB BIN SALIH

Muhammad bin al-Hanafiyya sagte in einer Überlieferung:

„Schwarze Flaggen werden dann aus Khurasan kom-

---

<sup>10</sup> **Anm. d. Übers.:** Sprich ein Nachkomme des Propheten Muhammad – Friede auf ihm – über die Linie von Imam al-Hussein – Friede auf ihm.

<sup>11</sup> **Anm. d. Übers.:** Die historische Region erstreckte sich über Gebiete, die heute zu mehreren modernen Staaten gehören: Nordöstlicher Iran, Südliches Turkmenistan, Nordwestliches Afghanistan, Teile von Usbekistan und Tadschikistan. Siehe: Britannica, The Editors of Encyclopaedia. "Khorāsān". Encyclopedia Britannica, 20 Nov. 2024, <https://www.britannica.com/place/Khorasan-historical-region-Asia>. Accessed 14 December 2024.

Manche nehmen auch an, dass der Gesamtiran unter dieses Gebiet fällt.

men. Ihre Helme werden schwarz sein und ihre Kleidung wird weiß sein. Sie werden von einem Mann mit dem Namen Shu'aib bin Salih aus Tamim<sup>12</sup> angeführt werden. Sie werden die Befolger des Sufyani besiegen, bis sie Bayt al-Maqdis<sup>13</sup> erreichen, um die Herrschaft des Mahdi vorzubereiten.“<sup>14</sup>

Mit dem Begriff „die Stunde“ (*al-sa'a*) kann die Stunde der Wiederkehr gemeint sein.

### **AL-NAFS AL-ZAKIYYA**

Zu den Zeichen auf, welche sich die Überlieferung beziehen, gehört der Mord an der unschuldigen Seele (*al-Nafs al-Zakiyya*) und wenn die unschuldige Seele getötet wird, werden alle die in den Himmeln und auf der Erde sind zornig auf sie [die Mörder] sein.<sup>15</sup>

Es wird gesagt das:

Das Töten der unschuldigen Seele in den Randgebieten von Kufa<sup>16</sup> wird mit siebzig rechtschaffenen Menschen geschehen.<sup>17</sup>

Imam al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

---

<sup>12</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine Stadt im Irak.

<sup>13</sup> **Anm. d. Übers.:** Al-Aqsa in Palästina.

<sup>14</sup> **Hadith Nr. 5**

<sup>15</sup> Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 290

<sup>16</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine Stadt im Süden Iraks, in der unmittelbaren Nähe zu Najaf.

<sup>17</sup> Ebd.

„Es gibt lediglich fünfzehn Nächte, zwischen der Erhebung des Qa'im und dem Mord an der unschuldigen Seele.“<sup>18</sup>

## **`ABDULLAH UND SEIN TOD**

Abu Basir überlieferte: „Ich hörte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagen:

„Wer auch immer mir den Tod von `Abdullah garantiert, dem werde ich den Qa'im garantieren.“

Er – Friede auf ihm – sagte dann:

„Wenn `Abdullah sterben wird, so werden sich die Leute nach ihm auf niemanden mehr einigen und diese Angelegenheit wird nicht enden, außer mit euren Gefährten [gemeint ist Imam al-Mahdi]. Es wird kein jahrelanges herrschen mehr geben. Jemand wird für einige Monate und Tage herrschen.“

Ich fragte: „Wird dies lange sein?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Nein.“<sup>19</sup>

## **DIE BATRIYYA:**

Abul Jarud überlieferte von **Imam Muhammad al-Baqir** – Friede auf ihn – dass er sagte:

„Dann werden dreihundertdreizehn Menschen ihm die Treue schwören. Er wird nach Medina reisen und die

---

<sup>18</sup> **Hadith Nr. 6**

<sup>19</sup> **Hadith Nr. 7:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, S. 271

Menschen werden mit ihm reisen, bis Allah zufrieden sein wird. Hiernach werden fünfhundert der Quraysh getötet werden und alle von ihnen werden von unrechtmäßiger Geburt sein. Er wird dann nach Kufa reisen und sechzehntausend der Batriyya hiervon herausholen und sie werden ihre Waffen halten, Rezitatoren des Qur'an sein, Gelehrte in der Religion sein, mit Suren der Niederwerfung auf ihrer Stirn, von den Vielbetenden sein, jedoch tief in ihrer Heuchelei sein. All von ihnen werden sagen: „O Sohn der Fatima, gehe zurück, wir brauchen dich nicht.“ Er wird gegen sie mit dem Schwert in den Randgebieten von Najaf<sup>20</sup> kämpfen, an einem Monat, vom Nachmittag bis zur Nacht. Er wird sie schneller töten, als ein Kamel geopfert wird. Keiner ihrer Männer wird stehen bleiben und keinen seiner Gefährten wird geschadet werden. Ihr Blut ist ein Opfer für Allah.“<sup>21</sup>

Wer sind die Batriyya, über welche diese Überlieferungen sprechen? Sind sie ein Kult, welcher existierte und dann jedoch ausstarb?

Dies kann offenbart werden, wenn wir uns den Grund dafür anschauen, warum sie Batriyya genannt werden. In den Überlieferungen in Bihar al-Anwar und Kitab Man la Yahdhurhu al-Faqih, wird von **Zayd bin `Ali**

---

<sup>20</sup> **Ann. d. Übers.:** Eine Stadt im Süden Iraks. Dort befindet sich das Grab von Imam `Ali – Friede auf ihm – sowie viele weitere heilige Orte.

<sup>21</sup> **Hadith Nr. 8:** Quelle: al-Irshad, von Sheikh al-Mufid, Bd. 2, S. 384; Dala'il al-Imama, von al-Tabari, S. 241.

– Allahs Barmherzigkeit auf ihm – überliefert, dass er zu einer Gruppe von Leuten sprach und zu ihnen sagte:

„Trennt ihr euch von Fatima? Ihr habt unsere Autorität abgetrennt, möge Allah euch abtrennen.“<sup>22</sup>

Al-Kashshi übermittelt dies weiter in seinem Rijal<sup>23</sup>-Buch, und überlieferte, von Sadir al-Sayrafi, dass die Leute zu **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – sagten:

„Sollen wir `Ali, Hassan und Hussein folgen und uns von ihren Feinden lossagen?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Ja.“

Sie sagten: „Wir folgen Abu Bakr und `Umar und sagen uns von ihren Feinden los.“

Sadir sagte: „**Zayd bin `Ali** wandte sich zu ihnen und sagte: „Trennt ihr euch von Fatima? Ihr habt unsere Autorität abgetrennt, möge Allah euch abtrennen.“<sup>24</sup>

Es folgte aus diesem Vorfall, dass sie al-Batriyya genannt wurden, also jene welche sich abtrennen. Dies erklärt, dass die Batriyya jene sind, welche die Autorität der Ahlul Bayt – Friede auf ihnen – akzeptieren und

---

<sup>22</sup> **Hadith Nr. 9:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 37, S. 31; Man la Yahduru al-Faqih, von Sheikh al-Saduq, Bd. 4, S. 445

<sup>23</sup> **Anm. d. Übers.:** Bücher über die Untersuchung von historischen Personen und Überlieferern werden „Rijal-Bücher“ genannt.

<sup>24</sup> **Hadith Nr. 10:** Quelle: Man la Yahduru al-Faqih, von Sheikh al-Saduq, Bd. 4, S. 445

sich jedoch nicht von ihren Feinden lossagen.

Ein anderer Grund dafür, dass sie Batriyya genannt wurden, ist, dass sie an Nichts als das Schwert glauben, so ist ihr Rang der der Batriyya, welche wir gerade erwähnt haben, welche ursprünglich von der Sekte der Zayditen<sup>25</sup> sind, und sie glauben an das Schwert und nicht an die Verheimlichung (*taqiyya*), während der Verborgenheit.<sup>26</sup>

Die Basis des Gedankens der *taqiyya* und des Erwartens (*al-intizar*) kann unter den Dingen sein, welche nach dem Dahinscheiden des Propheten – Friede auf ihm – aufkamen, wie als sich gegen den Islam aufgelehnt wurde und er rückwärtsgewandt wurde, insbesondere nach dem Martyrium von Imam al-Hussein – Friede auf ihm. Die Gläubigen gingen zurück in die Zeit vor der Auswanderung des **Propheten** – Friede auf ihm – wie er selbst sagte:

„Kein Prophet musste das Erleiden, was ich erlitten habe.“<sup>27</sup>

Er war geduldig und erwartete die Belohnung Allahs. Er gab nicht den Befehl einen Krieg zu führen, obwohl

---

<sup>25</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine Sekte, die zu den Schiiten gezählt wird, sich jedoch auf Zayd bin `Ali beruft, statt Imam Muhammad al-Baqir. Siehe: Halm, Heinz. Shi'ism. Columbia University Press, 2004.

<sup>26</sup> Quelle: Firaq al-Shi'a, von al-Hassan bin Musa al-Nubakhti, S. 20. Manshurat al-Rida, Beirut.

<sup>27</sup> **Hadith Nr. 11:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 39, S. 56

er sah, wie die Götzendiener die Gläubigen auf verschiedene Weisen folterten. Er hörte ihr Wehklagen, während sie gefoltert wurden, jedoch gab er ihnen nicht den Befehl zu kämpfen. Er zierte die Gläubigen, indem er sagte:

„Geduld, o Familie von Yassir, denn ihr habt eine Verabredung im Paradies.“<sup>28</sup>

Dies zeichnet für uns das großartigste Porträt des wahrhaftigsten Widerstandes, welchen die Menschheit kennt. Dies erklärt uns, was Abu Basir von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – überlieferte, welcher sagte:

„Als Salman – Möge Allah mit ihm zufrieden sein – Kufa betrat, sah und erwähnte er das Unheil, welches hinabkommen wird und er erwähnte die Herrschaft der Bani Umayya und jene welche nach ihnen sein werden. Er sagte dann: „Wenn dies passiert, so verbleibt in euren Häusern, bis zur Wiederkehr des Reinen, Sohn des Reinen und Gereinigten [damit ist Imam al-Mahdi gemeint], denjenigen mit einer Verborgenheit, den Einsamen und Vertriebenen.“<sup>29</sup>

Dies könnte ebenfalls sein, warum **Imam al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass folgende sagte, was von al-Kashshi in seinem Rijal-Buch erwähnt wird:

---

<sup>28</sup> **Hadith Nr. 12:** Quelle: Al-Isti'ab fi Tamyiz al-Ashab, von al-Qurtubi, Bd. 2, unter dem Buchstaben „ya“. Dar al-Jabal, Beirut, 1999.

<sup>29</sup> **Hadith Nr. 13:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, S. 163, H. Nr. 124

„Wenn die Batriyya in einer Linie zwischen dem Osten und Westen stehen würden, so würde Allah der Religion keine Würde durch sie geben.“<sup>30</sup>

Dies ist, weil in al-Awalim von **Imam `Ali bin al-Hussein** – Friede auf ihm – überliefert wird, dass er sagte:

„Bei Allah, niemand wird von uns erscheinen, vor der Erscheinung des Qa'im, es sei denn, er ähnelt einem Jungtier, das aus dem Nest fliegt, bevor sich seine Flügel entwickeln, und dann von Kindern zum Spielen mitgenommen wird.“<sup>31</sup>

Es wird in der Kette von Sahifa al-Sajjadiyya<sup>32</sup> erwähnt, von Abu al-Mufadhhal, mit seiner Kette zu Mutawakkil bin Harun, welcher sagte:

„Als Yahya bin Zayd getötet wurde, ging ich nach Medina und ich traf **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm. Ich erzählte ihm eine Geschichte über Yahya und er fing an zu weinen und sehnte sich sehr nach ihm und sagte: „Möge Allah meinem Cousin gnädig sein und ihn mit seinen Vorvätern vereinen. O Mutawakkil, bei Allah, die einzige Sache, welche mich davon abgehalten hat für ihn zu beten, ist meine Angst bezüglich des Buchs seines Vaters. Wo ist das Buch?“

---

<sup>30</sup> **Hadith Nr. 14**

<sup>31</sup> **Hadith Nr. 15:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, S. 199, H. Nr. 14

<sup>32</sup> **Ann. d. Übers.:** Ein wohlbekanntes Buch mit Bittgebeten von Imam `Ali bin Hussein al-Sajjad.

Ich sagte: „Hier ist es.“

Er – Friede auf ihm – öffnete es und sagte: „Bei Allah, dies ist die Handschrift meines Onkels Zayd und das Bittgebet meines Großvaters `Ali bin al-Hussein.“

Er sagte dann: „Abu `Abdullah – Friede auf ihm – sagte zu mir: „O Mutawakkil! Wie sagte doch Yahya zu dir: „Mein Onkel Muhammad bin `Ali und sein Sohn Ja'far laden die Menschen zum Leben ein und wir laden sie zum Tod ein?“

Ich sagte: „Möge Allah dir Gutes geben, ja dies hat dein Cousin Yahya gesagt.“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Möge Allah mit Yahya gnädig sein. Mein Vater überlieferte mir, von seinem Vater, von seinem Großvater, von `Ali, welcher sagte: „Der Gesandte Allahs wurde von einem Schlaf überkommen als er auf seiner Kanzel war, und in seinem Traum sah er einige Männer seine Kanzel angreifen, und dieser Angriff ähnelte den Angriff der Affen. Die Menschen wehrten sie ab, indem sie rückwärtsgingen. Der Gesandte Allahs setzte sich dann aufrecht und es wurde Trauer auf seinem Gesicht gesehen und dann brachte Jibra'il folgenden Vers hinab:

**„Und Wir haben das Traumgesicht, das Wir dich sehen ließen, nur zu einer Versuchung für die Menschen gemacht, ebenso den verfluchten Baum im Koran. Wir machen ihnen Angst, aber es steigert bei ihnen nur umso mehr das**

## **Übermaß ihres Frevels.**“ (Qur’an, 17:60)

Hiermit sind die Bani Umayya gemeint.“

Bis er – Friede auf ihm – sagte: „Und Allah der Allmächtige sandte folgenden Vers über sie hinab:

**„Hast du nicht auf jene geschaut, die die Gnade Gottes gegen den Unglauben eingetauscht und ihr Volk in die Wohnstätte des Verderbens versetzt haben, in die Hölle, in der sie brennen? - Welch schlimmer Aufenthalt!“** (Qur’an, 14:28-29)

Allahs Segen sind Muhammad und seine Nachkommenschaft und sie zu lieben, gleicht den Glauben und das Betreten des Paradieses und sie zu hassen, gleicht dem Unglauben und der Heuchelei, was zum Höllenfeuer führen wird. Der Gesandte Allahs vertraute dies `Ali und seiner Nachkommenschaft an.“

Abu `Abdullah – Friede auf ihm – sagte dann: „Jener ist nicht hinausgekommen und niemand wird von uns den Ahlul Bayt hinauskommen, um die Unterdrückung zu bekämpfen oder die Wahrheit wieder zu beleben, bis zur Erhebung unseres Qa’im, außer dass sie von Unglücken geritten werden und ihre Erhebungen werden in dem zunehmen, was wir und unsere Schiiten, verabscheuen.“<sup>33</sup>

Die ersten Rebellen (*al-khawarij*) welche gegen Imam

---

<sup>33</sup> **Hadith Nr. 16**

`Ali – Friede auf ihm – im Irak rebellierten, waren diese Batriyya. Und sie werden jene sein, die sich gegen Imam al-Mahdi – Friede auf ihm – auflehnen werden und ihn bekämpfen werden, was der Grund dafür ist, dass wir alle wachsam und vorsichtig sein müssen.

Sie werden es sein, welche sich erheben werden und gegen den Imam – Friede auf ihm – kämpfen werden und nicht die angesehenen Gelehrten und großen Maraj'a, welche derzeit im Irak existieren und ihre Leben für den Pfad Allahs gegeben haben, um Seine Religion den Waisenkindern der Familie Muhammads zu erklären. Dies widerlegt was einige Unruhestifter zu tun wünschen, indem sie Irrtümer verbreiten und die einfachen Leute fehlleiten, indem sie sagen, dass diese Gelehrten die ersten sein werden, welche sich gegen den Imam – Friede auf ihm – stellen werden, wenn er erscheint.

Dies ist einer der vielen Vorteile davon die Überlieferungen der Ahlul Bayt – Friede auf ihnen – zu studieren und sie zu untersuchen und sie mit mehr Präzision zu verstehen.

## **WER IST DER YAMANI?**

Es wurde gesagt, dass gemäß den Überlieferungen, der Yamani ein Sayyid ist, wessen Name Hassan sein wird, und er hat eine Flagge.

Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Unter den Flaggen gibt es keine Flagge, welche rechtgeleiteter ist, als die Flagge des Yamani. Es ist eine Flagge der Wahrheit, da sie zu euren Gefährten [damit ist Imam al-Mahdi gemeint] rufen wird. Wenn der Yamani erscheint, wird es für die Menschen verboten sein irgendeinem Muslim, Waffen zu verkaufen. Wenn der Yamani hinauskommt, so steht auf, um mit ihm zu sein, denn seine Flagge ist die Flagge der Rechtleitung und es ist für jeden Muslim verboten sich von ihm abzuwenden und wer auch immer dies tut, wird zu den Leuten des Höllenfeuers gehören, da er zur Wahrheit um zum rechten Weg einlädt.“<sup>34</sup>

Dies ist, warum sie gesagt haben, dass er ein hashimischer Sayyid ist, von den Nachfahren von Imam al-Hussein – Friede auf ihm – was bedeutet, dass er ein Husseini ist.

Sein Name ist Hassan und sie haben ihn einen zweiten Namen gegeben, welchen sie von folgender Aussage des **Propheten** – Friede auf ihm – entnommen haben:

„Der Inhaber der Autorität (*sahib al-A'maq*), durch welchen Allah den Feind besiegen wird, dessen Name ist *Nasr* (Sieg).“

---

<sup>34</sup> **Hadith Nr. 17:** Quelle: Bishara al-Islam fi `Alamat al-Mahdi, von Sayyid Mustafa Ale al-Sayyid Haydar al-Kadhimi, S. 43. Mu'assasa al-Balagh, Dar Saluni, Beirut, 2007.

Er – Friede auf ihm – sagte dann: „Er wird *Nasr* genannt, da Allah ihn den Sieg geben wird.“<sup>35</sup>

Ich habe nach der Quelle dieser Überlieferung gesucht und fand etwas ähnliches in Kanz al-`Ummal fi Sunan al-Aqwal wa al-Afal, und es könnte sich um dieselbe Überlieferung handeln, welcher Anpassungen hinzugefügt wurden, um zu begründen, was sie bedeuten soll. Dieses Buch ist ein sunnitische Referenzbuch, und der Überlieferer der Überlieferung ist Abu Huraira, dessen Rang wohlbekannt ist<sup>36</sup>.

Außerdem besagt die Überlieferung:

Von Abu Hassan al-Madaini, welcher sagte: „Wir betraten Sham<sup>37</sup> mit Dawud bin Farahij, und mit uns war ein Mann vom Stamm und `Illa al-Saba'i, welcher eine Person des Wissens und der Autorität war.

Dawud sagte: „Du bist ein nobler Mann, so triff al-Saba'i. Al-Walid bin Yazid [welcher zu dieser Zeit herrschte] konfrontierte ihn und es ist das Beste für dich uns Gutes zu bringen.“

---

<sup>35</sup> **Hadith Nr. 18**

<sup>36</sup> **Anm. d. Übers.:** Im negativen Sinne.

<sup>37</sup> **Anm. d. Übers.:** Bilad al-Sham bezeichnete historisch die Regionen, die heute den modernen Staaten Syrien, Libanon, Jordanien und Palästina (einschließlich der heutigen Gebiete Israels) entsprechen. Damaskus war traditionell die zentrale Hauptstadt dieser Region. Siehe: Pipes, Daniel. Greater Syria: the history of an ambition. Oxford University Press, USA, 1990. Dieser Begriff wird in nachfolgenden Überlieferungen noch oft gebraucht.

Er sagte: „Er wird in vierzig Tagen, von jetzt aus, getötet werden, was das Ende der Herrschaft der Araber bedeutet, bis zum Erheben des Inhabers des Tals von der Familie Abu Sufyans. Er wird ihre Macht zurück nach Sham bringen, bis sie Leute der Autorität (*a'maq*) werden.“

Dawud bin Farahij sagte: „Ich hörte Abu Hurreira sagen: „Ich hörte den Gesandten Allahs – Friede auf ihm – sagen: „Der Inhaber der Autorität, durch welchen Allah den Feind besiegen wird, heißt *Nasr*. Er wird *Nasr* genannt, da Allah ihm Sieg geben wird. Sein Name ist Sa'id.“<sup>38</sup>

Wie können wir also verstehen, dass dies auf unsere Zeit anwendbar ist?

Zusätzlich zudem, wenn wir uns den Teil anschauen, welcher besagt:

„...was das Ende der Herrschaft der Araber bedeutet, bis zum Erheben des Inhabers des Tals von der Familie Abu Sufyans. Er wird ihre Macht zurück nach Sham bringen, bis sie Leute der Autorität (*a'maq*) werden.“

So könnte es sein, dass dieser Sahib al-A'maq von ihnen ist, insbesondere weil Sham ihr Gebiet ist, und da gesagt wird „Er wird ihre Macht zurück nach Sham bringen.“

---

<sup>38</sup> **Hadith Nr. 19:** Quelle: Kanz al-`Ummal, von al-Muttaqi al-Hindi, Bd. 112, unter dem Buchstaben „fa“

Es scheint, dass es bedeuten soll, dass diese Person von der Nachkommenschaft von Abu Sufyan ist, und dass der Sieg mit ihm sein wird.

Und die Leute Shams sind so weit von den Ahlul Bayt entfernt, wie es nur sein kann und zudem besagt die Überlieferung, dass sein Name Sa'id sein wird, während der Name des Yamani Hassan oder Hussein sein wird. (...)

### **IST DIES SO, WIE ES HEUTE IST?**

Eine Überlieferung besagt:

„Dann wird ein König aus Sana'a<sup>39</sup> aufkommen und sein Name wird Hussein oder Hassan sein. Wenn er herauskommt, wird die weit verbreitete Aufruhr verschwunden sein. Er wird gesegnet und rein erscheinen, und mit seinem Licht wird er die Dunkelheit vertreiben, und durch ihn wird die Wahrheit erscheinen, nachdem sie verborgen war.“<sup>40</sup>

Eine andere Überlieferung besagt:

Hisham bin al-Hakam überlieferte, dass als der Suchende der Wahrheit (*talib al-haqq*) erschien, wurde zu **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – gesagt: „Hoffst du, dass dies der Yamani ist?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Nein. Der Yamani wird

---

<sup>39</sup> **Anm. d. Übers.:** Die Hauptstadt Jemens.

<sup>40</sup> **Hadith Nr. 20:** Quelle: Bishara al-Islam, S. 187

ein Anhänger `Alis sein, während sich diese Person von `Ali lossagt.“<sup>41</sup>

## **WO KÖNNEN WIR SOLCHE ÜBERLIEFERUNGEN EINORDNEN?**

Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Drei werden hinauskommen: Der Khurasani, der Yamani und der Sufyani, in einem Jahr, einem Monat, an einem Tag. Es gibt keine Flagge, welche rechtgeleiteter ist als die Flagge des Yamanis, da sie zur Wahrheit leitet.“<sup>42</sup>

Wenn jene, welche sie erwähnen, wirklich der Yamani und der Khurasani sind, wo ist dann der Sufyani? Alle von ihnen werden im selben Jahr und selbem Monat und am selben Tag hinauskommen.

Die Überlieferungen in unseren authentischen Quellen weisen darauf hin, dass die Bewegung des Khurasani und von Shu'aib, welche beide ihre Flaggen dem Imam – Friede auf ihm – übergeben werden, mit der Erscheinung des Yamani und Sufyani zusammentreffen werden. Ein Beispiel hierfür ist die Überlieferung, welche von al-Nu'mani überliefert wurde, von Abu Basir über **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – in welcher er eine Reihe von Ereignissen und Zeichen erwähnt und

---

<sup>41</sup> **Hadith Nr. 21:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allamah Majlisi, Bd. 52, S. 75

<sup>42</sup> **Hadith Nr. 22:** Quelle: ebd., S. 210

er sagt hierin:

„Das Hinauskommen des Yamani, des Sufyani und des Khurasani werden alle in einem Jahr, in einem Monat und an einem Tag sein. (...)“<sup>43</sup>

Auf diese Weise kann jeder widerlegt werden, der behauptet, einer der drei zu sein, da sein Erscheinen nicht mit dem Erscheinen der beiden anderen übereinstimmen wird. Dies ist die beste und präziseste Methode, um falsche Interpretationen zu erkennen.

Zum Beispiel: Es ist möglich, die Behauptung, dass einige in diesen Tagen der Yamani sind, zu negieren, indem man demjenigen, der das glaubt, sagt, dass die Überlieferungen vorsehen, dass er zur gleichen Zeit wie der Khurasani und der Sufyani erscheinen wird. Wenn diese Person der Yamani ist, wo sind dann der Khurasani und der Sufyani?

Sie müssen alle auf einmal herauskommen, und die beiden anderen sind noch nicht herausgekommen, während dieser Behaupter schon seit über einem Jahr auftritt und seine „Fahne“ hochhält!<sup>44</sup>

---

<sup>43</sup> **Hadith Nr. 23:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, S. 253

<sup>44</sup> **Anm. d. Übers.:** Ein prominentes Beispiel aus unserer Zeit sind die verfluchte Gruppe eines Mannes namens `Abdullah Hashim. Sie nennen sich die „Ahmadi Religion of Peace and Light“. Sie sind bekannt für ihre sektenartigen Strukturen, ihre öffentlichen Sünden und Veränderungen der Religion, sowie für viele abscheuliche Handlungen untereinander, welche ich hier nicht weiter aufzählen möchte.

## WER IST DER SUFYANI?

Imam `Ali al-Sajjad – Friede auf ihm – sagte:

„Der Qa'im ist von Allah bestimmt und die Angelegenheit des Sufyani ist von Allah bestimmt und es wird keinen Qa'im geben, außer mit dem Sufyani.“<sup>45</sup>

Der Sohn des Leberfressers wird aus einem trockenen Tal kommen, mittelgroß, mit einem bestialischen Gesicht, einem großen Kopf, mit Spuren von Pocken auf seinem Gesicht, wenn ihr ihn seht, werdet ihr annehmen, er sei einäugig. Sein Name ist `Uthman.... Er ist von den Kindern Abu Sufyans, und er wird in das Land Damaskus gehen und sich auf seine Kanzel setzen.<sup>46</sup>

## DER SCHREI

(...) Eine Überlieferung besagt, dass der Schrei lauten wird: „Die Wahrheit ist mit den Nachkommen Muhammads“.

Dieser Schrei wird in der Mitte des heiligen Monats Ramadan geschehen. Eine andere Überlieferung besagt, dass Iblis<sup>47</sup> danach im Gegensatz zu diesem Schrei auf der Erde rufen wird, um die Menschen in Panik zu versetzen, und der Schrei wird lauten, dass

---

<sup>45</sup> **Hadith Nr. 24:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allamah al-Majlisi, Bd. 53. S. 182

<sup>46</sup> Quelle: ebd., Bd. 52, S. 205

<sup>47</sup> **Anm. d. Übers.:** Der verfluchte Teufel.

die Wahrheit mit Bani Umayya<sup>48</sup> ist.

Zurara überlieferte: „Ich sagte zu **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm: „Ist der Schrei wahr?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Ja bei Allah, jedes Volk wird ihn in ihrer eigenen Sprache hören.“<sup>49</sup>

Es könnte sein, dass der Fall außerhalb der üblichen natürlichen Gegebenheiten liegt, oder es könnte sein, dass er über Satellitenkanäle oder andere Mittel übersetzt wird.

## **AL-ZAWRA**

Al-Mufadhhal bin `Umar überliefert eine lange Überlieferung und hier werden wir nur den relevanten Teil zitieren, welcher notwendig ist. Al-Mufadhhal fragte **Imam Ja'far al-Sadiq** – Friede auf ihm:

„O Meister, bezüglich al-Zawra, was in Bagdad ist, was wird der Zustand dort sein während dieser Zeit?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Es wird ein Ort der Strafe und des Zorns Allahs sein. Wehe den gelben Bannern und den Bannern, die sich von nah und fern auf sie zubewegen. Bei Allah, es werden so viele Arten von Strafe über sie hereinbrechen, die in anderen Nationen noch

---

<sup>48</sup> **Anm. d. Übers.:** Ein arabisches Volk welches den Ahlul Bayt – Friede auf ihnen – feindlich gesinnt war und einige unserer Imame und sowie ihre Anhänger ermordet hat.

<sup>49</sup> **Hadith Nr. 25:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allamah al-Majlisi, Bd. 52, S. 244

nicht hereingebrochen sind.... Wehe also dem, der sie als Ort zum Leben nimmt.“<sup>50</sup>

Dies könnte eine Anspielung auf die Koalitionsstreitkräfte sein, die den Irak in den letzten Jahren besetzt haben, und auf all das Leid, das dem Land davor und danach widerfahren ist.

Amir al-Mu'minin – Friede auf ihm – sagte:

„Die Herrschaft wird zurück nach Zawra kommen und die Angelegenheiten werden in einem Rat entschieden. Wer immer etwas gewinnt, wird es tun. Zu dieser Zeit wird der Sufyani auftauchen und über die Erde herrschen und sie mit der schlimmsten Strafe belegen. Also, wehe Ägypten, wehe al-Zawra, wehe Kufa, wehe al-Wasit<sup>51</sup>. Es ist, als ob ich al-Wasit und alle Ereignisse sehen kann, die sich dort ereignen werden, und dann wird der Sufyani erscheinen. Die Nahrung wird knapp werden, die Menschen werden verhungern, der Regen wird spärlich sein, und nichts wird aus der Erde wachsen und nichts wird vom Himmel kommen. Dann wird der Mahdi, der Führer und Rechtgeleitete, erscheinen und das Banner von Jesus, dem Sohn der Maria übernehmen...“<sup>52</sup>

Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

---

<sup>50</sup> **Hadith Nr. 26:** Quelle: Bishara al-Islam, S. 143

<sup>51</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine Stadt im Osten Iraks, an der Grenze zu Iran.

<sup>52</sup> **Hadith Nr. 27:** Quelle: Al-Malahim wa al-Fitan fi Dhuhur al-Gha'ib al-Muntadhar, von Sayyid Ibn Tawus, S. 134. 5. Auflage, Manshura al-Radi, 1987.

„...wenn ein Teil der Mauer der Moschee Kufas, welche am Haus von `Abdullah bin Mas`ud angrenzt, zerstört wird, so wird zu dieser Zeit die Herrschaft der Bani So-und-So enden. Jener welcher die Mauer zerstört, wird sie nicht wiederaufbauen.“<sup>53</sup>

Es kann sein, dass sich „Bani So-und-So“ auf die Familie Sa`ud<sup>54</sup> bezieht, wenn unsere Zeit die Zeit der Erscheinung ist.

In einer langen Überlieferung sagte Amir al-Mu`minin – Friede auf ihm:

„Dafür wird es Zeichen geben: das erste ist die Belagerung von Kufa mit Festungen und Gräben, Hinterhalte in den Straßen von Kufa, die Schließung der Moscheen für vierzig Tage, die Enthüllung des Skeletts, das Fallen von Flaggen um die große Moschee, ein Erdbeben, und die Mörder und die Getöteten werden ins Höllenfeuer kommen, schnelle Tötungen, schnelle Tode und die Tötung der unschuldigen Seele und siebzig anderen hinter Kufa...“<sup>55</sup> (...)

Wir können sehen, dass der sich ausbreitende Tod vor ihrem Erscheinen eintreten wird. (...)

---

<sup>53</sup> **Hadith Nr. 28:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 210

<sup>54</sup> **Anm. d. Übers.:** Der Herrscherfamilie Saudi-Arabiens.

<sup>55</sup> **Hadith Nr. 29:** Quelle: Nafas al-Rahman fi Fada`il Salman, von Mirza Hussein al-Nuri al-Tabarsi, S. 304. Mu`assasa al-Afaq.

## **KLARSTELLUNG**

Manche haben einige dieser Namen auf bestimmte Persönlichkeiten und Bewegungen angewandt, die den Menschen bekannt sind, aber in allem, was sie erwähnt haben, steckt eine klare Spekulation, die jeder weise Mensch bemerken würde.

Wenn wir davon ausgehen würden, dass wir gehört haben, was sie sagen, würden wir gewisse Schwierigkeiten haben, das zu verstehen, was sie sagen, abgesehen davon, dass manches davon nicht hilfreich ist, es sei denn, es wird gegen die arabische Grammatik und die Bedeutung der Wörter gedehnt und gezogen.

Selbst wenn es auf einige dieser Merkmale zutreffen würde, würden wir feststellen, dass die Geschichte voller Ähnlichkeiten ist. Mit anderen Worten: Nicht alles, worauf manche Beschreibungen zutreffen, ist auch wirklich so gemeint. Das kann sehr häufig vorkommen, vor allem bei der Entwicklung von Jahren und der Ankunft von Millionen von Menschen. Wie wäre es also, wenn ein Teil davon durch Dehnen und Ziehen von Worten und Bedeutungen zustande käme?

Wenn ein Schreiber eine Überlieferung sieht, die irgendeine Andeutung oder einen Verweis enthält, dann würde er sie als Andeutung oder klare Aussage zu etwas betrachten, das er kennt, und zwar aus keinem anderen Grund als dem, dass die Namen gleich sind, oder mit einer Beugung und Dehnung, die sie ähnlich

macht. Das könnte bedeuten, dass sie die Person has-  
sen oder lieben und die Trommel dafür schlagen, dass  
diese Person diese bestimmte Persönlichkeit ist, wobei  
sie die Menschen eindeutig täuschen und den Segen  
ablehnen.

# **ÜBERLIEFERUNGEN ÜBER DIE ZEICHEN DER WIEDERKEHR**

Ab hier beginnen die von mir gesammelten Überlieferungen über die Zeichen der Wiederkehr von Imam al-Mahdi – Friede auf ihm.

Ich habe diese in verschiedene Kapitel geordnet, zwecks Kategorisierung dieser Zeichen. Es mag vorkommen, dass in einer Überlieferung, mehrere Zeichen genannt werden. Hier habe ich versucht die sich teils wiederholenden Überlieferungen so zu verteilen, dass es am profitabelsten für den Leser ist und in jedem Kapitel ein möglichst umfangreiches Bild entsteht.

# KAPITEL 1: ALLGEMEINER ZUSTAND DER WELT VOR DER WIEDERKEHR

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id bin `Uqda überlieferte, von Hamid bin Ziyad al-Kufi, von `Ali bin al-Sabah, von Abu `Ali bin al-Hassan bin Muhammad al-Hadhrami, von Ja'far bin Muhammad, von Ibrahim bin `Abdul Hamid, von Sa'd bin Tarif, von al-Asbagh bin Nabata, dass **Imam `Ali** – Friede auf ihm – sagte:

„Nach einhundertfünfzig Jahren werden ungläubige Herrscher, nicht vertrauenswürdige Schatzmeister und ausschweifende Beamte die Herrschaft übernehmen. Dann werden die Kaufleute zunehmen, aber die Gewinne sinken. Wucher breitet sich aus, uneheliche Söhne wird es überall geben, Ehebruch nimmt zu, Verwandte verleugnen sich gegenseitig, der Halbmond wird für größer gehalten als er ist, eine Frau gibt sich mit einer Frau zufrieden und ein Mann mit einem Mann.“

Dann sagte ein Mann zu ihm: „O Amir al-Mu'minin! Was werden wir tun, wenn diese Zeit kommt?“

Imam `Ali – Friede auf ihm – sagte: „Flieht! Flieht! Die Gerechtigkeit Allahs wird sich noch unter dieser Gemeinschaft ausbreiten, solange sie sich nicht den Herrschenden zuneigen und solange die Frommen noch den Frevlern verbieten, Sünden zu begehen.“

Wenn sie das nicht tun und sie dann gewarnt werden und sagen: „Es gibt keinen Gott außer Allah“, wird Allah von Seinem Thron aus sagen: „Ihr sagt es fälschlich. Ihr seid nicht wahrhaftig.“<sup>56</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id bin `Uqda überlieferte, von Ahmad bin Yusuf bin Ya'qub, von Abul Hassan al-Ju'fi, von Isma'il bin Mihran, von al-Hassan bin `Ali bin Abu Hamza, von Abu Basir, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Vor dem Erscheinen des Qa'im muss es einen Aufruhr geben, bei dem die Menschen hungern, durch das Töten in Angst versetzt werden und ihr Eigentum und ihr Leben verlieren. Dies ist durch das Buch Allahs klargestellt worden. Allah sagte:

**„Und Wir werden euch sicher Prüfungen aussetzen mit ein wenig Furcht und Hunger und mit Verlust an Vermögen, Seelen und Früchten. Und verkünde den Geduldigen frohe Botschaft.“** (Qur'an, 2:155)<sup>57</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von `Ali bin al-Hassan, von Muhammad bin `Abdullah, von Muhammad bin Abu `Umayr, von Hisham bin

---

<sup>56</sup> **Hadith Nr. 30:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 3 (engl. Vers.)

<sup>57</sup> **Hadith Nr. 31:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 6 (engl. Vers.)

Salim, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Der Qa'im wird erst erscheinen, nachdem jede Klasse von Menschen über die Menschen geherrscht hat, so dass niemand sagen kann: „Wenn wir geherrscht hätten, hätten wir Gerechtigkeit verbreitet“, dann wird sich der Qa'im erheben, um mit Wahrheit und Gerechtigkeit zu herrschen.“<sup>58</sup>

❖ Qarqara überlieferte, von Abu Hatim, von Muhammad bin Yazid al-Adami, von Yahya bin Sulaym al-Ta'ifi, von Matil bin `Abid, von Abu Tufayl, dass **Amir al-Mu'minin `Ali** – Friede auf ihm – auf der Kanzel von Kufa sagte:

„Dunkles, blindes und düsteres Unheil liegt vor euch. Keiner wird davor verschont bleiben, außer den „*nauma*“ (النومة).“

Er wurde gefragt: „O Abul Hassan, was sind „*nauma*“?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Jemand welcher die Leute nicht kennt und die Leute ihn nicht kennen.“<sup>59</sup>

❖ Abu Sa'id al-Khudri überlieferte, dass der **Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Nach mir werden Unglücke entstehen, und die Sucht

---

<sup>58</sup> **Hadith Nr. 32:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 53 (engl. Vers.)

<sup>59</sup> **Hadith Nr. 33:** Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 481 (engl. Vers.)

ist eines davon. Und darin ist Krieg und Flucht, und danach wird auch Unheil kommen, und zwar so, dass man für jedes Zeitalter sagen würde, dass ein anderes Unheil zu Ende gegangen ist, so wie es weitergehen wird, und dieses Unheil wird in jedes Zentrum der Familie aller Araber und Muslime eindringen, bis ein Mann aus meiner Nachkommenschaft erscheinen wird.“<sup>60</sup>

❖ Abu Sa'id al-Khudri überlieferte, dass der **Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Diese Strenge und Erstickung wird sich so fortsetzen, dass die Erde von Ungerechtigkeit und Unterdrückung erfüllt sein wird, und niemand wird es wagen, „Allah“ zu sagen. Danach wird Allah, der Allmächtige, einen Mann aus meiner Nachkommenschaft senden, der die Erde mit Gerechtigkeit und Gleichheit füllen wird, so wie sie mit Ungerechtigkeit gefüllt war. Und die Erde wird ihre Wohltaten und ihren Segen ausschütten, und das Leben der Muslime wird wohlhabend und angenehm werden.“<sup>61</sup>

---

<sup>60</sup> **Hadith Nr. 34:** Quelle: `Iqd al-Durrar, S. 119. Entnommen aus: Hayat al-Imam al-Mahdi, von `Allama Baqir Sharif al-Qarashi, S. 318 (engl. Vers.)

<sup>61</sup> **Hadith Nr. 35:** Quelle: Al-Amali li Tusi. Entnommen aus: Hayat al-Imam al-Mahdi, von `Allama Baqir Sharif al-Qarashi, S. 318 (engl. Vers.)

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Nach mir kommen Kalifen und nach Kalifen, Herrscher und nach Herrschern, Könige und nach Königen, Kaiser und tyrannische und rebellische Diktatoren. Danach wird ein Mann aus meiner Ahlul Bayt wiedererscheinen und die Erde mit Gerechtigkeit und Gleichheit erfüllen, so wie sie mit Ungerechtigkeit und Unterdrückung gefüllt ist.“<sup>62</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Die Unruhen werden lange andauern, und in dieser Zeit der Unterdrückung und Zwietracht werden Kinder geboren, die nichts anderes als Chaos und Konflikte erleben werden, und die Welt wird so sehr von Unterdrückung erfüllt sein, dass niemand es wagen wird, das Wort Allahs auf seine Zunge zu legen. Dann wird Allah einen Mann aus meiner Nachkommenschaft schicken, und er wird die ganze Welt mit Gerechtigkeit erfüllen, so wie sie zuvor mit Unterdrückung und Tyrannei gefüllt war.“<sup>63</sup>

---

<sup>62</sup> **Hadith Nr. 36:** Quelle: Kanz al-`Ummal, Bd. 7, S. 186. Entnommen aus: Hayat al-Imam al-Mahdi, von `Allama Baqir Sharif al-Qarashi, S. 319

<sup>63</sup> **Hadith Nr. 37:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 51, S. 58. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 22 (engl. Vers.)

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Der Mahdi wird sich zu einer Zeit erheben, in der das Steuer der Angelegenheiten in den Händen von Tyrannen liegen wird.“<sup>64</sup>

❖ Imam `Ali – Friede auf ihm – sagte:

„Es wird eine Zeit kommen, in der korrupte und ehebrecherische Menschen in Wollust und Freigebigkeit leben werden, und die Unwürdigen werden Stellung und Status erlangen, während die Gerechten schwach sein werden.“

Es wurde gefragt: „Wann wird diese Zeit eintreten?“

Er – Friede auf ihm - antwortete: „Es ist die Zeit, in der Frauen und Sklavinnen die Angelegenheiten des Volkes in die Hand nehmen und Jünglinge zu Herrschern werden.“<sup>65</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Der Tag der Auferstehung wird nicht stattfinden, es sei denn, es kommt die Zeit, in der ein Mensch zu seinen Verwandten schaut und sie beschwört, dass sie

---

<sup>64</sup> **Hadith Nr. 38:** Quelle: Al-Malahim wa al-Fitan, von Sayyid Ibn Tawus, S. 77. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 19. (engl. Vers.)

<sup>65</sup> **Hadith Nr. 39:** Quelle: Al-Kafi, von Sheikh al-Kulaini, Bd. 8, S. 69. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 20 (engl. Vers.)

seine Verwandten sind, um von ihnen Hilfe zu erhalten, aber sie werden ihm nichts geben. Man wird seinen Nächsten um Hilfe bitten und sich auf das Recht der Nächstenliebe berufen, aber sein Nächster wird ihm keine Hilfe gewähren.“<sup>66</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Zu den Zeichen des Tages der Auferstehung gehört die schlechte Behandlung zwischen Nachbarn und die Auflösung der verwandtschaftlichen Bande.“<sup>67</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte zu seiner Tochter Fatima al-Zahra‘ – Friede auf ihr:

„Ich schwöre bei Allah, der mich in Wahrheit erwählt hat. Wahrlich, der Mahdi dieser Gemeinschaft ist aus der Nachkommenschaft von al-Hassan und al-Hussein. Zu der Zeit, wenn Anarchie und Verwirrung die ganze Welt umhüllen, wenn Aufruhr entsteht, wenn Straßen und Wege unsicher werden und Gruppen sich gegenseitig angreifen, wenn weder die Alten sich der Jungen erbarmen noch die Jungen die Alten respektieren, in jenem Moment wird Allah eine Person aus der Nachkommenschaft dieser beiden aufsteigen lassen, um die Festungen der Irreführung zu erobern

---

<sup>66</sup> **Hadith Nr. 40:** Quelle: Al-Amali li Shajari, Bd. 2, S. 271. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 26 (engl. Vers.)

<sup>67</sup> **Hadith Nr. 41:** Quelle: Akhbar Isfahan, von Abu Nu‘aim al-Isfahani, Bd. 1, S. 274. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 26 (engl. Vers.)

und die Herzen zu erobern, die mit dem Schleier der Unwissenheit und der Unkenntnis bedeckt sind. Er wird sich am Ende der Zeit erheben, so wie ich mich am Anfang der Zeit erhob, und die Welt mit Gerechtigkeit und Gleichheit erfüllen, so wie sie voller Ungerechtigkeit und Unterdrückung war.“<sup>68</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Diese Männer, die wie Tiere sind, werden sich mitten auf der Straße schlagen, und dann wird einer von ihnen die Mutter, Schwester und Tochter des anderen öffentlich mitten auf der Straße belästigen. Danach wird er sie von anderen belästigen lassen, und sie werden, einer nach dem anderen, diese unzüchtige Handlung vollziehen. Aber niemand wird diese unzüchtige Handlung verurteilen oder sie ändern. Der Beste unter ihnen ist derjenige, der sagen wird: „Es wäre besser gewesen, wenn du dich weit weg von der Straße und von den Augen der Öffentlichkeit aufgehalten hättest.“<sup>69</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Der Tag der Auferstehung wird nicht eintreten, es sei

---

<sup>68</sup> **Hadith Nr. 42:** Quelle: Ihqaq al-Haqq, von Sayyid Nurullah Shushtari, Bd. 13, S. 116. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 32 (engl. Vers.)

<sup>69</sup> **Hadith Nr. 43:** Quelle: Al-Malahim wa al-Fitan, von Sayyid Ibn Tawus, S. 101. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 27 (engl. Vers.)

denn, die Nachkommenschaft wird sich verringern.“<sup>70</sup>

❖ Imam `Ali – Friede auf ihm – sagte:

„Wahrlich, jemand aus meinem Haushalt wird mein Nachfolger werden, und seine Nachfolge wird nach einer Zeit voller Schwierigkeiten und Drangsal angetreten - einer Zeit, in der Unheil und Leid sehr groß sein werden und die Hoffnungen zunichte gemacht werden.“<sup>71</sup>

❖ Imam al-Rida – Friede auf ihm – sagte:

„Vor der Ankunft des Imams der Zeit werden aufeinanderfolgende und unerbittliche Tötungen stattfinden.“<sup>72</sup>

❖ **Amir al-Mu`minin `Ali** – Friede auf ihm – sagte zu `Abdullah bin `Abbas:

„Handel und Geschäfte werden zunehmen, aber die Menschen werden nur geringe Gewinne erzielen, und danach wird eine extreme Hungersnot ausbrechen.“<sup>73</sup>

---

<sup>70</sup> **Hadith Nr. 44:** Quelle: Al-Shi'a wa al-Raj'a, Bd. 1, S. 151. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 29 (engl. Vers.)

<sup>71</sup> **Hadith Nr. 45:** Quelle: Ihqaq al-Haqq, von Sayyid Nurullah Shushtari, Bd. 13, S. 314. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 36 (engl. Vers.)

<sup>72</sup> **Hadith Nr. 46:** Quelle: Qurb al-Isnad, von `Abdullah al-Himyari, S. 170. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 39 (engl. Vers.)

<sup>73</sup> **Hadith Nr. 47:** Quelle: Al-Malahim wa al-Fitan, von Sayyid Ibn

## KAPITEL 2: ZUSTAND DER GLÄUBIGEN VOR DER WIEDERKEHR

❖ Muhammad bin Hummam überlieferte, von `Abdullah bin Ja'far al-Himayri, von al-Hassan bin Mahbub, von `Ali bin Ri'ab, dass Muhammad bin Muslim sagte: „**Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Vor dem Erheben des Qa'im wird es einige Zeichen geben, mit welchen Allah Seine Gläubigen testen wird.“

Ich sagte: „Was sind sie?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Es ist die Aussage Allahs:

**„Und Wir werden euch sicher Prüfungen aussetzen mit ein wenig Furcht und Hunger und mit Verlust an Vermögen, Seelen und Früchten. Und verkünde den Geduldigen frohe Botschaft.“** (Qur'an, 2:155)

Wenn Allah sagt, „Wir werden euch sicher Prüfungen aussetzen“, dann meint Er damit die Gläubigen. Wenn Er sagt, „mit ein wenig Furcht“, dann meint Er damit die Furcht, welche aufkommt zum Ende der Herrschaft der Familie So-und-So. „Hunger“, ist aufgrund

---

Tawus, S. 125. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 44 (engl. Vers.)

der teuren Preise, „Verlust an Vermögen“, ist die Korruption im Handel und die Wenigkeit der Profite, „Seelen“, bedeutet die schnellen Tode, „Früchte“, bedeutet die wenige Produktion von Pflanzen und der geringe Segen der Früchte, und „verkünde den Geduldigen frohe Botschaft“, wenn der Qa'im zurücker scheint.“

Dann sagte er zu mir: „O Muhammad, dies ist die Interpretation des Verses. Allah sagt: **„Um seine Deutung aber weiß niemand außer Gott und diejenigen, die im Wissen fest gegründet sind.“** (Qur'an, 3:7)“<sup>74</sup>

❖ Al-Fadhl bin Shadhan überlieferte, von `Abdullah bin Jabla, von Abu `Ammar, von `Ali bin Mughaira, von `Abdullah bin Sharik al-`Amiri, von `Umayra bint Nufail, dass sie sagte: „Ich hörte **al-Hassan bin `Ali** – Friede auf ihm – sagen:

„Die Sache, die ihr erwartet wird, erst eintreten, wenn ihr euch gegenseitig bekämpft, euch gegenseitig verflucht, euch gegenseitig ins Gesicht spuckt und euch gegenseitig als Ungläubige bezeichnet.“

Die Überliefererin sagte: „Es gibt hierin nichts Gutes.“

Der Imam – Friede auf ihm – sagte: „Darin gibt es wahrlich Gutes, denn dies ist die Zeit in der unser

---

<sup>74</sup> **Hadith Nr. 48:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 5 (engl. Vers.)

Qa'im erscheint und all dies enden wird.“<sup>75</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Walid bin Muslim, von Isma'il bin Rafi', von wem auch immer er es ihn überlieferte, von Abu Sa'id al-Khudri, dass der **Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Bald wird es nach mir Unruhen geben. Daraus wird das Unheil der Sättel entstehen, in denen es Schlachten und Desertationen geben wird. Darauf wird Unheil folgen, das noch schlimmer sein wird als dieses. Dann wird es einen Zwiespalt geben, der immer dann, wenn es heißt, er sei zu Ende, so lange andauern wird, bis kein Haus mehr steht, in das er nicht eindringt, und kein Muslim mehr steht, der nicht von ihm getroffen wird, bis ein Mann aus meiner Nachkommenschaft auftaucht.“<sup>76</sup>

- ❖ Es überlieferte uns, Ibn al-Yaman, von einem Sheikh der Bani Fazara, von jemanden, welcher es von **Imam `Ali** – Friede auf ihm – überlieferte, dass er sagte:

„Der Mahdi wird nicht zurückerscheinen, bis einige

---

<sup>75</sup> **Hadith Nr. 49:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 429 (engl. Vers.)

<sup>76</sup> **Hadith Nr. 50:** Quelle: Al-Fitan, S. 19. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfulah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 956 (engl. Vers.)

von euch in die Gesichter von anderen spucken werden.“<sup>77</sup>

- ❖ `Ali bin Ibrahim überlieferte, von seinem Vater, von Muhammad bin al-Fudayl, von seinem Vater, von Mansur welcher sagte: „**Abu `Abdullah al-Sadiq** - Friede auf ihm - sagte:

„O Mansur! Wahrlich diese Angelegenheit wird nicht zu euch kommen außer nach einer Verzweiflung. Nein, bei Allah! Sie wird nicht zu euch kommen, bis ihr getrennt seid. Nein, bei Allah! Sie wird nicht zu euch kommen, bis ihr durchgesiebt seid und nein bei Allah, sie wird nicht zu euch kommen, bis der Armselige armelig ist und der Glückliche glücklich ist.“<sup>78</sup>

- ❖ Sa'd bin `Abdullah überlieferte, von Muhammad bin al-Hussein bin Abul Khattab, von Muhammad bin Isma'il bin Bazi', von `Abdullah bin `Abdul Rahman al-`Asam, von al-Hussein bin al-Mukhtar al-Qalanisy, von `Abdul Rahman bin Siayaba: „Von **Abu Abdullah al-Sadiq** - Friede auf ihm - welcher sagte:

„Wie werdet ihr sein, wenn ihr ohne einen Imam der Rechtleitung und ohne eine Flagge verbleibt und ihr euch voneinander lossagen werdet? Währenddessen

---

<sup>77</sup> **Hadith Nr. 51:** Quelle: Quelle: Al-Fitan, Bd. 5, S. 179. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1018 (engl. Vers.)

<sup>78</sup> **Hadith Nr. 52:** Quelle: Al-Imama wa al-Tabsira min al-Haira, von Sheikh Ibn Babawayh al-Qummi, H. Nr. 135

werdet ihr getrennt und gereinigt und gesiebt und währenddessen werden sich zwei Schwerter kreuzen und es wird am Anfang des Tages einen Herrscher geben und er wird am Ende des Tages getötet und entfernt werden.“<sup>79</sup>

❖ Abu Sa’id al-Khudri überlieferte, dass der **Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Im Letzten Zeitalter wird meine Gemeinschaft von ihren Herrschern und Königen so schwer bedrängt werden, dass sie nie von schwereren Grausamkeiten gehört haben, und die Erde wird für sie eng werden und mit Ungerechtigkeit und Unterdrückung gefüllt werden, und der Gläubige wird keinen Zufluchtsort vor diesen Unterdrückungen haben. Zu jener Zeit wird Allah, der Allmächtige, einen Mann aus meiner Nachkommenschaft senden, der die Erde mit Recht und Gerechtigkeit erfüllt, und alle Bewohner der Erde und der Himmel werden zufrieden und glücklich sein, und die Erde wird ihre Schätze ausspucken, und der Himmel wird seine Segnungen ausschütten.“<sup>80</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Ich schwöre bei dem, in dessen Hand meine Seele ist,

---

<sup>79</sup> **Hadith Nr. 53:** Quelle: Al-Imama wa al-Tabsira min al-Haira, von Sheikh Ibn Babawayh al-Qummi, H. Nr. 136

<sup>80</sup> **Hadith Nr. 54:** Quelle: `Iqd al-Durrar, S. 113. Entnommen aus: Hayat al-Imam al-Mahdi, von `Allama Baqir Sharif al-Qarashi, S. 318 (engl. Vers.)

dass meine Gemeinschaft von Leuten regiert werden wird, die jeden töten werden, der gegen sie ist, und wenn sie schweigen, nehmen sie ihnen unrechtmäßig alles weg, was sie besitzen, und indem sie ihre Keuschheit angreifen und ihr Blut vergießen, werden ihre Herzen mit Hass erfüllt sein und sie werden durch Angst herrschen. Die Menschen werden ständig in Angst und Schrecken leben, bis eine Gruppe aus dem Osten und eine Gruppe aus dem Westen kommt und meine Gemeinschaft regiert. Dann wehe den Schwachen in meiner Gemeinschaft, die unterdrückt werden, und der Fluch Allahs lastet auf diesen Herrschern, denn sie haben kein Erbarmen mit kleinen Kindern und kein Erbarmen mit alten Menschen und keine Furcht vor unrechtmäßigen Handlungen. Sie sehen aus wie Menschen, aber ihr Herz ist das Herz des Teufels.“<sup>81</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Meine Gemeinschaft wird von ihren Herrschern in ein schweres Unglück in Form einer Apokalypse gestürzt werden, wie sie es noch nie erlebt und noch nie gehört hat. So wird sich das weite Land über sie zusammenziehen, bis die Erde mit Unterdrückung und Tyrannei angefüllt sein wird, so dass ein Gläubiger keinen Platz mehr findet, um vor der Unterdrückung zu

---

<sup>81</sup> **Hadith Nr. 55:** Quelle: Bishara al-Islam, von Sayyid al-Kadhimi, S. 25. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 21 (engl. Vers.)

fliehen. Dann schickt Allah einen Mann aus meiner Familie, der die Erde mit Gerechtigkeit und Gleichheit erfüllen wird, so wie sie zuvor mit Unterdrückung und Tyrannei erfüllt war. Dann werden die Bewohner des Himmels und der Erde glücklich sein, und die Erde wird alle ihre Ressourcen hervorbringen, und der Himmel wird den barmherzigen Regen nicht zurückhalten.“<sup>82</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Die Polytheisten werden die Muslime dazu zwingen, ihnen zu dienen, und sie in den Städten verkaufen, und niemand wird gegen diese widerwärtige Handlung Einspruch erheben. Dieses Unheil und diese Prüfungen werden so lange andauern, bis alle enttäuscht, hoffnungslos und pessimistisch sind und sich vorstellen, dass es keine Erlösung für sie gibt. Zu dieser Zeit wird Allah einen Mann aus meiner reinen Nachkommenschaft schicken, eine rechtschaffene Person aus meiner Ahlul Bayt, verheißungsvoll, gesegnet und so rein, dass er nicht ein winziges bisschen gegen die Gesetze des Islam handeln wird. Allah wird durch ihn die Religion, den Qur‘an, den Islam und die Muslime segnen und würdigen und die Götzendiener und Polytheisten stürzen und demütigen. Er wird mit Allah verbunden sein, und bei der Ausführung seiner Befehle

---

<sup>82</sup> **Hadith Nr. 56:** Quelle: Bishara al-Islam, S. 28. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 23-24 (engl. Vers.)

hat er sich nicht von seinen Verwandten täuschen lassen, er wird keinen Stein auf dem anderen lassen, und er wird kein Haus für sich selbst bauen, und er wird während seiner Herrschaft niemanden bestrafen, außer bei der Umsetzung der Scharia. Allah, der Allmächtige, wird durch ihn alle falschen und unrechtmäßigen Traditionen zerstören und beseitigen und alle Verführungen ausrotten. Die Türen der Wahrheit werden sich durch ihn öffnen und die Türen der Falschheit werden sich durch ihn schließen. Allah wird alle gefangenen Muslime in ihr Land zurückbringen, wo immer sie sich befinden.“<sup>83</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Der Qa‘im wird sich erst dann erheben, wenn die Gemeinschaft von großer Furcht, Aufruhr und Unheil heimgesucht wird, und davor von einer Plage. Dann ein Schwert, das unter den Arabern schneidet, und Uneinigkeit unter den Menschen, und Spaltung in ihrer Religion, und eine Veränderung in ihrem Zustand. Bis derjenige, der sich den Tod wünscht, ihn morgens und abends wünscht, weil er sieht, wie die Menschen einander töten und wie sie sich gegenseitig grausam behandeln!“<sup>84</sup>

---

<sup>83</sup> **Hadith Nr. 57:** Quelle: Al-Malahim wal Fitan, S. 108. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 24-25 (engl. Vers.)

<sup>84</sup> **Hadith Nr. 58:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi,

❖ Abu Basir überlieferte, von **Imam Muhammad al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Eines Tages waren die Gefährten bei dem **Prophe-  
ten**. Er – Friede auf ihm - sagte. „O Herr, zeige mir  
meine Brüder!“

Die Gefährten fragten: „O Gesandter Allahs! Sind wir  
nicht deine Brüder?“

Er – Friede auf ihm - sagte: „Nein, ihr seid meine Ge-  
fährten. Meine Brüder sind eine Gruppe, die am Ende  
der Zeit kommen und an mich glauben wird, während  
sie mich nicht gesehen haben. Allah hat sie mir mit ih-  
ren Namen und den Namen ihrer Väter vorgestellt, be-  
vor sie aus dem Rücken ihrer Väter und im Schoß ihrer  
Mütter geboren wurden. Sie sind vorsichtig und wach-  
sam, wenn es darum geht, ihre Religion zu bewahren  
und zu schützen, als ob sie ihre Hand über einen  
Baumzweig mit scharfen Stacheln ziehen oder einen  
Feuerball halten wollten. Sie sind die Leuchten der  
Rechtleitung in der Dunkelheit. Allah wird sie vor allen  
Versuchungen und Irreführungen beschützen.“<sup>85</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm –  
sagte:

---

Bd. 52, S. 231. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-  
Korani al-`Amili, S. 75 (engl. Vers.)

<sup>85</sup> **Hadith Nr. 59:** Quelle: Basa'ir al-Darajat fi Fada'il Ale Muham-  
mad, von Hassan al-Saffar al-Qummi, S. 104. Entnommen aus: `Asr  
al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 228 (engl. Vers.)

„Es wird fünfzig Frauen unter den Gefährten des Imams geben.“<sup>86</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Am Ende der Zeit wird meiner Gemeinschaft ein großes Unglück widerfahren, von dem noch nie etwas gehört wurde, so dass die Weite der Erde für sie eng wird, und die Erde wird von Ungerechtigkeit und Tyrannei in einem solchen Ausmaß erfüllt sein, dass der Gläubige keinen Zufluchtsort finden wird, an dem er Zuflucht suchen könnte.“<sup>88</sup>

❖ Imam al-Sajjad – Friede auf ihm – sagte bezüglich des Verses:

**„Wenn sie dann sehen, was ihnen angedroht ist, werden sie wissen, wer die schwächeren Helfer und die geringere Zahl hat.“** (Qur’an,

---

<sup>86</sup> **Hadith Nr. 60:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 223. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 227 (engl. Vers.)

<sup>87</sup> **Anm. d. Übers.:** Man könnte meinen, dass es sich hierbei nicht unbedingt um ein Zeichen für die Wiederkehr des Imams handeln muss. Jedoch kann man durch diese Beschreibungen über die Gefährten des Qa’im – Friede auf ihm – sehen, wie jene sein müssen, die den Qa’im umgeben. Sodass wenn jemand behaupten würde der Imam zu sein, er solche Gefährten hervorbringen muss. Zudem habe ich diese Überlieferung auch ebenfalls hier erwähnt, um den Schwestern klarzumachen, wie wichtig ihre Rolle ist in der Wiederkehr von Imam al-Mahdi – Friede auf ihm.

<sup>88</sup> **Hadith Nr. 61:** Quelle: Ihqaq al-Haqq, von Sayyid Nurullah Shushtari, Bd. 19, S. 664. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 19 (engl. Vers.)

72:24)

Die Verheißung, welche in diesem Vers gegeben wurde, bezieht sich auf den Qa'im, seinen Gefährten, Unterstützern und Feinden. Wenn sich der Imam der Zeit erhebt, werden seine Feinde die schwächsten unter den Feinden sein und über die geringste Anzahl von Kräften und Waffen verfügen.<sup>89</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Für meine Gemeinschaft wird eine Zeit kommen, in der vom Islam nichts mehr übrig sein wird als sein Name, und vom Qur'an wird es nichts mehr geben außer seiner Form und seinen Umrissen. Die Muslime werden dem Namen nach Muslime genannt werden, aber von allen Menschen werden sie dem Islam am fremdesten sein.“<sup>90</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„In dieser Zeit werden die Moscheen schön und blü-

---

<sup>89</sup> **Hadith Nr. 62:** Quelle: Tafsir Nur al-Thaqalayn, von al-Huwayzi, Bd. 5, S. 441. Entnommen aus: Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 22 (engl. Vers.)

<sup>90</sup> **Hadith Nr. 63:** Quelle: Thawab al-`Amal wa `Iqab al-`Amal, von Sheikh al-Saduq, S. 301. Entnommen aus: Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 23 (engl. Vers.)

hend sein, aber es wird ihnen an Führung und Erleuchtung mangeln.“<sup>91</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Die Rechtsgelehrten (*fuqaha*) jener Tage werden die schlechtesten Rechtsgelehrten unter dem Himmel sein. Aufruhr und Chaos werden von ihnen ausgehen und auch zu ihnen zurückkehren.“<sup>92</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Allah wird Seine Freunde und Auserwählten von den anderen trennen, um diese Erde von den Heuchlern und Irregeleiteten sowie ihren Nachkommen zu befreien. Es wird eine Zeit kommen, da werden fünfzig Frauen einem einzigen Mann gegenüberstehen. Die eine wird sagen: „O Diener Allahs! Nimm mich zu dir.“ Der andere wird sagen: „Gib mir Zuflucht.“<sup>93</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„O `Ali! Das Erscheinen des Mahdi wird zu einer Zeit

---

<sup>91</sup> **Hadith Nr. 64:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 2., S. 190. Entnommen aus: Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 24 (engl. Vers.)

<sup>92</sup> **Hadith Nr. 65:** Quelle: Thawab al-`Amal wa `Iqab al-`Amal, von Sheikh al-Saduq, S. 301. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 24 (engl. Vers.)

<sup>93</sup> **Hadith Nr. 66:** Quelle: Al-Amali li Mufid, S. 44. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 29 (engl. Vers.)

sein, in der die Städte verändert werden und die Diener Allahs geschwächt sind und keine Hoffnung mehr auf das Erscheinen des Mahdi haben. Zu dieser Zeit wird Mahdi, der Qa'im aus meiner Nachkommenschaft, erscheinen.“<sup>94</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Frohe Botschaft für euch wegen dem Mahdi aus der Nachkommenschaft Fatimas! Er wird im Westen erscheinen und die Welt mit Gerechtigkeit erfüllen.“

Es wurde gefragt: „O Gesandter Allahs! Wann wird dies sein?“

Er – Friede auf ihm - sagte: „Es wird zu einer Zeit sein, in der die Richter bestochen werden, während die Gemeinschaft ausschweifend wird.“

Es wurde gefragt: „Was werden die Eigenschaften des Mahdi sein?“

Er – Friede auf ihm - sagte: „Er wird von seiner Familie und seinen Verwandten getrennt sein. Er wird fern von seiner Heimat sein und weit weg von zu Hause leben.“<sup>95</sup>

---

<sup>94</sup> **Hadith Nr. 67:** Quelle: Ihqaq al-Haqq, von Sayyid Nurullah Shushtari, Bd. 13, S. 125. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 36 (engl. Vers.)

<sup>95</sup> **Hadith Nr. 68:** Quelle: Ihqaq al-Haqq, von Sayyid Nurullah Shushtari, Bd. 19, S. 679. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 37 (engl. Vers.)

❖ Imam `Ali al-Hadi – Friede auf ihm – sagte:

„Wenn es während der Zeit der Verborgenheit des Qa‘im der Nachkommenschaft Muhammads keine Wissenden [Gelehrten] gäbe, die die Menschen zu ihm führen und zu ihm hinziehen, die Religion durch göttliche Beweise verteidigen und die schwachen Schiiten vor den Tücken Satans und seiner Legionen sowie vor dem Unheil der Nawasib<sup>96</sup> bewahren würden, würde niemand mehr an der Religion Allahs festhalten und alle würden abtrünnig werden. Dennoch werden sie die Verantwortung dafür übernehmen, die Herzen der schwachen Schiiten zum höchsten Beschluss zu führen und daran festzuhalten, so wie der Kapitän eines Schiffes das Ruder und die Steuerung kontrolliert. Deshalb sind sie die Menschen mit dem höchsten Rang vor Allah.“<sup>97</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Reinigt euch, o Schiiten der Nachkommenschaft Muhammads, ähnlich wie die Reinigung der Augen durch Kajal. Wahrlich, der Besitzer des Auges weiß, wann der Kajal zu seinen Augen kommt. Er weiß jedoch nicht, wann er wieder aus ihm herauskommen wird. Ähnlich wird ein Mann mit der Scharia unserer

---

<sup>96</sup> **Anm. d. Übers.:** Feinde der Schiiten bzw. der Ahlul Bayt – Friede auf ihnen.

<sup>97</sup> **Hadith Nr. 69:** Quelle: Tafsir al-Imam al-Hassan al-`Askari, S. 344. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Aya-tullah Najmuddin Tabasi, S. 48 (engl. Vers.)

Angelegenheit in der Morgendämmerung sein und sie am Abend aufgeben. Und ein Mann wird am Abend in der Scharia unserer Angelegenheit sein und sie in der Morgendämmerung aufgeben.“<sup>98</sup>

❖ Imam Ja’far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Bei Allah! Ihr werdet zerschmettert werden, wie ein Glas zerschmettert wird. Und wahrlich, wenn ein Glas zerbrochen ist, kann es wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückkehren. Und bei Allah! Ihr werdet zerschmettert werden, wie Keramik zerschmettert wird. Und wenn Keramik zerbrochen wird, kann sie nicht wieder in ihre ursprüngliche Form zurückgebracht werden. Bei Allah! Ihr werdet gesiebt werden. Und bei Allah! Ihr werdet getrennt werden. Und bei Allah! Ihr werdet gereinigt werden, bis niemand mehr unter euch ist, außer einigen wenigen.“<sup>99</sup>

❖ Amir al-Mu’minin Imam `Ali – Friede auf ihm – sagte:

„Es ist, als sähe ich euch umherwandern, ähnlich wie ein Kamel auf der Suche nach einer Weide, die es aber nicht finden wird, o Gruppe der Schiiten.“<sup>100</sup>

---

<sup>98</sup> **Hadith Nr. 70:** Quelle: Muntaha al-`Amal, von `Allama `Abbas al-Qummi, Bd. 2, K. 14, S. 847 (engl. Vers.)

<sup>99</sup> **Hadith Nr. 71:** Quelle: Muntaha al-`Amal, von `Allama `Abbas al-Qummi, Bd. 2, K. 14, S. 847 (engl. Vers.)

<sup>100</sup> **Hadith Nr. 72:** Quelle: Muntaha al-`Amal, von `Allama `Abbas al-Qummi, Bd. 2, K. 14, S. 847 (engl. Vers.)

❖ Muhammad bin Jarir al-Tabari überlieferte durch seine Kette, von Abu `Ali al-Nahawandi, von Muhammad bin Ahmad al-Qashani, von Muhammad bin Sulayman, von `Ali bin Sayf, von seinem Vater, von Mufadhal bin `Umar, von **Imam Ja'far al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Ein Mann kam zu **Amir al-Mu'minin** – Friede auf ihm - und beklagte sich über die Länge der Herrschaft der Unterdrücker. Dann sagte Amir al-Mu'minin zu ihm:

„Das worauf ihr hofft, wird nicht errichtet werden, bis all die Lügner dahingeschieden sind, die Unwissenden verschwunden sind und die Rechtschaffenen, welche wenig sein werden, sicher sind. Davor wird es keinen Ort für euch geben, noch nicht mal genug Platz für eure Füße, und ihr werdet weniger respektiert als eine Leiche. Während ihr in diesem Zustand seid, werden die Hilfe Allahs und Sein Sieg zu euch kommen. Dies ist die Bedeutung der Worte meines Herren:

**„Als dann die Gesandten die Hoffnung verloren hatten und sie meinten, sie seien belogen worden, kam unsere Unterstützung zu ihnen.“**  
(Qur'an, 12:110)<sup>101</sup>

---

<sup>101</sup> **Hadith Nr. 73:** Quelle: Dala'il al-Imama, S, 471. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 100 (engl. Vers.)

## KAPITEL 3: NATURPHÄNOMENE UND ÄHNLICHES VOR DER WIEDERKEHR

❖ Muhammad bin Hummam überlieferte, von Ja'far bin Muhammad bin Malik, von Mu'awiya bin Hakim, dass Ahmad bin Muhammad bin Abu Nasr sagte: „Ich hörte **Imam `Ali al-Rida** – Friede auf ihm – sagen:

„Vor dieser Angelegenheit wird es eine „*bayuh*“ (بيوح) geben.“

Ich kannte die Bedeutung von „*bayuh*“ nicht. Als ich ging, um die Hajj zu vollziehen, hörte ich einen Nomaden sagen: „Dies ist ein Tag der „*bayuh*“.“

Ich fragte ihn; „Was bedeutet „*bayuh*“?“

Er sagte: „Es bedeutet, „sehr heiß“ [starke Hitze].“<sup>102</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von `Ali bin al-Hassan al-Taymali, von Ahmad und Muhammad, den Söhnen al-Hassans, von ihrem Vater, von Tha'laba bin Maymun, dass Badr bin al-Khalil al-Assadi sagte:

„Ich war einst mit **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf

---

<sup>102</sup> **Hadith Nr. 74:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 44 (engl. Vers.)

ihm – und er sagte, dass zwei Zeichen erscheinen würden, vor der Erscheinung des Qa'im, welche noch nie zuvor erschienen sind, seit Allah Adam auf die Erde entsandte. Er sagte, dass die Sonne sich in der Mitte des Monats Ramadan verfinstern würde und, dass der Mond sich am Ende des Monats Ramadan verfinstern würde.

Ein Mann sagte: „O Sohn des Gesandten Allahs. Es ist der Mond, der sich verfinstert in der Mitte des Monats Ramadan und die Sonne wird sich verfinstern an seinem Ende.“

Abu Ja'far al-Baqir – Friede auf ihm – sagte: „Ich weiß, was du sagst. Sie sind zwei Zeichen, welche noch nie erschienen sind, seit Adam auf die Erde gesandt wurde.“<sup>103</sup>

❖ `Ali bin al-Hussein überlieferte, von Muhammad bin Yahya, von Muhammad bin Hassan al-Razi, von Muhammad bin `Ali al-Kufi, von Ibrahim Abul Bilad, von `Ali bin Muhammad bin al-A'lam al-Azdi, von seinem Vater, von seinem Großvater, dass **Amir al-Mu'minin `Ali** – Friede auf ihm – sagte: „Vor dem Erscheinen des Qa'im wird es den roten Tod, den weißen Tod und Angriffe von Heuschrecken in ihrer Zeit und außerhalb ihrer Zeit geben. Der rote Tod ist die Tötung durch das Schwert und der weiße Tod ist

---

<sup>103</sup> **Hadith Nr. 75:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 45 (engl. Vers.)

die Plage.“<sup>104</sup>

- ❖ Al-Fadhl überlieferte, von al-Hassan bin Mahbub, von `Ali bin Abu Hamza, von Abu Basir, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Das Jahr vor der Wiederkunft des Qa‘im wird so fruchtbar sein, dass die Datteln an den Bäumen verfaulen und es niemanden geben wird, der sie pflückt. Habt keinen Zweifel daran.“<sup>105</sup>

- ❖ Ahmad bin `Ali al-Razi überlieferte, von Muhammad bin Is‘haq al-Muqra‘, von al-Muqani‘i, von Bakkar, von Ibrahim bin Muhammad, von Ja‘far bin Sa‘id al-Assadi, von seinem Vater, **von Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Im Jahr der Wiederkehr wird es eine so schreckliche Flut im Euphrat<sup>106</sup> geben, dass sogar die Gassen von Kufa überschwemmt werden.“<sup>107</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Muhammad bin Hassan – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – dass er sagte: „Es

---

<sup>104</sup> **Hadith Nr. 76:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu‘mani, K. 14, H. Nr. 61 (engl. Vers.)

<sup>105</sup> **Hadith Nr. 77:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 450 (engl. Vers.)

<sup>106</sup> **Ann. d. Übers.:** Der größte Fluss im Irak und der Umgebung.

<sup>107</sup> **Hadith Nr. 78:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 456 (engl. Vers.)

überlieferte uns Hussein bin Hassan Aban, von Hussein bin Sa'id, von Nadhr bin Suwaid, von Yahya al-Halabi, von Hakam al-Hannat, von Muhammad bin Hummam, von Ward, von **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Zwei Zeichen werden vor dem Wiedererscheinen zu sehen sein: eine Mondfinsternis für fünf Tage und eine Sonnenfinsternis für fünfzehn Tage. Ein solches Phänomen hat sich seit der Ankunft Adams auf der Erde nicht ereignet. Zu dieser Zeit werden die Berechnungen der Sternendeuter fehlschlagen.“<sup>108</sup>

❖ Und durch dieselbe Überlieferungskette wurde überliefert, von Hussein bin Sa'id, von Safwan bin Yahya, von `Abdul Rahman bin Hajjaj, von Sulayman bin Khalid, dass er sagte: „Ich hörte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagen:

„Der Wiederkehr des Qa'im werden zwei Arten von Toden vorausgehen: der rote Tod und der weiße Tod. Fünf von Sieben Menschen werden davon dahinscheiden. Der rote Tod ist das Töten durch das Schwert und der weiße Tod ist eine Krankheit.“<sup>109</sup>

❖ Es überlieferte uns: Muhammad bin Musa bin Mutawakkil: Es überlieferte uns, `Ali bin Hussein Sadabadi, von Ahmad bin Muhammad bin Khalid,

---

<sup>108</sup> **Hadith Nr. 79:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 25 (engl. Vers.)

<sup>109</sup> **Hadith Nr. 80:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 27 (engl. Vers.)

von seinem Vater, von Muhammad bin Abu `Umayr, von Abu Ayyub, von Abu Basir, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Es wird vor der Wiederkehr des Qa'im eine Sonnenfinsternis geben am fünften des Monats Ramadan.“<sup>110</sup>

❖ Und durch dieselbe Überlieferungskette wurde überliefert, von Abu Ayyub, von Abu Basir und Muhammad bin Muslim, dass sie sagten: „Wir hörten **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagen:

„Es wird nicht stattfinden, bis zwei Drittel der Menschen dahinscheiden.“

Er wurde gefragt: „Wenn zwei Drittel dahinscheiden, wer wird übrigbleiben?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Seid ihr nicht zufrieden damit, dass ein Drittel übrigbleiben wird?“<sup>111</sup>

❖ Al-Hussein bin Sa'id überlieferte, von Mundhir al-Jawzi, welcher sagte: „Ich hörte **Imam Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagen:

„Die Menschen werden vor dem Erheben des Qa'im von ihren Sünden zurückgehalten werden mit einem Feuer, das am Himmel erscheinen wird, einer Röte, die

---

<sup>110</sup> **Hadith Nr. 81:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 28 (engl. Vers.)

<sup>111</sup> **Hadith Nr. 82:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 29 (engl. Vers.)

den Himmel erleuchten wird, einem Absinken in Bagdad und einem weiteren in der Stadt Basra<sup>112</sup>, einem Blut, das vergossen werden wird, seine Häuser werden zerstört werden, eine Vernichtung wird unter seinen Bewohnern stattfinden und die Menschen im Irak werden von einer Furcht verschlungen werden, von der sie keinen Aufschub haben werden.“<sup>113</sup>

❖ Imam al-Sadiq – Friede auf ihm – überlieferte von seinen Vorvätern – Friede auf ihnen – dass **Imam `Ali** – Friede auf ihm – sagte:

„Wenn ein Feuer im Hijaz<sup>114</sup> auftritt und Najaf überflutet wird, dann erwartet die Wiedererscheinung des Qa'im.“<sup>115</sup>

❖ Es überlieferte uns, Yahya bin al-Yaman, von Kaisan al-Rawashi al-Qassar von seinem Meister: „Ich hörte **`Ali** – Friede auf ihm – sagen:

„Der Mahdi wird nicht zurückerscheinen bis ein Drittel getötet werden, ein Drittel sterben werden und ein

---

<sup>112</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine Stadt in Südirak.

<sup>113</sup> **Hadith Nr. 83:** Quelle: Kitab al-Irshad, von Sheikh al-Mufid, S. 361. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 972 (engl. Vers.)

<sup>114</sup> **Anm. d. Übers.:** Ein Gebiet im Westen des heutigen Saudi-Arabiens. Siehe: Yamani, Mai. Cradle of Islam: The Hijaz and the quest for an Arabian identity. Bloomsbury Publishing, 2009.

<sup>115</sup> **Hadith Nr. 84:** Quelle: Al-Sirat al-Mustaqim, Bd. 2, S. 285. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 980 (engl. Vers.)

Drittel wird überleben.“<sup>116</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Ibn al-Yaman, von Harum bin Hilal, von **Imam Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Der Mahdi wird nicht zurückerscheinen, bis die Dunkelheit zunimmt.“<sup>117</sup>

- ❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Fünf Jahre vor der Ankunft des Dajjal wird es eine Dürre geben, und nichts wird angebaut werden, so dass alle Huftiere verenden werden.“<sup>118</sup>

- ❖ `Ali bin Abu Hamza überlieferte, dass **Abu al-Hassan Musa al-Kadhim** – Friede auf ihm – sagte:

„Bezüglich der Worte von Ihm, den Mächtigen und Hohen:

**„Wir werden sie an den Horizonten und in ihnen selbst unsere Zeichen sehen lassen, bis es ihnen deutlich wird, dass es die Wahrheit ist.“** (Qur'an, 41:53)

---

<sup>116</sup> **Hadith Nr. 85:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 5, S. 179. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1017 (engl. Vers.)

<sup>117</sup> **Hadith Nr. 86:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 5, S. 180. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1019 (engl. Vers.)

<sup>118</sup> **Hadith Nr. 87:** Quelle: Hayat al-Imam al-Mahdi, von `Allama Baqir Sharif al-Qarashi, S. 342 (engl. Vers.)

So wird es eine Störung an den Horizonten geben und die Feinde der Wahrheit werden ihre Form verändern.“<sup>119</sup>

❖ Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Die Menschen werden sich vor dem Erheben des Qa'im von Sünde und Unmoral abwenden. Wegen des Feuers, das am Himmel erscheint, wegen der roten Farbe, die am Himmel erscheint, wegen des Versinkens der Erde in Bagdad und Basra und des Blutes, das auf dem Boden vergossen wird, und wegen der Zerstörung von Häusern und der Vernichtung ihrer Bewohner, und wegen der weit verbreiteten Angst, die über die Menschen im Irak herrschen wird, und niemand wird Frieden finden.“<sup>120</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Der Qa'im wird sich erst dann erheben, wenn eine Zeit kommt, in der intensive Angst vorherrscht, und vorher wird es ansteckende Krankheiten epidemischen Ausmaßes geben.“<sup>121</sup>

---

<sup>119</sup> **Hadith Nr. 88:** Quelle: Kitab al-Irshad, von Sheikh al-Mufid, S. 513 (engl. Vers.)

<sup>120</sup> **Hadith Nr. 89:** Quelle: I'lam al-Wara bi A'lam al-Huda, S. 429. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 133 (engl. Vers.)

<sup>121</sup> **Hadith Nr. 90:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 348. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 34 (engl. Vers.)

❖ Amir al-Mu'minin `Ali – Friede auf ihm – sagte:

„Im Sommer und in den warmen Jahreszeiten wird es regnen.“<sup>122</sup>

❖ Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Vor der Ankunft des Qa'im wird es ein Jahr geben, in dem es so stark regnet, dass die Früchte zerstört werden und die Datteln an den Bäumen verderben. So werdet ihr in dieser Zeit keinen Zweifel und keine Skepsis erleben.“<sup>123</sup>

❖ Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Wenn der Qa'im und seine Gefährten sich erheben, wird es auf der Erde kein Wasser mehr geben, und die Gläubigen werden seufzen und eindringlich zu Allah beten, dass Er Wasser herabsendet, damit sie trinken können.“<sup>124</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Durch das Austrocknen des Nils werden die Städte in

---

<sup>122</sup> **Hadith Nr. 91:** Quelle: Al-Shi'a wa al-Raj'a, Bd. 1, S. 151. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 43 (engl. Vers.)

<sup>123</sup> **Hadith Nr. 92:** Quelle: Al-Malahim wa al-Fitan, von Sayyid Ibn Tawus, S. 125. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 44 (engl. Vers.)

<sup>124</sup> **Hadith Nr. 93:** Quelle: Dala'il al-Imama, von al-Tabari, S. 245. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 44 (engl. Vers.)

Ägypten zerstört werden.“<sup>125</sup>

- ❖ Muhammad bin Hassan al-Shaibani überlieferte, von **Imam Ja'far al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

**„Und Wir werden sie vor der größeren Pein etwas von der diesseitigen Pein kosten lassen, auf dass sie dann umkehren.“** (Qur'an, 32:21)

„Die „diesseitige Pein“ ist eine Dürre und die „größere Pein“ ist das Erheben des Mahdi, der Qa'im, mit dem Schwert.“<sup>126</sup>

- ❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von `Ali bin Hussein al-Taimali, von `Ali bin Mahran [oder Mahziyar], von Hammad bin `Issa, von Hussein bin Mukhtar, von Abu Basir, welcher sagte:

„Ich fragte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – was ist, **„Da sandten Wir gegen sie an unheilvollen Tagen einen eiskalten Wind, um sie die Pein der Schande im diesseitigen Leben kosten zu lassen.“** (Qur'an, 41:60)

Der Imam – Friede auf ihm – sagte: „O Abu Basir, was

---

<sup>125</sup> **Hadith Nr. 94:** Quelle: Bishara al-Islam, von Sayyid al-Kadhimi, S. 28. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Aya-tullah Najmuddin Tabasi, S. 44 (engl. Vers.)

<sup>126</sup> **Hadith Nr. 95:** Quelle: Kashf al-Baya. Entnommen aus: Al-Ma-hajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 182 (engl. Vers.)

ist unheilvoller, als wenn die Männer mit ihren Familien, Brüdern, und Kindern sitzen und sie plötzlich verunstaltet werden. Die Frauen werden anfangen zu schreien. Wenn sie gefragt werden, warum sie schreien, werden sie antworten: „Sie wurden plötzlich verunstaltet.“

Ich fragte: „Wird dies geschehen bevor sich der Qa'im erhebt, oder danach?“

Der Imam – Friede auf ihm – sagte: „Nein, dies wird vor der Erhebung des Qa'im geschehen.“<sup>127</sup>

❖ Muhammad bin `Abbas überlieferte, von Ja'far bin Muhammad bin Malik, von Qassim bin Isma'il al-Anbari, von Hassan bin `Ali Abu Hamza, von seinem Vater, von Ibrahim, welcher sagte: „**Imam Ja'far al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

**„Wir werden sie an den Horizonten und in ihnen selbst unsere Zeichen sehen lassen, bis es ihnen deutlich wird, dass es die Wahrheit ist.“** (Qur'an, 41:53)

Das Zeichen „an den Horizonten“ ist, dass die Gebiete, die sie bewohnen kleiner werden und das Zeichen „in

---

<sup>127</sup> **Hadith Nr. 96:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, S. 143. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 182 (engl. Vers.)

ihnen selbst“ ist die Verunstaltung. „Bis es ihnen deutlich wird“, bedeutet dass er der Qa'im ist.“<sup>128</sup>

---

<sup>128</sup> **Hadith Nr. 97:** Quelle: Ta'wil al-Ayat al-Dhahira, S. 527. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 197 (engl. Vers.)

## **KAPITEL 4: SPEZIFISCHE ZEICHEN, ORT- SCHAFTEN, PERSONEN & SCHLACHTEN**

❖ `Ali bin Ahmad überlieferte, von `Ubaydullah bin Musa al-`Alawi, von `Ali bin Ibrahim bin Hashim, von seinem Vater, von Muhammad bin Hafs, von `Amr bin Shimr, dass Jabir al-Ju'fi sagte:

„Einst befragte ich **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – über die Aussage Allahs:

**„Und Wir werden euch sicher Prüfungen aussetzen mit ein wenig Furcht und Hunger und mit Verlust an Vermögen, Seelen und Früchten. Und verkünde den Geduldigen frohe Botschaft.“** (Qur'an, 2:155)

Und er – Friede auf ihm – sagte: „O Jabir, er hat eine allgemeine und eine besondere Bedeutung. Die besondere Bedeutung ist, dass der Hunger Kufa und insbesondere die Gegner der Nachkommenschaft Muhammads heimsuchen und sie umbringen wird. Was die allgemeine Bedeutung betrifft, so wird es in Sham Schrecken und Hunger geben, wie es sie noch nie gegeben hat. Der Hunger wird vor der Erscheinung des Qa'im sein, der Schrecken aber nach seiner Erscheinung.“<sup>129</sup>

---

<sup>129</sup> **Hadith Nr. 98:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr.

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von Muhammad bin al-Mufadhal bin Ibrahim bin Qays, von al-Hassan bin `Ali bin Fadhal, von Tha'laba bin Maymun, von Mu'amar bin Yahya, von Dawud al-Dajaji, dass **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – sagte: „Einst wurde **Amir al-Mu'minin** – Friede auf ihm – über den Koranvers befragt:

**„Dann wurden die Parteien untereinander uneins. Wehe denen, die nicht glauben, vor dem Erleben eines gewaltigen Tages!“** (Qur'an, 19:37)

Er – Friede auf ihm – sagte: „Erwarte die Erlösung, wenn drei Zeichen eintreffen.“

Er wurde gefragt: „Was sind sie?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Die Unstimmigkeit unter den Leuten Shams, die schwarzen Flaggen, welche aus Khurasan kommen und der Schrecken im Monat Ramadan.“

Er wurde gefragt: „Was ist der Schrecken im Monat Ramadan?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Hast du nicht die Worte Allahs im Qur'an gehört:

**„Wenn Wir wollten, könnten Wir vom Himmel ein Zeichen auf sie hinsenden, so dass sich ihre Nacken davor unterwerfen würden.“**

(Qur'an, 26:4)

Es ist ein Zeichen, welches die Mädchen aus ihren Vorhängen bringen wird, die Schlafenden aufwecken wird und die Wachen erschrecken wird.“<sup>130</sup>

❖ Muhammad bin Hummam überlieferte, von Ja'far bin Muhammad bin Malik al-Fazari, von `Abdullah bin Khalid al-Tamimi, von jemanden seiner Gefährten, von Muhammad bin Abu `Umayr, von Abu Ayyub al-Khazzaz, von `Umar bin Handhala, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Vor der Erscheinung des Qa'im wird es fünf Zeichen geben: die Erhebung des Sufyani, die Erhebung des Yamani, ein Schrei aus dem Himmel, die Ermordung der reinen Seele (*nafs al-zakiyya*) und ein Grabenbruch in der Wüste.“<sup>131</sup>

❖ Muhammad bin Hummam überlieferte, von Ja'far bin Muhammad bin Malik al-Fazari von Musa bin Ja'far bin Wahab al-Hassan bin `Ali al-Washa', von `Abbas bin `Abdullah, von Dawud bin Sarhan, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Vor dem Schrei wird es ein Zeichen im Monat Rajab

---

<sup>130</sup> **Hadith Nr. 99:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 8 (engl. Vers.)

<sup>131</sup> **Hadith Nr. 100:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 9 (engl. Vers.)

geben.“

Er wurde gefragt: „Und was ist dies?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Ein Gesicht wird am Mond erscheinen und eine hervorstehende Hand.“<sup>132</sup>

❖ `Ali bin Ahmad al-Bandaniji überlieferte, von `Ubaydullah bin Musa al-`Alawi, von Ya`qub bin Zayd, von Ziyad bin Marwan, von `Abdullah bin Sinan, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Der Schrei, das Erheben des Sufyani, das Erheben des Yamani, die Ermordung der reinen Seele und eine Hand, welche am Himmel erscheint, werden unvermeidlich sein. Es wird außerdem eine Angst im Monat Ramadan geben, welche die Schlafenden wecken wird, die Wachen erschrecken wird, und die Mädchen aus ihren Vorhängen bringen wird.“<sup>133</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa`id überlieferte, von Ahmad bin Yusuf bin Ya`qub, von Isma`il bin Mihran, von al-Hassan bin `Ali bin Abu Hamza, von seinem Vater, von Shurahbil, dass **Abu Ja`far al-Baqir** – Friede auf ihm – sagte, als er über den Qa`im – Friede auf ihm – gefragt wurde:

---

<sup>132</sup> **Hadith Nr. 101:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu`mani, K. 14, H. Nr. 10 (engl. Vers.)

<sup>133</sup> **Hadith Nr. 102:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu`mani, K. 14, H. Nr. 11 (engl. Vers.)

„Der Qa'im erscheint nicht, bis ein Rufer aus dem Himmel rufen wird, sodass den Schrei jeder im Osten und Westen hören wird und selbst die Mädchen in ihren Vorhängen.“<sup>134</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von `Ali bin al-Hassan al-Taymali, von `Amr bin `Uthman, von al-Hassan bin Mahbub, dass `Abdullah bin Sinan sagte: „Einst, als ich mit **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – war, sagte zu ihm ein Mann aus Hamadan:

„Die Leute kritisieren uns und sagen, dass wir behaupten, dass der ein Rufer aus dem Himmel den Namen des Mannes der Erlösung rufen wird.“

**Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – wurde zornig. Er änderte seine Sitzweise und sagte: „Überliefert dies nicht von mir, sondern überliefert es von meinem Vater, sodass ihr dafür nicht zu tadeln seid. Ich habe meinen Vater sagen gehört: „Bei Allah, es wurde im Qur'an erwähnt. Allah sagte:

**„Wenn Wir wollten, könnten Wir vom Himmel ein Zeichen auf sie hinabsenden, so dass sich ihre Nacken davor unterwerfen würden.“**  
(Qur'an, 26:4)

Jeder auf der Erde wird sich dem ergeben und sein Nacken wird sich unterwerfen, wenn der Ruf aus den

---

<sup>134</sup> **Hadith Nr. 103:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 14 (engl. Vers.)

Himmeln gehört wird, welcher verkünden wird: „Das Recht ist mit `Ali bin Abu Talib und seinen Anhängern.“ Am nächsten Tag wird Iblis in der Luft erscheinen, bis er von den Leuten der Erde verschwindet und er wird rufen: „Das Recht ist mit `Uthman bin `Affan und seinen Anhängern. Er wurde zu Unrecht geschlachtet, so sollt ihr sein Blut rächen.“

Allah wird die Gläubigen bestätigen, die an den ersten Ruf glauben, und dann werden diejenigen, deren Herzen voller Krankheiten sind, zweifeln und verwirrt werden. Bei Allah, die Krankheit des Herzens ist die Feindschaft gegen uns. Dann werden sie sich von uns abwenden und beginnen, uns zu kritisieren. Sie werden sagen, dass der erste Ruf ein Stück Magie der Leute dieses Hauses ist.“

Dann rezitierte Abu `Abdullah al-Sadiq – Friede auf ihm – den folgenden Vers:

**„Und wenn sie ein Zeichen sehen, wenden sie sich ab und sagen: „Eine ständige Zauberei.“**  
(Qur’an, 54:2)”<sup>135</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa’id überlieferte, von Ahmad bin Yusuf bin Ya’qub al-Ju’fi, von Isma’il bin Mihran, von al-Hassan bin `Ali bin Abu Hamza, von seinem Vater, von Abu Basir, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

---

<sup>135</sup> **Hadith Nr. 104:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu’mani, K. 14, H. Nr. 19 (engl. Vers.)

„Wenn die abbasidischen<sup>136</sup> Herrscher die Kanzel Marwans erklimmen werden, so wird der Staat der Abbasiden allmählich abnehmen. Mein Vater sagte mir: „Es muss ein Feuer aus Aserbaidshan kommen, welches alles zerstören wird. Wenn dies auftritt, so sollt ihr so lange in euren Häusern bleiben, wie wir geblieben sind. Wenn sich unser Mann erhebt, dann eilt zu ihm, selbst wenn ihr kriechen müsst. Bei Allah, es ist, als ob ich ihn zwischen der Ecke und der Stätte (*rukn wal maqam*)<sup>137</sup> sehe, mit einem neuen Buch und die Menschen schwören ihm die Treue. Er wird streng mit den Arabern sein. Wehe den Arabern, wegen eines baldigen Übels!“<sup>138</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von al-Qassim bin Muhammad bin al-Hassan bin Hazim, von `Ubays bin Hisham, von `Abdullah bin Jiblia, von Muhammad bin Sulayman, von al-`Alaa', von Muhammad bin Muslim, dass **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – sagte:

„Der Sufyani und der Qa'im werden im selben Jahr kommen.“<sup>139</sup>

---

<sup>136</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine arabische Herrscherdynastie, verwandt mit dem Propheten Muhammad – Friede auf ihm – welche viele unserer Imame und ihre Schiiten unterdrückt und ermordet haben.

<sup>137</sup> **Anm. d. Übers.:** Die Ecke der Ka'ba, sowie einer heiligen Stätte an welcher Nabi Ibrahim – Friede auf ihm – stand. Sie ist nahe der Masjid al-Haram.

<sup>138</sup> **Hadith Nr. 105:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 24 (engl. Vers.)

<sup>139</sup> **Hadith Nr. 106:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr.

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von Ahmad bin Yusuf bin Ya'qub, von Isma'il bin Mihran, von al-Hassan bin `Ali bin Abu Hamza, von seinem Vater, und Wuhayb bin Hafs, von Abu Basir, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Während die Menschen auf dem Arafat stehen, wird ein Reiter auf einer schnellen Kamelstute kommen und sie über den Tod eines Kalifen informieren, nach welchem Tod die Erlösung der Familie Muhammads, sowie die Erlösung aller Menschen kommen wird.“

Er sagte ebenfalls: „Wenn ihr ein Zeichen im Himmel seht, ein großes Feuer, welches aus dem Osten kommt - und für einige Nächte brennen wird, dann wird die Erlösung kommen. Es wird ein wenig vor dem Erscheinen des Qa'ims auftreten.“<sup>140</sup>

❖ `Ali bin Ahmad al-Bandaniji überlieferte, von `Ubaydullah bin Musa al-`Alawi, von Ahmad bin Abu Ahmad al-Warraaq, dass Ya'qub bin al-Sarraj sagte:

„Ich fragte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm: „Wann wird die Erlösung deiner Schiiten kommen?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Wenn sich die Abbasiden

---

36 (engl. Vers.)

<sup>140</sup> **Hadith Nr. 107:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr.

37 (engl. Vers.)

widersprechen, so wird ihre Herrschaft schwach. Jene welche niemals an die Herrschaft gedacht haben, werden die Gelegenheit ergreifen, um ihre Herrschaft zu erlangen und die Araber werden unkontrolliert werden, der Sufyani wird erscheinen, der Yamani wird mit seiner Armee kommen, der Hassani wird sich mit seinen Truppen bewegen und dann wird der Qa'im in Medina erscheinen und sich mit den Erbstücken des Propheten, Richtung Mekka bewegen.“

Ich fragte: „Was sind die Erbstücke des Propheten?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Die Erbstücke des Propheten sind sein Schwert, seine Rüstung, sein Turban, seine Kleidung, seine Flagge, sein Stock, sein Pferd und Sattel.“<sup>141</sup>

❖ Ahmad bin Sa'id überlieferte, von Muhammad bin al-Mufadhal, von Sa'dan bin Is'haq bin Sa'id, Ahmad bin al-Hussein bin `Abdul Malik, und Muhammad bin Ahmad bin al-Hassan al-Qatawani, von al-Hassan bin Mahbub, dass Ya'qub al-Sarraaj, sagte:

„Ich fragte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm: „Was wird die Erlösung deiner Schiiten kommen?“

Dies ist dieselbe Überlieferung wie zuvor. Dann fügte

---

<sup>141</sup> **Hadith Nr. 108:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 42 (engl. Vers.)

er jedoch am Ende hinzu:

(Imam al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:) „Bis er (al-Qa'im) bei den Randgebieten von Mekka anhält. Er wird sein Schwert aus seiner Scheide ziehen, die Rüstung anziehen, die Flagge und die Kleidung ausbreiten, den Turban anziehen, den Stock in seiner Hand halten und wird Allah dann um Erlaubnis bitten, zu erscheinen. Er wird einige seiner Vertrauten darüber informieren. Er wird gehen und den Hassani darüber informieren. Der Hassani wird sich sofort erheben, jedoch werden die Leute Mekkas ihn töten und seinen Kopf nach Sham schicken. Dann wird der Qa'im erscheinen. Die Leute werden ihm die Treue schwören und ihm folgen. Der Herrscher von Sham wird dann eine Armee nach Medina senden, jedoch werden sie durch den Willen Allahs dahinscheiden, bevor sie Medina erreichen. Dann werden alle aus der Nachkommenschaft `Alis aus Medina nach Mekka fliehen und sich dem Qa'im anschließen. Der Qa'im wird sich auf den Irak zubewegen und eine Armee nach Medina schicken, die den Menschen dort befehlen wird, zurückzukehren.“<sup>142</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von derselben Überlieferungskette wie zuvor<sup>143</sup>, von Hisham bin Salim, dass Zurara sagte:

---

<sup>142</sup> **Hadith Nr. 109:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 43 (engl. Vers.)

<sup>143</sup> **Anm. d. Übers.:** Im Quellbuch der Überlieferung. Sie befindet sich im Hadith Nr. 32, in diesem Buch.

„Ich fragte einst **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – ob er Ruf wahr sein werde. Er – Friede auf ihm – sagte: „Ja, bei Allah, jede Gemeinschaft wird ihn in seiner eigenen Sprache hören.“

Er – Friede auf ihm – sagte auch: „Der Qa'im wird nicht erscheinen, bis neun von zehn Leuten dahinscheiden.“<sup>144</sup>

❖ `Abdul Wahid bin `Abdullah überlieferte, von Ahmad bin Muhammad bin Rabah, von Ahmad bin `Ali al-Himayri, von al-Hassan bin Ayyub, von `Abdul Karim bin `Amr al-Khath'ami, von jemanden, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Der Qa'im wird erscheinen, nachdem zwölf Männer übereinstimmend erklärt haben, dass sie ihn gesehen haben, aber sie werden als Lügner betrachtet werden.“<sup>145</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von Muhammad bin al-Mufhadhal, und Sa'dan bin Is'haq bin Sa'id, und Ahmad bin al-Hussein bin `Abdul Malik und Muhammad bin Ahmad bin al-Hassan, von al-Hassan bin Mahbub, von Ya'qub al-

---

<sup>144</sup> **Hadith Nr. 110:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 54 (engl. Vers.)

<sup>145</sup> **Hadith Nr. 111:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 58 (engl. Vers.)

Sarraj, von Jabir, dass **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – sagte:

„O Jabir, der Qa'im wird erst dann erscheinen, wenn das Volk von Sham von einem Aufruhr heimgesucht wird, von dem sie sich nach Kräften zu befreien versuchen, es aber nicht können, wenn zwischen Kufa und al-Hirra<sup>146</sup> ein schreckliches Morden stattfindet und ein Ruf vom Himmel kommt.“<sup>147</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von den vier vorherigen Überlieferern, von al-Hassan bin Mahbub, von al-'Ala' bin Razin, von Muhammad bin Muslim, dass **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – sagte:

„Erwartet, dass der Schrei überraschend aus der Richtung von Damaskus zu euch kommt. Dann wird euch große Erlösung zuteil.“<sup>148</sup>

❖ Ahmad bin Muhammad bin Sa'id überlieferte, von den vier Männern, von al-Hassan bin Mahbub. Und Muhammad bin Ya'qub al-Kulayni überlieferte, von 'Ali bin Ibrahim bin Hashim, von seinem Vater. Muhammad bin Imran überlieferte von Ahmad bin Muhammad bin 'Issa, von 'Ali bin Muhammad und anderen, von Sahl bin Ziyad, von al-Hassan bin

---

<sup>146</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine Stadt im Südirak.

<sup>147</sup> **Hadith Nr. 112:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 65 (engl. Vers.)

<sup>148</sup> **Hadith Nr. 113:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 66 (engl. Vers.)

Mahbub, und `Abdul Wahid bin `Abdullah überlieferte, von Abu `Ali Ahmad bin Muhammad bin Abu Bashir, von Ahmad bin Hilal, von al-Hassan bin Mahbub, von `Amr bin Abul Miqdam, von Jabir bin Yazid al-Ju'fi, dass **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – sagte:

„O Jabir, sei still, bis du einige Zeichen siehst, die ich dir nennen werde - wenn du bis dahin am Leben bleibst: Das erste ist die Uneinigkeit der Abbasiden. Ich glaube nicht, dass du bis dahin lebst, aber erzähle dies von mir nach meinem Tod. Andere Zeichen sind ein Ruf vom Himmel, ein Schrei kommt aus der Richtung von Damaskus, eines der Dörfer von Sham namens al-Jabiya versinkt, ein Teil der Moschee von Damaskus stürzt ein, eine Gruppe der Türken fällt vom Glauben ab und dann gibt es einen Aufruhr in Rom.

Die Türken kommen und besetzen die Insel, während die Römer<sup>149</sup> kommen und sich in Ramla<sup>150</sup> niederlassen. O Jabir, jenes Jahr wird voller Ereignisse sein, und zwar überall aus Richtung des Westens. Das erste Land, das ruiniert wird, ist Sham. Dann werden die Menschen uneins sein und sich in drei Armeen aufteilen: die Armee des Rötlichen, die Armee des Gefleckten und die Armee des Sufyani. Der Sufyani wird gegen

---

<sup>149</sup> **Anm. d. Übers.:** Gemäß `Allama `Ali a-Korani – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – sind innerhalb der Überlieferungen bzgl. der Zeichen der Wiederkehr, mit „Rom“ und „Römern“, generell der Westen gemeint. Siehe hierzu sein Buch „`Asr al-Dhuhur“.

<sup>150</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine Stadt in Palästina.

den Gefleckten kämpfen und ihn mit seinen Anhängern töten, und dann wird er gegen den Rötlichen kämpfen und ihn töten. Dann wird er in Richtung Irak ziehen. Er wird an Qarqisiyya<sup>151</sup> vorbeikommen.

Ein Kampf wird ausbrechen. Der Sufyani wird etwa hunderttausend der Arroganten töten. Dann wird er ein Heer von siebzigtausend Kriegern nach Kufa schicken. Sie werden viele der Bewohner von Kufa töten, kreuzigen und gefangen nehmen. Während sie dies tun, wird ein Heer aus Richtung Khurasan kommen. Unter diesem Heer werden sich einige Gefährten des Qa'im befinden. Ein gläubiger Mann aus Kufa mit schwacher Gefolgschaft wird sich auflehnen, aber er wird von dem Anführer von der Armee des Sufyanis zwischen Kufa und Hirra getötet. Der Sufyani wird eine Truppe nach Medina schicken. Al-Mahdi wird von Medina nach Mekka fliehen. Der Anführer der Armee wird darüber informiert, dass al-Mahdi nach Mekka gegangen ist, also wird er eine Truppe schicken, um ihm zu folgen, jedoch ohne Erfolg.

Al-Mahdi wird wie der Prophet Musa mit Furch und Vorsicht in Mekka einmarschieren. Die Armee des Sufyani wird in der Wüste Halt machen. Ein Rufer

---

<sup>151</sup> **Anm. d. Übers.:** Ein historischer Ort an einer Stelle in Syrien (in der heutigen Provinz Deir ez-Zor), an welcher der Fluss Khabur mit dem Euphrat zusammenfließt. An dieser Stelle liegt heute das Dorf Abu Saray (Busayra). Siehe: Geographical names of countries, towns, villages, and monasteries mentioned in this book, in addition to those names familiar to the reader – Mor Ignatius Aphram Barsoum – Translated : By Dr. Matti Moosa.

wird vom Himmel rufen: „O Wüste, vernichte diese Leute!“ Die Wüste wird mit dem Heer untergehen, und keiner von ihnen wird dem Tod entgehen, außer drei Personen, denen Allah das Gesicht auf den Rücken kehren wird. Über sie ist dieser Vers herabgesandt worden:

**„O ihr, denen das Buch zugekommen ist, glaubt an das, was Wir hinabgesandt haben zur Bestätigung dessen, was bei euch ist, bevor Wir bestimmte Gesichter auswischen und sie auf ihren Rücken kehren.“** (Qur'an, 4:47)

An diesem Tag wird der Qa'im in Mekka sein und sich mit dem Rücken gegen die Kaaba lehnen. Er wird verkünden:

„O ihr Menschen, wir bitten Allah, uns zum Erfolg zu verhelfen. Wer von euch uns unterstützen will, soll sich uns anschließen. Wir sind die Nachkommenschaft eures Propheten Muhammad. Wir sind Allahs und Muhammads würdiger als andere Menschen. Wer auch immer mit mir über Adam streitet, ich bin der Würdigste von Adam. Wer auch immer mit mir über Nuh streitet, ich bin der Würdigste von Nuh. Wer auch immer mit mir über Ibrahim streitet, ich bin der Würdigste von Ibrahim. Wer auch immer mit mir über Muhammad streitet, ich bin der Würdigste von Muhammad. Wer auch immer mit mir über die Propheten streitet, ich bin der Würdigste der Propheten. Hat Allah nicht in seinem Buch gesagt:

**„Gott hat sich Adam, Noach, die Sippe Abrahams und die Sippe Imraans vor den Weltenbewohnern erwählt, eine Nachkommenschaft, von der die einen von den anderen stammen. Und Gott hört und weiß alles.“ (Qur’an, 3:33-34)**

Ich bin ein Verbleibender von Adam, ein Verbleibender von Nuh, ein Auserwählter von Ibrahim und ein Auserwählter von Muhammad, Friede auf ihnen allen. Wer auch immer mit mir über das Buch Allahs streitet, ich bin der Würdigste des Buches Allahs. Wer auch immer mit mir über die Sunna<sup>152</sup> des Gesandten Allahs streitet, ich bin der Würdigste der Sunna des Gesandten Allahs. Ich beschwöre jeden, der heute meine Rede hört, den Abwesenden davon zu berichten. Ich bitte euch mit dem Recht Allahs, dem Recht Seines Gesandten und mit meinem Recht, denn ich habe ein Recht der Verwandtschaft mit dem Gesandten Allahs, uns zu unterstützen und uns vor denen zu schützen, die uns Unrecht getan haben. Man hat uns Unrecht getan, uns beleidigt, uns aus unseren Häusern vertrieben, uns von unseren Familien getrennt, uns unserer Rechte beraubt, und unsere Ehre und Tugenden wurden von den bösen Menschen entstellt. Um Allahs Willen, lasst uns nicht im Stich. Unterstützt uns, damit Allah euch unterstützt!“

Allah wird seine dreihundertdreizehn Gefährten ohne

---

<sup>152</sup> **Anm. d. Übers.:** Die Handlungsweisen des Propheten Muhammad.

jede vorherige Verabredung zu ihm bringen. O Jabir, dies ist der Vers, den Allah in Seinem Buch offenbart hat:

**„Wo immer ihr euch befindet, Gott wird euch alle zusammenbringen. Gott hat Macht zu allen Dingen.“** (Qur'an, 2:148)

Die Menschen werden ihm zwischen der Ecke und der Stätte ihre Treue schwören. Mit ihm wird es einen Bund vom Propheten geben, der von den Nachkommen vererbt wird, einer nach dem anderen. O Jabir, der Qa'im ist einer der Nachkommen von al-Hussein. Allah wird ihn innerhalb einer Nacht zum Erfolg führen. O Jabir, wenn die Menschen an all dem zweifeln, dann sollen sie nicht daran zweifeln, dass er vom Propheten abstammt und dass er das Wissen von den Wissenden geerbt hat, einen nach dem anderen. Wenn all diese Dinge für sie verwirrend werden, dann wird der Ruf, der vom Himmel kommen wird und seinen Namen und die Namen seiner Eltern ausrufen wird, für sie sicherlich nicht verwirrend sein."<sup>153</sup>

❖ Abu Sulayman Ahmad bin Hawthā al-Bahili überlieferte, von Ibrahim bin Is'haq al-Nahawandi, von `Abdullah bin Hammad al-Ansari, von Abu Basir, dass **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

---

<sup>153</sup> **Hadith Nr. 114:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 67 (engl. Vers.)

„Der Qa'im wird am Tag von `Ashura erscheinen.“<sup>154</sup>

❖ Eine Gruppe hat überliefert, von al-Talakbari, von Ahmad bin `Ali al-Razi, von Muhammad bin `Ali, von `Uthman bin Ahmad al-Samak, von Ibrahim bin `Abdullah al-Hashimi, von Yahya bin Abu Talib, von `Ali bin `Asim, von `Ata' bin al-Sa'ib, von seinem Vater, von `Abdullah bin `Umar, dass er sagte: „**Der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Die Stunde wird nicht erscheinen, bis der Mahdi von meinen Nachkommen erscheint. Der Mahdi wird nicht erscheinen, bis sechzig Lügner kommen werden, von denen jeder sagen wird: „Ich bin ein Prophet.“<sup>155</sup>

❖ Es wurde überliefert, von Ibn Fadhal, von Hammad, von Hussein bin Mukhtar, von Abu Nasr, von `Amar bin Wathila, von Amir al-Mu'minin – Friede auf ihm – dass er sagte: „**Der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Zehn Dinge sind unvermeidlich vor der Stunde. Der Sufyani, der Dajjal, der Rauch, al-Dabba<sup>156</sup>, das Erscheinen des Qa'im, das Aufsteigen der Sonne aus dem

---

<sup>154</sup> **Hadith Nr. 115:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, K. 14, H. Nr. 68 (engl. Vers.)

<sup>155</sup> **Hadith Nr. 116:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 424 (engl. Vers.)

<sup>156</sup> **Ann. d. Übers.:** Das Phänomen des „Dabbat al-Ardh“, wird seit geraumer Zeit diskutiert. Da ich selbst diese Diskussionen seit meiner Jugend höre, schien es mir sinnvoll an dieser Stelle eine Erklärung anzuführen. Auf dem wohlbekannten und segensreichen, englisch-

---

sprachigen, Portal, wurde der geehrte Sayyid Muhammad Al-Musawi, Leiter der World Ahlul Bayt Islamic League in London, hierüber befragt. Er antwortete:

„Die Bedeutung von Dabbat al Ardh ist keineswegs „Tier der Erde“. Wir sollten uns nicht von falschen Übersetzungen in die Irre führen lassen. Dabbat al-Ardh ist jedes Wesen, das sich auf der Erde bewegt. Einige Leute denken fälschlicherweise, dass damit ein Tier gemeint ist. Im Heiligen Qur'an lesen wir jedoch, dass jedes sich bewegende Lebewesen eine Dabba ist, wie Allah in Surah Hud, Vers Nummer 6, sagt:

**„Und es gibt kein Dabba auf der Erde, ohne dass Gott für seinen Unterhalt sorgen und seinen Aufenthaltsort und seinen Aufbewahrungsort kennen würde. Alles steht in einem deutlichen Buch.“**

Und wir lesen in Sura al-Nahl, Vers Nummer 61:

**„Wenn Gott die Menschen für ihre Ungerechtigkeit belangen wollte, würde Er auf ihr kein Dabba übriglassen.“**

Was bedeutet, dass jedes menschliche Dasein ebenfalls ein Dabba ist.

Und wir lesen Sura al-Anfal, Vers Nummer 22:

**„Die schlimmsten Duab [Mehrzahl] bei Gott sind die tauben und stummen, die keinen Verstand haben.“**

Dabba ist also nicht nur ein Tier, sondern auch alle Menschen sind Duab. Der Vers im Heiligen Qur'an, der sich auf Dabba al-Ardh bezieht, wurde unter vielen Gelehrten entsprechend den Referenzen ihres Wissens diskutiert. Diejenigen, die den Ahlul Bayt nicht folgen, behaupteten, dass Dabba ein ungewöhnliches Tier ist, das abnormale Handlungen vollzieht, aber dieses Verständnis steht im Widerspruch zu dem Vers selbst, wenn Allah in Surah al-Naml Vers 82 sagt:

**„Und wenn der Spruch über sie fällig wird, bringen Wir ihnen ein Dabba aus der Erde [min al-Ardh] hervor, das zu ihnen spricht; (dies), weil die Menschen über unsere Zeichen keine Gewissheit hegen.“**

---

Dies ist also die Handlung dieses besonderen Wesens, und es kann kein Tier sein, das die Tatsachen ausspricht, die nur den Propheten und ihren Nachfolgern – Friede auf ihnen - bekannt sind. Dieser Dabba selbst wird ein Wunder von Allah sein.

Die Gelehrten, die der Ahlul Bayt folgen, verstehen die wahre Bedeutung dieses Verses aus den authentischen Hadithen, die besagen, dass der Dabba gemäß der Überlieferung, welche von Hudhaifa bin al-Yaman überliefert wurde, dass der Heilige Prophet - Friede auf ihm - diesen Vers erklärte und sagte, dass der Dabba von Allah unterstützt wird und kein Feind wird diesem Dabba Schaden zufügen, noch kann er diesem Dabba entkommen, und dieser Dabba wird dem Gläubigen auf die Stirn stempeln, dass er ein Mu'min ist, und auf die Stirn eines Ungläubigen schreiben, dass er ein Kafir ist, und der Dabba wird den Stock des Propheten Musa und den Ring des Propheten Sulayman tragen (Siehe: Majma' al-Bayan, von al-Tabrisi)

Wir haben eine andere Überlieferung, in Tafsir `Ali bin Ibrahim, überliefert von Imam Ja'far al-Sadiq - Friede auf ihm - dass die Bedeutung von Dabba keine andere ist, als Amir al-Mu'minin - Friede auf ihm. (Siehe: Majma' al-Bayan, von al-Tabrasi)

Eine andere Überlieferung in Tafsir al-`Ayyashi besagt dasselbe.

In Bihar al-Anwar, Bd. 53, S. 52, wird mit einer authentischen Überlieferungskette von Imam Ja'far al-Sadiq - Friede auf ihm - überliefert, dass der Gesandte Allahs - Friede auf ihm - Amir al-Mu'minin - Friede auf ihm - auf einem Kissen aus Sand schlafen sah. Der Gesandte Allahs tat seine Hände auf die Beine von Amir al-Mu'minin und sagte: „Stehe auf, o Dabba von Allah.“ Die Gefährten sagten: „Sollen wir uns auch gegenseitig mit diesem Namen nennen?“ Der Prophet - Friede auf ihm - sagte: „Nein. Bei Allah, dieser Name ist lediglich für Amir al-Mu'minin.“ - und er erwähnte ihn im Buch Allahs (Sura al-Naml, Vers 82). Und der Gesandte Allahs sagte Amir al-Mu'minin: „O `Ali, am Ende der Zeit wird Allah dich in bester Verfassung auferstehen lassen mit einem Zeichen, mit dem du deine Feinde kennzeichnen wirst.“

Wir haben ebenfalls Überlieferungen, welche besagen, dass Imam al-Mahdi - Friede auf ihm - die Gläubigen und Ungläubigen kennzeichnen wird. (Siehe: Tafsir Abu Futuh al-Razi, Bd. 8, S. 23)“

Westen, das Aufbrechen der Erde im Osten, die Wiederkehr von `Issa, das Aufbrechen der Erde in der arabischen Insel, das Aufsteigen eines Feuers im Meer von Aden<sup>157</sup>, welches die Menschen in Richtung des Sammelplatzes treiben wird.“<sup>158</sup>

❖ Al-Fadhl bin Shadhan überlieferte, von al-Hassan bin `Ali al-Washa‘, von Ahmad bin `Ayadh, von Abu Khadija, dass er sagte: „**Imam Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Der Qa’im wird nicht erscheinen, bis zwölf von den Bani Hashim erscheinen und alle von ihnen rufen die Menschen zu sich selbst.“<sup>159</sup>

❖ Sa’d bin `Abdullah überlieferte, von Hassan bin `Ali al-Zaituni und `Abdullah bin Ja’far al-Himayri, von Ahmad bin Hilal, von Ibn Mahbub, von Abul Hassan **Imam `Ali al-Rida** – Friede auf ihm –

---

Siehe: <https://www.al-islam.org/ask/who-is-the-beast-of-the-earth-%D8%AF%D8%A7%D8%A8%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D8%B1%D8%B6-according-to-shia-understanding-and-can-someone-explain-it/sayyed-mohammad-al-musawi> (Zugegriffen am 19. Dezember 2024)

In den deutschen Koranübersetzungen mag auch das Wort „Tier“ für „Dabba“ verwendet werden. Nun wissen wir jedoch, dass dies falsch ist, anhand der vorgetragenen Beweise.

<sup>157</sup> **Anm. d. Übers.:** Der Golf von Aden, unter Jemen.

<sup>158</sup> **Hadith Nr. 117:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 425 (engl. Vers.)

<sup>159</sup> **Hadith Nr. 118:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 428 (engl. Vers.)

dass er in einer langen Überlieferung sagte, welche wir [der Autor] hier abgekürzt haben:

„Es ist unvermeidlich, dass ein schreckliches Unheil entsteht, in dem alle Geheimnisse aufgedeckt werden, und es wird zu einer Zeit geschehen, in der die Schiiten meines dritten Nachkommens beraubt wird. Das ist nach dem Dahinscheiden von Imam Hassan al-Askari, worüber die Völker der Erde und des Himmels trauern werden. Und wie viele werden durch das Verschwinden der Quelle des süßen Wassers beunruhigt sein. Es ist, als ob ich ihren besorgten Zustand sehen könnte, wenn es einen Ruf für sie geben wird, den die ganze Welt deutlich hören kann. Dieser Ruf wird eine Barmherzigkeit für die Gläubigen und eine Strafe für die Ungläubigen sein.“

Ich fragte: „Was wird dies sein?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Im Monat Rajab wird es drei Rufe geben. Der erste wird lauten: „Wisset, dass Allahs Fluch auf den Ungerechten liegt“ Der zweite Ruf wird lauten: „Das nahe Ereignis rückt heran.“ O Gemeinschaft der Gläubigen! Zur Zeit des dritten Rufs wird eine Gestalt in der Sonne zu sehen sein, und eine Stimme wird sagen: „Dies ist Amir al-Mu'minin. Er wird die Unterdrücker wiederholt angreifen.“

Und in einem anderen Bericht hat al-Himyari gesagt, dass eine Gestalt in der Sonne sichtbar werden wird und sie wird sagen: „Allah, der Allmächtige, hat diesen und jenen gesandt. Hört auf ihn und gehorcht ihm.“

Und zu dieser Zeit werden die Menschen Befreiung und Frieden erlangen, und selbst die Toten werden sich wünschen, lebendig gewesen zu sein, und die Herzen der Gläubigen werden frei von Kummer werden.“<sup>160</sup>

❖ Al-Fadhl bin Shadhan überlieferte, von Nasr bin Muzaim, von Ibn Lahi'a, von Abu Zar'a, von `Abdullah bin Razin, von **`Ammar bin Yassir** – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – dass er sagte:

„Der Ruf von den Ahlul Bayt eures Propheten wird zum Ende der Zeit kommen. Haltet also an der Erde fest und seid still, bis ihr ihren Anführer seht. Wenn die Türken den Römern gegenüberstehen und die Kämpfe in der ganzen Welt zunehmen, wird ein Rufer von den Mauern von Damaskus herabrufen: „Wehe dem, der dem nahenden Unheil nahe ist!“, und die Mauer der Moschee [von Damaskus] wird einstürzen.“<sup>161</sup>

❖ Al-Fadhl überlieferte, von al-Hassan bin `Ali bin Fadhal, von Tha'laba, von Shu'aib al-Hadad, von Salih, dass er sagte: „Ich hörte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagen:

„Es werden zwischen dem Erheben des Qa'im und dem

---

<sup>160</sup> **Hadith Nr. 119:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 431 (engl. Vers.)

<sup>161</sup> **Hadith Nr. 120:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 432 (engl. Vers.)

Mord an der unschuldigen Seele (*nafs al-zakiyya*) nur fünfzehn Tage sein.“<sup>162</sup>

- ❖ Al-Fadhl überlieferte, von Ibn Abu Najran, von Muhammad bin Sinan, von Hussein bin Mukhtar, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Wenn die Mauer der Moschee von Kufa, die an das Haus von `Abdullah bin Mas‘ud angrenzt, zerstört wird, dann wird das Königreich der Bani `Abbas zu dieser Zeit untergehen. Und wisse, dass derjenige, der diese Mauer niederreißt, sie nicht wieder aufbauen wird.“<sup>163</sup>

- ❖ Al-Fadhl überlieferte, von Sayf bin `Umayra, von Bakr bin Muhammad al-Azdi, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Es wird drei Erscheinungen geben, in einem Jahr, in einem Monat und an einem Tag – der Sufyani, der Khurasani und der Yamani. Die Flagge der Rechtleitung wird nicht unter ihnen sein, außer beim Yamani, da er die Menschen zur Wahrheit rufen wird.“<sup>164</sup>

---

<sup>162</sup> **Hadith Nr. 121:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 440 (engl. Vers.)

<sup>163</sup> **Hadith Nr. 122:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 442 (engl. Vers.)

<sup>164</sup> **Hadith Nr. 123:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 443 (engl. Vers.)

❖ Al-Fadh1 überlieferte, von Ibn Fadhal und Ibn Abu Najran, von Hammad bin `Issa, von Ibrahim bin `Umar al-Yamani, von Abu Basir, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Das Reich dieser Männer wird nicht verschwinden, bis sie am Freitag in Kufa Menschen abschlachten. Es ist, als ob ich zwischen dem Tor von al-Fil und [dem Ort] der Seifenverkäufer Köpfe fallen sehen würde.“<sup>165</sup>

❖ Al-Fadh1 überlieferte, von Isma`il bin Mihran, von `Uthman bin Jabla, von `Umar bin Aban al-Kalbi, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Es ist, als ob ich den Sufyani oder einen Gefährten des Sufyani außerhalb von Kufa campieren sehe und seine Aussagen dem Volk verkündet werden: „Jeder, der einen abgetrennten Kopf eines Schiiten von `Ali bringt, wird mit tausend Dirham<sup>166</sup> belohnt.“ Dann würde ein Nachbar seinen Nachbarn angreifen und sagen: „Er ist von ihnen“, und er würde ihm den Kopf abschlagen und tausend Dirham kassieren. Und in der Tat würden die Herrschaft und das Königreich zu jener Zeit von niemandem kontrolliert werden, außer von den unehe-lich Geborenen. Es ist, als ob ich den Verhüllten sehen könnte.“

---

<sup>165</sup> **Hadith Nr. 124:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 448 (engl. Vers.)

<sup>166</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine Währung zur Zeit des Propheten und der Imame – Friede auf ihnen.

Ich (der Überlieferer) fragte: „Wer ist der Verhüllte?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Er ist ein Mann von euch, der genauso reden würde wie ihr. Er wird verschleiert sein, und er wird jeden von euch identifizieren, damit ihr gefangen werden könnt. „Er ist nichts als ein Sohn einer Prostituierten.“<sup>167</sup>

❖ Al-Fadhl bin Shadhan überlieferte, von Muhammad bin `Ali al-Kufi, von Wahib bin Hafs, von Abu Basir, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Der Name des Qa'im – Allahs Segnungen auf ihm – wird in der dreiundzwanzigsten Nacht verkündet und er wird sich am Tag von `Ashura erheben, an welchem al-Hussein bin `Ali – Friede auf ihnen – getötet wurde.“<sup>168</sup>

❖ Al-Fadhl überlieferte, von Muhammad bin `Ali, von Muhammad bin Sinan, von Hay bin Marwan, von `Ali bin Mahziyar, von **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Es ist, als ob ich den Qa'im am Tag von `Ashura, an einem Samstag, sehe, wie er zwischen der Ecke und der Stätte steht und Jibra'il – Friede auf ihm – vor ihm verkünden wird: „Der Treueschwur gebührt Allah.“ Dann

---

<sup>167</sup> **Hadith Nr. 125:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 453 (engl. Vers.)

<sup>168</sup> **Hadith Nr. 126:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 458 (engl. Vers.)

wird er die Erde mit Gerechtigkeit füllen, wie sie mit Ungerechtigkeit und Unterdrückung gefüllt sein wird.“<sup>169</sup>

❖ Al-Fadhl überlieferte, von Ibn Mahbub, von `Ali bin Abu Hamza, von Abu Basir, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Der Qa'im wird nicht erscheinen, außer in einem ungraden Jahr, wie neun, drei, fünf und eins.“<sup>170</sup>

❖ Qarqara überlieferte, von Muhammad bin Khalaf, von Hassan bin Salih bin al-Aswad, von `Abdul Jabbar bin al-`Abbas al-Ha madani, von `Amar al-Dahni, dass er sagte: „**Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – fragte:

„Wie lange wird der Sufyani verbleiben?“

Ich antwortete: „Für die Dauer einer normalen menschlichen Schwangerschaft.“

Er – Friede auf ihm – sagte: „O Leute Kufas, wie wissend ihr über diese Angelegenheit seid.“<sup>171</sup>

❖ Es überlieferte uns, Muhammad bin Hassan bin Ahmad bin Walid – Allahs Barmherzigkeit auf ihm

---

<sup>169</sup> **Hadith Nr. 127:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 459 (engl. Vers.)

<sup>170</sup> **Hadith Nr. 128:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 460 (engl. Vers.)

<sup>171</sup> **Hadith Nr. 129:** Quelle: Kitab al-Ghaiba li Tusi, H. Nr. 477 (engl. Vers.)

– dass er sagte: Es überlieferte uns Hussein bin Hassan bin Aban, von Hussein bin Sa'id, von Nadhr bin Suwaid, von Yahya al-Halabi, von Harith bin Mughaira al-Basri, von Maymun Alban, sagte:

„Ich war mit **Imam Muhammad al-Baqir** – Friede auf ihm – in seinem Zelt. Er öffnete die Öffnung seines Zeltes und sagte: „Unsere Autorität [*wilaya*] ist klarer als die Sonne.“ Dann sagte er: „Ein Rufer wird aus dem Himmel rufen, dass So-und-So der Imam ist. Und er wird seinen Namen verkünden. Während Iblis – Allahs Fluch auf ihm – von der Erde aus rufen wird, auf dieselbe Art und Weise wie er den Propheten in der Nacht von Uqba rief.“<sup>172</sup>

❖ Und durch dieselbe Überlieferungskette wird überliefert, von Hussein bin Sa'id, von Safwan bin Yahya, von `Issa bin `Ayan, von Mu'ala bin Khunais, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Wahrlich, das Erscheinen des Sufyani ist eine klare Angelegenheit und sie wird stattfinden im Monat Rajab.“<sup>173</sup>

❖ Und durch dieselbe Überlieferungskette wird überliefert, von Hussein bin Sa'id, von Hammad bin `Issa, von Ibrahim bin `Umar, von Abu Ayyub, von

---

<sup>172</sup> **Hadith Nr. 130:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 4 (engl. Vers.)

<sup>173</sup> **Hadith Nr. 131:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 5 (engl. Vers.)

Harith bin Mughaira, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Der Ruf aus dem Himmel wird erscheinen in der dreiundzwanzigsten Nacht des Monats Ramadan.“<sup>174</sup>

- ❖ Und durch dieselbe Überlieferungskette wird überliefert, von Hussein bin Sa'id, von Muhammad bin Abu `Umayr, von `Umar bin Hanzala, dass er sagte: „Ich hörte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagen:

„Fünf Zeichen werden erscheinen vor der Rückkehr des Qa'im: Das Erscheinen des Yamani und Sufyani, der Ruf vom Himmel, das Töten der unschuldigen Seele (*nafs al-zakiyya*) und das Versinken des Ortes Baida<sup>175</sup>.“<sup>176</sup>

- ❖ Es überlieferte uns mein Vater: Es überlieferte uns Sa'd bin `Abdullah: Es überlieferte uns Muhammad bin Hussein bin Abul Khattab, von Ja'far bin Bashir, von Hisham bin Salim, von Zurara, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Ein Rufer wird den Namen des Qa'im rufen.“

Ich fragte: „Wird dies für manche Leute sein, oder für

---

<sup>174</sup> **Hadith Nr. 132:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 6 (engl. Vers.)

<sup>175</sup> **Ann. d. Übers.:** Eine Ortschaft in Jemen.

<sup>176</sup> **Hadith Nr. 133:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 7 (engl. Vers.)

alle?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Es wird für alle sein. Und jede Gemeinschaft wird es in ihrer eigenen Sprache hören.“

Ich fragte: „Werden die Feinde des Qa'im auch seinen Namen hören?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Nein. Für sie wird Iblis am Ende der Nacht rufen und Misstrauen in die Herzen der Leute flößen.“<sup>177</sup>

❖ Es überlieferte uns Muhammad bin `Ali al-Majlawayh – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – dass er sagte: Es überlieferte uns mein Onkel Muhammad bin Abul Qassim, von Muhammad bin `Ali al-Kufi, von Muhammad bin Abu `Umayr, von `Umar bin Udhaina, dass er sagte: „**Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte zu mir: „**Amir al-Mu'minin `Ali** – Friede auf ihm – sagte:

„Der Sohn der Leberfresserin wird aus dem Tal von Yabis<sup>178</sup> kommen. Er wird von mittlerer Größe sein. Sein Gesicht wird grässlich sein. Er wird fett sein. Sein Gesicht wird pockennarbig sein. Er wird einäugig sein. Sein Name wird `Uthman sein, und der Name seines Vaters wird `Anbasa sein. Er wird aus der Nachkom-

---

<sup>177</sup> **Hadith Nr. 134:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 8 (engl. Vers.)

<sup>178</sup> **Ann. d. Übers.:** Ein Tal in Jordanien.

menschaft von Abu Sufyan sein. Er wird in Kufa lagern, wo er auf der Kanzel sitzen wird.“<sup>179</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Ahmad bin Ziyad bin Ja'far al-Hamadani: Es überlieferte uns `Ali bin Ibrahim bin Hashim, von seinem Vater Ibrahim bin Hashim, von Muhammad bin Abu `Umayr, von Hammad bin `Uthman, von `Umar bin Yazid, dass er sagte: „**Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte zu mir:

„Wenn du den Sufyani gesehen hast, hast du den furchtbarsten Mann gesehen. Er ist rot, blond und blau. Er wird sagen: „Mein Herr, ich werde mich rächen, selbst wenn ich in die Hölle muss.“ Das Ausmaß seiner Bosheit besteht darin, dass er seine Sklavemutter lebendig begraben würde, damit sie seine wahre Abstammung nicht verraten kann.“<sup>180</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Muhammad bin `Ali al-Majliwayh – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – von seinem Onkel Muhammad bin Abul Qassim, von Muhammad bin `Ali al-Kufi, von seinem Vater, von Abu Maghra, von Mu'ala bin Khunais, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Der Ruf von Jibra'il wird aus dem Himmel kommen

---

<sup>179</sup> **Hadith Nr. 135:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 9 (engl. Vers.)

<sup>180</sup> **Hadith Nr. 136:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 10 (engl. Vers.)

und die Stimme von Iblis wird von der Erde kommen. So müsst ihr den ersten Ruf gehorchen und dem zweiten nicht beachten, da dieser Zwietracht verursachen wird.“<sup>181</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Hussein bin Ahmad bin Idris – Allahs Barmherzigkeit auf ihm: Es überlieferte uns mein Vater, von Ahmad bin Muhammad bin `Issa, von Hussein bin Sa`id, von Ibn Abu `Umayr, von Abu Ayyub, von Abu Basir, dass er sagte: „Ein Mann aus Kufa fragte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm:

„Mit wie vielen Männern wird der Qa`im erscheinen? Es wird gesagt, dass er mit dreihundertdreizehn Männern kommen wird, wie die Anzahl der Märtyrer aus Badr?“

Der Imam – Friede auf ihm – sagte: „Er wird nicht erscheinen, bis er eine benötigte Anzahl von Leuten hat und diese Zahl ist nicht weniger als zehntausend.“<sup>182</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Muhammad bin Hassan – Allahs Barmherzigkeit auf ihm: Es überlieferte uns Muhammad bin Yahya al-Attar, von Muhammad bin Hussein bin Abul Khattab, von Safwan bin

---

<sup>181</sup> **Hadith Nr. 137:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N`ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 13 (engl. Vers.)

<sup>182</sup> **Hadith Nr. 138:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N`ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 20 (engl. Vers.)

Yahya, von Mandal, von Bakkar bin Abu Bakr, von `Abdullah bin Ijlan, dass er sagte:

„Wir diskutierten über die Ankunft des Qa'im in der Anwesenheit von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm. Als wir ihn fragten: „Woher werden wir es wissen?“, sagte er – Friede auf ihm:

„Wenn ihr am Morgen aufwacht, werdet ihr ein beschriebenes Stück Papier unter euren Kopf finden auf dem geschrieben steht: „Gehorsam mit Erkenntnis.“

Und es wird überliefert, dass folgendes auf der Flagge von Imam al-Mahdi – Friede auf ihm – stehen wird: „Der Treueschwur gebührt Allah, den Mächtigen und Erhabenen.“<sup>183</sup>

❖ Es überlieferte uns `Ali bin Ahmad bin `Abdullah bin Ahmad bin Abu `Abdullah al-Barqi: Es überlieferte mir mein Vater, von meinem Großvater Ahmad bin Abu `Abdullah al-Barqi, von seinem Vater, Muhammad bin Khalid, von Ibrahim bin `Uqba, von Zakariyya, von seinem Vater, von `Amr bin Abul Miqdam, von **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Ein Narr von den Bani `Abbas wird heimlich ermordet werden. Der Grund für seinen Tod wird sein, dass er einen Eunuchen<sup>184</sup> geheiratet hat, der ihn töten

---

<sup>183</sup> **Hadith Nr. 139:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 22 (engl. Vers.)

<sup>184</sup> **Anm. d. Übers.:** Einen Kastrierten.

wird, sobald er die Gelegenheit dazu bekommt. Dieser Mord wird vierzig Tage lang nicht gemeldet werden, bevor er entdeckt wird. Die Staatsgewalt wird sich also auf die Suche nach diesem Eunuchen machen, aber sie wird nicht vor dem Untergang ihrer Herrschaft zurückkehren.“<sup>185</sup>

❖ Und durch dieselbe Überlieferungskette<sup>186</sup> wurde überliefert, von Hussein bin Sa'id, von Nadhr bin Suwaid, von Yahya al-Halabi, von Mu'amar bin Yahya, von Abu Khalid al-Kabuli, von **`Ali bin Hussein al-Sajjad** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Die Bani `Abbas werden eine Stadt an den Ufern des Euphrat errichten. Ihr Königreich wird hiernach für ein Jahr verbleiben.“<sup>187</sup>

❖ Es wird überliefert, von `Abdullah bin `Umar, dass **der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Der letzte Tag wird nicht errichtet werden, bis sich der Mahdi aus meiner Nachkommenschaft erheben wird, und der Mahdi wird sich nicht erheben, bis sechzig Lügner auftauchen werden und jeder von ihnen wird

---

<sup>185</sup> **Hadith Nr. 140:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 24 (engl. Vers.)

<sup>186</sup> **Anm. d. Übers.:** Im Quellbuch der Überlieferung. Sie befindet sich im Hadith Nr. 79, in diesem Buch.

<sup>187</sup> **Hadith Nr. 141:** Quelle: Kamal al-Din wa Tamam al-N'ima, von Sheikh al-Saduq, Bd. 2, K. 57, H. Nr. 26 (engl. Vers.)

sagen: „Ich bin ein Prophet.“<sup>188</sup>

❖ Es wird überliefert von Ibn Qutaiba al-Hamdani und al-Hassan bin `Ali al-Kashmarjani, von `Ali bin al-Nu`man, von Abu al-Akrad `Ali bin Maymun al-Sa`igh, von **Imam Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Allah hat das Argument über alle anderen Städte durch Kufa und von den Gläubigen unter seinen Bewohnern über die Bewohner der anderen Städte vollendet. Er hat auch den Streit über alle anderen Städte durch Qum<sup>189</sup> und durch seine Bewohner über die Bewohner des gesamten Universums von den Jinn<sup>190</sup> und

---

<sup>188</sup> **Hadith Nr. 142:** Quelle: Al-`Iqd al-Durar, Sek. 1, K. 4, S. 64. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 958 (engl. Vers.)

<sup>189</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine iranische Stadt in der Nähe von Teheran, welche seit geraumer Zeit geprägt von schiitischen Lehrzentren ist.

<sup>190</sup> **Anm. d. Übers.:** Eine kurze Zusammenfassung darüber was die Jinn sind, lautet wie folgt [die Verse die der Autor angebracht hat wurden ausgelassen, da es sich hier nur um eine kurze Übersicht handeln soll]: Aus der wörtlichen Bedeutung dieses Wortes lässt sich ableiten, dass der Jinn ein Wesen ist, das unsichtbar ist, zahlreiche Eigenschaften dieses Wesens werden im Qur`an erwähnt, wie zum Beispiel:

1. Es ist ein Wesen, das aus den Flammen des Feuers erschaffen wurde, im Gegensatz zum Menschen, der aus der Erde erschaffen wurde.
2. Es besitzt Wissen, Wahrnehmungsvermögen, logisches Denkvermögen und die Fähigkeit, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden
3. Er besitzt (religiöse) Pflichten und Verantwortung
4. Einige von ihnen sind gläubig, während andere ungläubig sind.
5. Sie werden auferweckt werden.
6. Ursprünglich besaßen sie die Macht, in den Himmel einzudringen, zu lauschen und Nachrichten zu beschaffen, aber später wurden sie

den Menschen vollendet. Allah hat Qum und seine Bewohner nicht schwach gemacht. Nein, Er hat sie erfolgreich gemacht und ihnen beigestanden.“

Dann fuhr er – Friede auf ihm – fort:

„Wahrlich, die Religion und ihre Anhänger sind in Qum unbedeutend. Wäre es nicht so gewesen, wären die Menschen dorthin geströmt. So wäre Qum vernichtet und seine Bewohner verführt worden, und es wäre kein Beweis für alle Städte gewesen. Infolgedessen wären der Himmel und die Erde zugrunde gegangen, und es hätte keinen Aufschub gegeben, nicht einmal für einen Augenblick. Gewiss, das Unheil ist von Qum und seinen Bewohnern ferngehalten worden. Bald wird eine Zeit kommen, in der Qum und seine Bewohner ein Beweis für die Geschöpfe sein werden, und das wird während der Zeit der Verborgenheit unseres Qa‘im bis zu seinem Wiedererscheinen sein. Wäre es nicht so gewesen, hätte die Erde alle ihre Bewohner verschlungen. Wahrlich, die Engel halten das Unheil von Qum

---

verboten.

7. Sie pflegten Kontakt mit einem Teil des Volkes und versuchten, die Menschen mit Hilfe des begrenzten Wissens über das Verborgene, das sie besaßen, in die Irre zu führen.

8. Unter ihnen gibt es solche, die, wie manche Menschen, große Kräfte besitzen.

9. Sie besitzen die Macht, einige der Aufgaben zu erfüllen, die von den Menschen verlangt werden.

10. Ihre Erschaffung auf der Erde war vor der Erschaffung des Menschen.

Siehe: 180 Questions - Enquiries About Islam Volume 2: Various Issues, von Sayyid Hussein Husseini, Frage 8.

und seinen Bewohnern fern. Kein Tyrann hat die Absicht, es anzugreifen, außer dass der Brecher der Tyrannen ihn zermalmt und ihn durch eine Katastrophe oder ein Unglück oder einen Feind von ihnen fernhält. Allah lässt die Tyrannen die Erwähnung von Qum in ihren Regierungen vergessen, so wie sie Allahs Gedenken vergessen haben.“<sup>191</sup>

❖ Es wird durch viele verschiedene Überlieferer überliefert, von **Imam Ja'far al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Bald wird es in Kufa keine Gläubigen mehr geben, und das Wissen wird sich von dort entfernen, wie eine Schlange sich in ihrem Loch verkriecht. Danach wird das Wissen in einer Stadt namens Qum wieder auftauchen, die zu einer Mine des Wissens und der Vortrefflichkeit werden wird, bis es auf der Erde keine schwache Person in der Religion mehr geben wird, einschließlich der Frauen in den Gewölben. Dies wird in der Zeit vor dem Wiedererscheinen unseres Qa'im sein. So wird Allah Qum und seine Bewohner zu den Vertretern des Beweises<sup>192</sup> machen. Wäre es nicht so gewesen, wäre die Erde mit ihren Bewohnern untergegangen, und es gäbe keinen göttlichen Beweis auf der

---

<sup>191</sup> **Hadith Nr. 143:** Quelle: Tarikh al-Qum, von al-Hassan bin `Ali al-Kambarjani, S. 20. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 976 (engl. Vers.)

<sup>192</sup> **Anm. d. Übers.:** Al-Hujja, sprich Imam al-Mahdi – Friede auf ihm.

Erde mehr. Von dort aus wird das Wissen in alle Städte im Osten und im Westen fließen, und Allahs Beweis für die Geschöpfe wird so weit vollendet sein, dass es auf der Erde keinen einzigen Menschen mehr geben wird, zu dem Religion und Wissen nicht gelangt sind. Danach wird der Qa'im wieder erscheinen und zum Mittel für Allahs Züchtigung und Seinen Zorn über die Menschen werden. Denn Allah rächt sich nicht an den Menschen, es sei denn, sie leugnen den göttlichen Beweis.“<sup>193</sup>

❖ Imam Zain al-`Abidin – Friede auf ihm – sagte:

„Wenn Najaf mit Fluten und Wasser überschwemmt wird und das Feuer in den Steinen und Schlamm erscheint und Bagdad von den Tataren beherrscht wird, dann erwartet die Wiederkehr des Qa'im, den Erwarteten.“<sup>194</sup>

❖ Es überlieferte uns al-Mu'tamar bin Sulayman, von einem Mann, von `Ammar bin Muhammad, von `Umar bin `Ali, dass `Ali – Friede auf ihm – sagte:

„Es wird eine Zwietracht geben. Dann wird es eine Gruppe geben, welche von einem Mann aus meiner

---

<sup>193</sup> **Hadith Nr. 144:** Quelle: Tarikh al-Qum, von al-Hassan bin `Ali al-Kambarjani, S. 44, H. Nr. 39. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 977 (engl. Vers.)

<sup>194</sup> **Hadith Nr. 145:** Quelle: Al-Sirat al-Mustaqim, Bd. 2, S. 259. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 981 (engl. Vers.)

Ahlul Bayt angeführt werden wird. Und es wird keinen Anteil für ihn bei Allah geben. So wird er entweder getötet werden oder sterben und dann wird sich der Mahdi erheben.“<sup>195</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Rushdain, von Ibn Lahi'a, von Abu Zur'a, von `Abdullah bin Zurair, von **`Ammar bin Yassir** – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – dass er sagte:

„Wenn die unschuldige Seele (*nafs al-zakiyya*) und sein Bruder in einem mekkanischen Dorf getötet werden, dann wird ein Rufer verkünden: „Wahrlich, euer Führer ist So-und-So.“ Und er ist der Mahdi welcher die Erde mit Wahrheit und Gerechtigkeit füllen wird.“<sup>196</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Abu Yusuf al-Muqaddasi, von `Abdul Malik ibn Abu Sulayman, von `Amr bin Shu'aib, von seinem Vater, von seinem Großvater, vom **Gesandten Allahs** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Es wird eine Stimme im Monat Ramadan geben, einen Tumult im Monat Shawwal, im Monat Dhul Qa'da

---

<sup>195</sup> **Hadith Nr. 146:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 5, S. 180. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1020 (engl. Vers.)

<sup>196</sup> **Hadith Nr. 147:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 5, S. 183. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1028 (engl. Vers.)

werden die Stämme Armeen formen und die Ergreifung der Pilger unterstützen. Es wird einen großen Krieg in Mina [Mekka] geben, in welchem viele getötet werden, und das Blut wird fließen, während sie in Aqaba al-Jamara sind.“<sup>197</sup>

❖ Es überlieferte uns al-Walid, von einem Sheikh, von Jabir, von **Imam Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„So wird er die Leute Medinas erreichen. Eine Armee wird zu ihnen kommen. Wer auch immer von der Nachkommenschaft Muhammads ist, wird nach Mekka fliehen. Die Starken werden die Schwachen tragen und die Großen werden die Kleinen tragen. Sie werden eine Person aus der Nachkommenschaft Muhammads treffen und ihm bei einem Ort namens Ahjar al-Zait töten.“<sup>198</sup>

❖ Es überlieferte uns al-Walid, von einem Sheikh, von Jabir, von **Imam Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Sie werden versinken und niemand wird überleben außer zwei Männer der Bani Kalb, deren Namen Wabr und Wubair sein werden und ihre Gesichter werden

---

<sup>197</sup> **Hadith Nr. 148:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 3, S. 117. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1030 (engl. Vers.)

<sup>198</sup> **Hadith Nr. 149:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 5, S. 175. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1031 (engl. Vers.)

rückwärts gewendet sein.“<sup>199</sup>

- ❖ Es wurde überliefert, dass Imam Abu Ja'far al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Worauf ihr hofft, wird nicht erscheinen, bis der Sufyani von seiner Kanzel predigt. Wenn dies geschehen wird, wird der Qa'im zu euch hinabkommen vom Hijaz.“<sup>200</sup>

- ❖ Es überlieferte uns, Muhammad bin al-Hassan bin Ahmad bin al-Walid - Möge Allah ihn gnädig sein - von Muhammad bin Yahya al-Attar und Ahmad bin Idris, beide von ihnen, von Muhammad bin Ahmad bin Yahya bin Imran al-Ash'ari, von al-Sayyari, von al-Hakam bin Salim, von wer auch immer von ihm überliefert hat, von **Imam Abu `Abdullah al-Sadiq** - Friede auf ihm - welcher sagte:

„Wahrlich, wir und die Nachkommenschaft von Abu Sufyan, die zwei Leute des Hauses, sind Feinde. Wir hegen Feindschaft gegen sie, aus Liebe zu Allah. Wenn wir gesagt haben, „Allah hat die Wahrheit gesprochen“, haben sie gesagt, „Allah hat gelogen“. Abu Sufyan bekämpfte den Gesandten Allahs, Mu'awiyya hat `Ali bin Abu Talib bekämpft, Yazid bin Mua'wiyya

---

<sup>199</sup> **Hadith Nr. 150:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 5, S. 177. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1036 (engl. Vers.)

<sup>200</sup> **Hadith Nr. 151:** Quelle: Ithbat al-Wasiyya, S. 252. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1060 (engl. Vers.)

hat al-Hussein bin `Ali bekämpft und der Sufyani wird den Qa'im bekämpfen.“<sup>201</sup>

- ❖ Ayyub sagte: „Es überlieferte uns Hamid bin Hilal, von einigen seiner Lehrer, von Hisham bin `Ammar, welcher **den Gesandten Allahs** – Friede auf ihm – sagen hörte:

„Zwischen der Schöpfung Adams, bis zur Errichtung der letzten Stunde, gibt es keine größere Angelegenheit als den Dajjal.“<sup>202</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Zamra, von `Abdullah bin Shaudhab, von Abu al-Tiya, von Khalid bin Sabi', von Hudhayfa bin al-Yaman, welcher sagte: „Ich hörte den **Gesandten Allahs** – Friede auf ihm – sagen:

„Der Dajjal wird erscheinen und nach ihm `Issa bin Maryam.“<sup>203</sup>

- ❖ `Abdul Razzaq überlieferte, von Mu'ammara, von Abu Harun al-`Abdi, von Abu Sa'id al-Khudri, vom

---

<sup>201</sup> **Hadith Nr. 152:** Quelle: Ma'ani al-Akhbar, von Sheikh al-Saduq, S. 346. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1062 (engl. Vers.)

<sup>202</sup> **Hadith Nr. 153:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 7, S. 284. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1065 (engl. Vers.)

<sup>203</sup> **Hadith Nr. 154:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 7, S. 292. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1071 (engl. Vers.)

**Gesandten Allahs** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Siebzigtausend Personen aus meiner Gemeinschaft werden dem Dajjal folgen. Auf ihren Köpfen werden Kronen sein.“<sup>204</sup>

❖ Zayd bin Wahab überlieferte, von **Hudhaifa bin al-Yaman**, dass er sagte:

„Wenn der Dajjal erscheint, werden jene ihn folgen, welche es pflegten `Uthman zu lieben.“<sup>205</sup>

❖ In der Überlieferung von Abul Jarud, sagte **Imam Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – bzgl. der Worte Allahs:

**„Wenn doch ein Zeichen von seinem Herrn auf ihn herabgesandt würde!“** (Qur'an, 6:37)

„Bald werdet ihr die Zeichen der letzten Stunde sehen. Zu ihnen gehören: Dabbat al-Ardh, der Dajjal, das Hinabkommen von `Issa bin Maryam und das Aufsteigen der Sonne aus dem Westen.“<sup>206</sup>

---

<sup>204</sup> **Hadith Nr. 155:** Quelle: Al-Fitan, Bd. 7, S. 303. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1072 (engl. Vers.)

<sup>205</sup> **Hadith Nr. 156:** Quelle: Mizan al-I'tidal, Bd. 1, S. 265. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1073 (engl. Vers.)

<sup>206</sup> **Hadith Nr. 157:** Quelle: Tafsir al-Qummi, Bd. 1, S. 198. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1081 (engl. Vers.)

❖ Ahmad bin Abu `Abdullah al-Barqi überlieferte, von Muhammad bin `Ali, von al-Mufadhal ibn Salih al-Assadi, von Muhammad bin Marwan, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – welcher überlieferte, dass der **Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Wer auch immer Hass gegen über uns, den Ahlul Bayt, hegt, den wird Allah als einen Juden erheben.“

Er wurde gefragt: „O Gesandter Allahs, selbst wenn er die zwei Bezeugungen spricht?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Durch diese beiden Worte wird er davor bewahrt, dass sein Blut vergossen wird oder er die Steuer bezahlen muss, während er sich in einem Zustand der Unterwerfung befindet.“

Er – Friede auf ihm – sagte weiter: „Wer auch immer Hass gegen uns, den Ahlul Bayt, hegt, den wird Allah als einen Juden erheben.“

Er wurde gefragt: „Wie, o Gesandter Allahs?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Wenn er den Dajjal findet, so wird er ihn Glauben.“<sup>207</sup>

❖ Es überlieferte uns, Ahmad bin Muhammad bin Abu Nasr, von Assim bin Hamid, von Muhammad

---

<sup>207</sup> **Hadith Nr. 158:** Quelle: Al-Mahasin, Bd. 1, K. 16, S. 90, H. Nr. 39. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1082 (engl. Vers.)

bin Muslim, welcher sagte: „Ein Mann fragte **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm: „Wann wird euer Qa’im zurückerscheinen?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Wenn die Abweichungen zunehmen, die Rechtleitung abnimmt, die Unterdrückung und das Unheil überhand nehmen, die Reformation und die Korrektheit abnehmen, die Männer sich mit den Männern und die Frauen sich mit den Frauen begnügen, die Rechtsgelehrten (*fuqaha*) sich der Welt- und die meisten Menschen den Gedichten und Dichtern zu wenden, dann wird sich eine Gruppe der Erneuerer in Affen und Schweine verwandeln, der Sufyani wird getötet werden, gefolgt von der Ankunft des Dajjal, der extrem abweichend sein und in die Irre führen wird. Zu diesem Zeitpunkt wird der Name des Qa’im am Vorabend der dreiundzwanzigsten Nacht des Monats Ramadan vom Himmel gerufen werden, und er wird sich am Tag von `Ashura erheben. Es ist, ob ich ihn zwischen der Ecke und der Stätte stehen sähe, während Jibra’il vor ihm ausruft: „Die Treue gebührt Allah.“ Seine Schiiten werden von verschiedenen Seiten der Erde kommen, die für sie aufgerollt werden wird, bis sie ihm die Treue schwören. Danach wird er nach Kufa reisen und sich in Najaf niederlassen. Dann wird er seine Armeen in verschiedene Städte streuen, um die Stäbe des Dajjal abzuwehren. Schließlich wird er die Erde mit Gerechtigkeit und Gleichheit erfüllen, da sie voller Ungerechtigkeit und Unterdrückung sein wird.“

Ich fragte ihn: „O Sohn des Gesandten Allahs! Mögen meine Mutter und Vater dir geopfert sein! Weiß jemand von den Bewohnern Mekkas, von wo der Qa'im dorthin gehen wird?“

Er – Friede auf ihm – verneinte dies und sagte: „Er wird nicht erscheinen außer plötzlich, zwischen der Ecke und der Stätte.“<sup>208</sup>

❖ Es überlieferte uns, `Abdul Rahman bin Abu Najran, von `Asim bin Humayd, von Abu Hamza al-Thumali, von **Abu Ja'far al-Baqir** - Friede auf ihm - dass er sagte: „**Der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm - sagte zu **Amir al-Mu'minin `Ali** – Friede auf ihm:

„O `Ali! Sicherlich werden die Quraysh dir bald Feindschaft zeigen, welche sie verdeckt, gehalten haben und sie werden ihre Truppen versammeln, um dich zu unterdrücken und zu überwältigen. Wenn du also Unterstützer findest, kämpfe gegen sie. Wenn du jedoch keine Unterstützer findest, dann halte deine Hände zurück und bewahre dein Blut, denn das Martyrium kommt später. Und wisse, dass mein Sohn Rache in dieser Welt von deinen Unterdrückern nehmen wird und von jenen welche deinen Kindern Ungerechtigkeit antun werden und Allah wird sie im Jenseits mit einer

---

<sup>208</sup> **Hadith Nr. 159:** Quelle: Kifaya al-Muhtadi, S. 217. Entnommen aus: Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, H. Nr. 1094 (engl. Vers.)

harten Strafe bestrafen.“

Salman al-Farsi sagte: „Wer ist er, O Gesandter Allahs?“

Er sagte: „Der Neunte von der Nachkommenschaft meines Sohnes, al-Hussein, welcher zurücker scheinen wird nach seiner langen Verborgenheit und dann den Befehl Allahs verkünden und die göttliche Religion ans Licht bringen und Rache an den Feinden Allahs nehmen und die Erde mit Recht und Gerechtigkeit erfüllen wird, da sie mit Unrecht und Ungerechtigkeit erfüllt sein wird.“

Er (Salman) fragte: „Wann wird er erscheinen, O Gesandter Allahs?“

Er – Friede auf ihm - sagte: „Niemand weiß es, außer Allah. Aber es gibt manche Zeichen hierfür: Eine Verkündung aus dem Himmel, ein Erdrutsch im Osten und ein anderer im Westen und ein dritter in der Wüste.“<sup>209</sup>

❖ Es überlieferte uns, al-Hassan bin `Ali bin Faddal, von Hammad bin `Issa, von al-Hussein bin al-Mukhtar, von Abu Nasr, von Amir ibn Wathila, von Amir al-Mu`minin `Ali – Friede auf ihm - dass er sagte: „**Der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm - sagte:

---

<sup>209</sup> **Hadith Nr. 160:** Quelle: Mukthasar Ithbat al-Raj'a, von Fadhl bin Shadhan, H. Nr. 3

„Zehn müssen wahrlich vor der Stunde erscheinen: Der Sufyani, der Dajjal, der Rauch, der Dabba, die Wiederkehr des Qa'im, der Aufgang der Sonne von ihrem Untergangsort, das Herabkommen von `Issa, ein Erdrutsch im Osten, ein Erdrutsch in der Arabischen Halbinsel und ein Feuer, das aus der Tiefe von Aden hervorbrechen wird und die Menschen zum Versammlungsort führt.“

Er (al-Hasan bin `Ali bin Faddal) überlieferte ebenfalls im selben Wortlaut von al-Hasan bin Mahbub - möge Allah mit ihm zufrieden sein. Er sagte: „Es überlieferte uns `Ali bin Ri'ab welcher sagte: Es überlieferte uns Abu Hamza al-Thumali, welcher sagte: Es überlieferte uns Sa'id bin Jubayr welcher sagte: Es überlieferte uns `Abdullah bin al-`Abbas welcher sagte: **Der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm - sagte:

„Wahrlich es gibt einige Zeichen für die Stunde: Der Sufyani. (...)“

Dann erwähnte er dieselben Zeichen wie zuvor, außer dass er den Dabba ausließ und „ein Erdrutsch im Westen“, hinzufügte.“<sup>210</sup>

- ❖ Es überlieferte uns Muhammad ibn Abu `Umayr - möge Allah mit ihm zufrieden sein - welcher sagte: Es überlieferte uns Jamil bin Darraj, welcher sagte: Es überlieferte uns Zurara bin `Ayan, von **Abu**

---

<sup>210</sup> **Hadith Nr. 161:** Quelle: Mukthasar Ithbat al-Raj'a, von Fadhl bin Shadhan, H. Nr. 15

**ʿAbdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm - dass er sagte:

„Sucht Zuflucht bei Allah vor dem Übel des Sufyani und Dajjal und die anderen Leute der Versuchungen.“

Er wurde gefragt: „O Sohn des Gesandten Allahs! Bezüglich des Dajjals, so kennen wir ihn und sein Zustand ist aus euren Überlieferungen deutlich geworden. Aber wer sind der Sufyani und die anderen Leute der Versuchungen? Und was werden sie tun?“

Er – Friede auf ihm - sagte: „Der Erste, welcher aus dieser Gruppierung erscheinen wird, wird ein Mann namens Ashab bin Qays sein. Er wird sich von der arabischen Halbinsel erheben und er wird viel Frevel und große Tyrannei unter dem Volk begehen.

Dann wird der Jurhumi aus Sham erscheinen und der Qahtani aus Jemen. Jeder von ihnen wird große Macht in seinem Gebiet erlangen und die Menschen werden überwältigt werden mit Unterdrückung und Zwietracht. Während sie in diesem Zustand sind, wird al-Samarqandi sich aus Khurasan mit schwarzen Flaggen gegen sie erheben.

Und der Sufyani wird sich aus einem trocknen Tal aus Sham erheben. Er wird von den Nachkommen von ʿUtbah bin Abu Sufyan sein. Dieser Verfluchte wird vor seinem Aufstieg Askese und Enthaltbarkeit zeigen und sich mit Gerstenbrot und grob gemahlenem Salz begnügen. Indem er Reichtum unter dem Volk verteilt,

wird er die Herzen des unwissenden und niederträchtigen Volkes gewinnen. Dann wird er das Kalifat für sich beanspruchen und die Menschen werden ihm den Treueschwur leisten. Ihnen werden jene Gelehrten folgen, die die Wahrheit verbergen und die Unwahrheit verbreiten, und sie werden sagen: „Er ist gewiss der Beste unter den Menschen auf der Erde.“

Sein Aufstieg und der des Yamani aus Jemen mit den weißen Flaggen werden zusammenfallen am selben Tag, demselben Monat und demselben Jahr.

Der erste welcher den Sufyani bekämpfen wird, wird der Qahtani sein welcher besiegt werden und nach Jemen fliehen wird, wo der Yamani ihn töten wird. Dann werden Ashab und der Jurhumi nach vielen Kämpfen mit dem Sufyani die Flucht ergreifen. Er wird sie verfolgen und überwältigen. Und er wird alle besiegen, die sich ihm widersetzen und gegen ihn kämpfen - außer den Yamani.

Dann wird der Sufyani seine Armeen überall hinschicken und viele Städte erobern. Er wird alle Grenzen in Mord und Bosheit überschreiten. Er wird nach Rom gehen, um den herrschenden Khurasani zurückzuschlagen, und er wird als Christ zurückkehren und ein Kreuz um seinen Hals tragen.

Dann wird er zum Yamani gehen und Yamani wird sich erheben, um seine Gefahr abzuwehren. Der Sufyani wird nach vielen Schlachten und heftigen Kämpfen besiegt werden. Der Yamani wird ihn verfolgen, und nach

vielen Begegnungen wird er geschlagen werden. Der Yamani wird ihn mit seinem Sohn unter den Gefangenen am Fluss al-Law finden, und er wird sie in Stücke schneiden.

Danach wird der Yamani dreißig Jahre lang ungehindert von Feinden in seinem Königreich leben. Dann wird er das Königreich an seinen Sohn al-Sa'id übergeben und selbst nach Mekka zurückkehren und dort bis zu seinem Tod auf das Erscheinen unseres Qa'im warten. Sein Sohn wird nach dem Tod seines Vaters sein Königreich und seine Regierung für etwa vierzig Jahre weiterführen. Beide werden durch das Gebet unseres Qa'im auf die Welt zurückkehren.“

Zurara sagte: „Ich fragte ihn über die Dauer der Herrschaft des Sufyani.“

Er – Friede auf ihm - sagte: „Es wird sich auf zwanzig Jahre erstrecken.“<sup>211</sup>

❖ Abu Amama al-Bahili überlieferte, dass **der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Seit Allah, der Allmächtige, Adam erschuf, hat es kein größeres Unheil gegeben als das des Dajjal. Alle Propheten haben vor dem Unheil des Dajjal gewarnt. Ich bin der letzte von ihnen, und ihr seid die letzte Ge-

---

<sup>211</sup> **Hadith Nr. 162:** Quelle: Mukthasar Ithbat al-Raj'a, von Fadhl bin Shadhan, H. Nr. 16

meinschaft. Aus diesem Grund wird der Dajjal mit Sicherheit in dieser Gemeinschaft erscheinen. Er wird sich zwischen Sham und dem Irak aufhalten, und wo immer er hingeht, wird er Chaos und Verwirrung stiften. Ich erkläre es auf eine Weise, wie es kein Prophet getan hat. Dann würde er sagen: „Ich bin ein Prophet, und nach mir gibt es keinen Propheten. Dann würde er sagen: „Ich bin euer Herr.“ Zu seinen Untaten gehört die Behauptung, dass Hölle und Paradies bei ihm sind. Dann ist seine Hölle das Paradies und sein Paradies die Hölle. Und wer in seine Hölle fällt, sollte bei Allah Zuflucht suchen und die Sura al-Kahf rezitieren, damit sie für ihn kühl und sicher wird. So wie das Feuer für Ibrahim ein solches wurde. Und sein Unheil besteht darin, dass er zu einem Beduinen sagen wird: „Wenn ich deine Eltern wieder zum Leben erwecke, würdest du dann bezeugen, dass ich dein Herr bin?“ Der Beduine wird antworten: „Ja“, und dann werden zwei Satane in Gestalt seiner Eltern kommen und zu ihm sagen „O mein Sohn, gehorche ihm, denn er ist dein Herr.“<sup>212</sup>

❖ Imam al-Sadiq – Friede auf ihm – überlieferte, dass **der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Dann wird der Dajjal Unzucht, Sodomie und alle sündigen Handlungen legalisieren, sodass die Menschen auf offener Straße unerlaubte Beziehungen zu Frauen

---

<sup>212</sup> **Hadith Nr. 163:** Quelle: `Iqd al-Durrar, S. 332-334. Entnommen aus: Hayat al-Imam al-Mahdi, von `Allama Baqir Sharif al-Qarashi, S. 338 (engl. Vers.)

und Kindern haben können. Seine Anhänger werden Schweinefleisch und Wein konsumieren und alle Arten von Sünden begehen. Sie werden die Kontrolle über verschiedene Gebiete der Erde erlangen, außer über Mekka, Medina und die Heiligtümer der Heiligen Imame. Zu der Zeit, wenn seine Übertretung alle Grenzen überschreiten und die Erde voll von seiner Unterdrückung und seinen Anhängern sein wird, wird einer, hinter dem `Issa bin Maryam beten wird, ihn erschlagen. Und diese Person ist der Mahdi.“<sup>213</sup>

❖ Al-Fadhl bin Shadhan überlieferte, von Mu`ammar bin Khalid, von **Abu al-Hassan al-Rida** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Es ist, als ob ich grün gefärbte Flaggen aus Ägypten kommen sehe, bis sie nach Sham kommen. Dann werden sie zu jenem geführt, welcher der Nachkomme der Testamentsvollstrecker ist.“<sup>214</sup>

❖ Al-Hussein bin Abu `Ala` überlieferte, von Abu Basir, von **Abu `Abdullah al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Wegen den Söhnen von So-und-So wird es eine Schlacht bei eurer Moschee geben. An einem Freitag werden viertausend zwischen dem Tor al-Fil und dem

---

<sup>213</sup> **Hadith Nr. 164:** Quelle: Muntakhab al-Athar, S. 480. Entnommen aus: Hayat al-Imam al-Mahdi, von `Allama Baqir Sharif al-Qarashi, S. 343 (engl. Vers.)

<sup>214</sup> **Hadith Nr. 165:** Quelle: Kitab al-Irshad, von Sheikh al-Mufid, S. 515 (engl. Vers.)

Platz der Seifenverkäufer getötet werden. Gebt Acht vor dieser Straße. Vermeidet sie. Jene welche in der besten Situation sein werden, werden die Straße der Ansar nehmen.“<sup>215</sup>

❖ Al-Hajjal überlieferte, von Tha’laba, von Abu Bakr al-Hadrami, von **Abu Ja’far al-Baqir** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Es ist, als ob ich den Qa’im an den Sanddünen von Kufa sehe. Er kam dorthin aus Mekka, mit fünftausend Engeln. Jibra’il ist an seiner rechten Seite und Mika’il an seiner Linken. Die Gläubigen sind vor ihm und er wird die Soldaten in den Ländern verstreuen.“<sup>216</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Zwischen euch und den Römern wird es vier Friedensverträge geben. Der vierte und letzte von ihnen wird von einem Mann aus der Familie des Herakles geschlossen werden und er wird sieben Jahre anhalten.“

Dann fragte ein Mann namens Mastur bin Ghilan, aus dem Stamm `Abdul Qays, den Gesandten Allahs – Friede auf ihm: „Wer wird der Führer an diesem Tag sein?“

Der Prophet – Friede auf ihm – sagte: „Der Mahdi aus

---

<sup>215</sup> **Hadith Nr. 166:** Quelle: Kitab al-Irshad, von Sheikh al-Mufid, S. 516 (engl. Vers.)

<sup>216</sup> **Hadith Nr. 167:** Quelle: Kitab al-Irshad, von Sheikh al-Mufid, S. 517 (engl. Vers.)

meiner Nachkommenschaft. Er wird wie ein vierzig-jähriger Mann aussehen, sein Gesicht wird, wie helle Sterne leuchten, es wird ein Muttermal auf seiner rechten Wange sein und während er zwei lange Mäntel aus Qutwan<sup>217</sup> tragen wird, wird er wie ein Mann von den Bani Isra'il aussehen. Er wird die Schätze der Erde hinausholen und die Städte welche mit Götzendienst gefüllt sein werden, erobern.“<sup>218</sup>

❖ Imam Musa al-Kadhim – Friede auf ihm – sagte:

„Ein Mann aus Qum wird sich erheben und die Menschen zum rechten Weg leiten. Eine Gruppe wird sich um ihn versammeln, welche stark, fest und stabil wie Eisen sein wird. Sie werden sich nicht vor Stürmen oder schnellen Winden fürchten und sie werden niemals müde oder traurig in einer Schlacht werden und sie werden keine Ängste oder Panik kennen und sie werden sich stets auf Allah verlassen und die Frommen werden ein gutes Ende haben.“<sup>219</sup>

❖ Amir al-Mu'minin `Ali – Friede auf ihm – sagte:

„Die Führung der Nachkommenschaft des Propheten

---

<sup>217</sup> **Anm. d. Übers.:** Qutwan ist ein Ort in Kufa.

<sup>218</sup> **Hadith Nr. 168:** Quelle: Mu'jam al-Ahadith al-Imam al-Mahdi, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, Bd. 1, S. 338. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 6 (engl. Vers.)

<sup>219</sup> **Hadith Nr. 169:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 60, S. 216. `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 10 (engl. Vers.)

wird zum Ende der Zeit an die Macht kommen, wenn die Römer und Türken ihre Truppen gegen euch mobilisieren werden. Dann werden sich die Türken den Römern widersetzen und Krieg und Konflikt werden sich auf der Erde ausbreiten.“<sup>220</sup>

❖ Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Die erste Armee, die von Imam al-Mahdi vorbereitet wird, wird zu den Türken gesandt und nachdem sie sie besiegen und festnehmen und ihren Besitz nehmen, geht er nach Sham und erobert es.“<sup>221</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„In diesem Jahr wird es schwere Konflikte in allen muslimischen Ländern geben, welche in Richtung Westen sind. Das erste Land, welches zerstört werden wird, ist Sham. Dort wird Unterstützer von drei Flaggen geben: Die Flaggen der Armee von Ashab, die Flaggen der Armee von `Abqa und die Flagge der Armee des Sufyanis und sie werden sich alle gegenseitig bekämpfen.“<sup>222</sup>

---

<sup>220</sup> **Hadith Nr. 170:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 208. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 23 (engl. Vers.)

<sup>221</sup> **Hadith Nr. 171:** Quelle: Bishara al-Islam, von Sayyid al-Kadhimi, S. 185. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 42 (engl. Vers.)

<sup>222</sup> **Hadith Nr. 172:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 212. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-

❖ Sadir überlieferte, dass Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„O Sadir! Verlasse dein Haus nicht, bleibe ruhig darin wie ein Teppich, solange der Tag und die Nacht ruhig sind, und sobald du erfährst, dass Sufyani gegangen ist, komm zu uns und geh zu Fuß.“

Ich sagte: „Wird es vorher noch ein Ereignis geben?“

Er – Friede auf ihm - sagte: „Ja.“ Und er deutete mit drei Fingern auf Sham und sagte: „Lass die drei Heere des Hassani, der Umayyaden und Qaysi geteilt werden. Wenn der Sufyani geht, wird er sie auf eine Weise vernichten, wie ich es noch nie gesehen habe.“<sup>223</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Der Sufyani ist genug für euch, um euch an euren Feinden zu rächen. Er ist eines der Zeichen für euch. Wenn dieser Übeltäter auftaucht, werdet ihr für ein oder zwei Monate nach seinem Auftauchen ruhig bleiben, und ihr werdet von ihm nicht geschädigt werden, bis er eine große Menge von anderen Menschen als euch tötet.“

Einige der Gefährten des Imams – Friede auf ihm -

---

Korani al-`Amili, S. 82 (engl. Vers.)

<sup>223</sup> **Hadith Nr. 173:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 303. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 84 (engl. Vers.)

fragten: „Was sollen wir mit unseren Frauen und Kindern in dieser Zeit tun?“

Der Imam – Friede auf ihm - sagte: „Eure Männer sollten sich vor ihm verstecken, denn sein Schrecken und seine Bosheit richten sich gegen unsere Schiiten, aber die Frauen werden keine Probleme haben, so Allah will!“

Sie fragten: „Wohin sollen die Männer gehen und wo sollen sie fliehen?“

Der Imam – Friede auf ihm - sagte: „Wer auch immer will, kann nach Medina oder Mekka oder in eine andere Stadt gehen. Aber ich empfehle euch Mekka, denn es ist der Ort eurer Zusammenkunft und eures Versprechens. Die Dauer dieses Aufruhrs wird so lange dauern, wie eine Frau schwanger ist, also neun Monate, und, so Allah will, nicht länger als das.“<sup>224</sup>

❖ Imam `Ali – Friede auf ihm – überlieferte ein Zeichen der Wiederkehr:

„Das Dominieren der Kopten über die umgebenden Gebiete Ägyptens.“<sup>225</sup>

---

<sup>224</sup> **Hadith Nr. 174:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 141. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 94-95 (engl. Vers.)

<sup>225</sup> **Hadith Nr. 175:** Quelle: Bishara al-Islam, von Sayyid al-Kadhimi, S. 42. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 128 (engl. Vers.)

❖ Hudhaifa bin al-Yaman – Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte:

„Ägypten wird sicher sein bis zur Zerstörung Bas-ras.“<sup>226</sup>

❖ `Ammar bin Yassir – Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte:

„Die Herrschaft der Nachkommenschaft eures Propheten wird zum Ende der Zeit errichtet und dies hat einige Zeichen. Die Westler werden nach Ägypten gehen. Ihr Eintreten nach Ägypten ist ein Zeichen für das Auftauchen des Sufyani.“<sup>227</sup>

❖ Abaya al-Assadi überlieferte: „Ich hörte, dass **Amir al-Mu'minin `Ali** – Friede auf ihm – sprach und er sich beklagte, während er sich zurücklehnte. Während ich aufstand, sagte er:

„Ich werde eine Kanzel in Ägypten errichten und Damaskus zerstören und Juden und Christen aus allen Städten der Araber vertreiben und mit diesem Stock die Araber verjagen!“

Abaya sagte: „Du redest, als wenn du nach dem Tod auferstehen würdest!“

---

<sup>226</sup> **Hadith Nr. 176:** Quelle: Bishara al-Islam, von Sayyid al-Kadhimi, S. 78. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 129 (engl. Vers.)

<sup>227</sup> **Hadith Nr. 177:** Quelle: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 130 (engl. Vers.)

Er – Friede auf ihm – sagte: „Das ist unwahrscheinlich! O Abaya, wehe dir! Ein Mann aus meiner Familie wird dies tun!“<sup>228</sup>

❖ Der Gesandte Allahs – Friede auf ihm – sagte:

„Ein Mann von den Quraysh namens Akhnas und ein Mann von den Bani Umayya werden die Macht in Ägypten ergreifen und dann werden sie ihn unterwerfen und ihn überwältigen, oder von ihm die Macht mit Zwang ergreifen und er wird dann nach Rom entkommen und er wird die Römer nach Alexandria bringen und dann wird er mit den Muslimen kämpfen und dies wird der Anfang von vielen Morden und Zerstörung sein.“<sup>229</sup>

❖ Imam al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Die Feindschaft und Zwietracht zwischen den arabischen und nicht-arabischen Führern wird sich fortsetzen, bis ein Mann aus der Nachkommenschaft von Abu Sufyan ihr Herrscher wird.“<sup>230</sup>

---

<sup>228</sup> **Hadith Nr. 178:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 53, S. 60. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 130 (engl. Vers.)

<sup>229</sup> **Hadith Nr. 179:** Quelle: Al-Burhan fi Tafsir al-Qur'an, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 200. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 132 (engl. Vers.)

<sup>230</sup> **Hadith Nr. 180:** Quelle: Ilzam al-Nasib, Bd. 2, S. 162. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 142 (engl. Vers.)

❖ Jabir bin Yazid al-Jau'fi überlieferte: „Ich fragte **Imam Muhammad al-Baqir** – Friede auf ihm – über den Sufyani und er sagte:

„Ihr werdet den Sufyani nicht sehen, außer wenn der Shaysabani plötzlich im Land der Kufiten erscheint, wie Wasser, welches aus dem Boden sprudelt. Er wird eure Vertreter töten. Wartet nach diesem Ereignis auf den Sufyani bis zur Wiedererscheinung des Qa'im.“<sup>231</sup>

❖ Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Die Stadt Kufa erstreckt sich über vierundfünfzig Meilen und ihre prächtigen Gebäude werden die Gebäude Karbalas erreichen. Allah wird Karbala zu einer Stellung und einen Ort der Besuche der Engel und Gläubigen machen und wird ihr eine Hohe Ehre verleihen.“<sup>232</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Es wird Konflikte zwischen den Leuten des Ostens und den Leuten des Westens und den Leuten der Qibla geben und die Leute werden äußerste Schwierigkeiten erleiden, durch die Angst, die sie erleben werden. Sie

---

<sup>231</sup> **Hadith Nr. 181:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 250. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 142 (engl. Vers.)

<sup>232</sup> **Hadith Nr. 182:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 53, S. 11. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 159 (engl. Vers.)

werden in diesem Zustand verbleiben, bis ein Rufer aus den Himmeln rufen wird. Wenn dies geschieht, so wandert aus, wandert aus.“<sup>233</sup>

❖ Imam Ja’far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Sie sind eine Gruppe welche Allah erheben wird, vor der Ankunft des Qa’im, und wenn sie auf die Suche nach den Mördern der Ahlul Bayt gehen werden, werden sie sie töten.“<sup>234</sup>

❖ Affan al-Basri überlieferte, dass **Imam Ja’far al-Sadiq** – Friede auf ihm – zu ihm sagte:

„Weißt du, warum diese Stadt Qum genannt wird?“

Ich sagte: „Allah und Sein Gesandter sind wissender.“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Weil die Leute Qums sich um den Qa’im der Nachkommenschaft Muhammads versammeln werden, und sie werden sich mit ihm erheben und standhaft an seiner Seite bleiben und ihm helfen.“<sup>235</sup>

---

<sup>233</sup> **Hadith Nr. 183:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 53, S. 235. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 164 (engl. Vers.)

<sup>234</sup> **Hadith Nr. 184:** Quelle: Al-Kafi, von Sheikh al-Kulaini, Bd. 8, S. 208. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 173 (engl. Vers.)

<sup>235</sup> **Hadith Nr. 185:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 60, S. 216. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 179 (engl. Vers.)

❖ Amir al-Mu'minin `Ali – Friede auf ihm – sagte:

„Die Römer werden die Küste nahe der Höhle von den Gefährten der Höhle erreichen. Dann wird Allah diese jungen Männer mit ihrem Hund aus der Höhle erheben. Zwei von ihnen, Malikha und Khamlaha, werden zwei gerechte Zeugen für den Qa'im sein.“<sup>236</sup>

❖ `Abdul `Adhim al-Hassani überlieferte, von **Imam Muhammad al-Jawad** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Wenn seine Armee zehntausend Leute erreicht, wird er auf Allahs Befehl hinauskommen und wird die Feinde Allahs fortwährend töten, bis Allah zufrieden mit ihm ist.“

Ich fragte: „Wie kann er sich der Zufriedenheit Allahs bewusst werden?“

Er – Friede auf ihm – sagte: „Allah wird Liebe und Barmherzigkeit in sein Herz flößen.“<sup>237</sup>

❖ Imam Ja'far al-Sadiq – Friede auf ihm – sagte:

„Es wird bald eine Zeit kommen, in der die Menschen

---

<sup>236</sup> **Hadith Nr. 186:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 275. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Al-lama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 254 (engl. Vers.)

<sup>237</sup> **Hadith Nr. 187:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 51, S. 218. Entnommen aus: `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, S. 276 (engl. Vers.)

Allah nicht mehr erkennen und die Bedeutung des Monotheismus nicht mehr kennen werden, und dann wird der Dajjal erscheinen.“<sup>238</sup>

❖ Imam `Ali – Friede auf ihm – sagte:

„Wahrlich, der Sufyani wird eine Gruppe beauftragen, die Kinder an einem bestimmten Ort zu sammeln. Dann wird er das Öl erhitzen, mit dem sie verbrannt werden sollen. Die Kinder werden sagen: „Wenn unsere Väter gegen dich waren, was ist dann unsere Sünde, dass wir verbrannt werden müssen?“ Er wird zwei Kinder mit den Namen Hassan und Hussein auswählen und sie an den Galgen hängen. Danach wird er nach Kufa gehen und sich den Kindern dort gegenüber genauso verhalten, indem er zwei Kinder mit denselben Namen an der Tür der Moschee von Kufa aufhängt. Von dort aus wird er hinausgehen und erneut Verbrechen begehen. Mit einem Speer in der Hand wird er eine schwangere Frau aufgreifen, sie einem seiner Anhänger übergeben und ihm befehlen, sie mitten auf der Straße zu missbrauchen. Nach dem Missbrauch wird er ihr den Bauch aufschlitzen und den Fötus herausnehmen, und niemand wird in der Lage sein, einen solch schrecklichen Zustand zu ändern.“<sup>239</sup>

---

<sup>238</sup> **Hadith Nr. 188:** Quelle: Tafsir al-Furat, von Furat al-Kufi, S. 44. Entnommen aus: Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 23 (engl. Vers.)

<sup>239</sup> **Hadith Nr. 189:** Quelle: Al-Shi'a wa al-Raj'a, Bd. 1, S. 155. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 32-33 (engl. Vers.)

❖ `Ammar bin Yassir – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – sagte:

„Die Botschaft und die Einladung der Ahlul Bayt eures Propheten am Ende der Zeit lautet wie folgt: Vermeidet jede Art von Streit, bis ihr die Führer der Ahlul Bayt seht. Es wird die Zeit sein, in der die Türken gegen die Byzantiner kämpfen und die Kriege auf der Erde zunehmen werden.“<sup>240</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Es wird einen Rufer in Damaskus geben, und die Erde wird in einer der kleinen Städte einstürzen. Dann wird ein Teil der Moschee von Damaskus zerstört werden.“<sup>241</sup>

❖ Al-`Ayyashi überlieferte durch seine Kette, von Abu Hamza al-Thumali, welcher sagte: „Ich fragte **Imam Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – über den Vers:

**„Und Wir werden euch sicher Prüfungen aussetzen mit ein wenig Furcht und Hunger.“**  
(Qur'an, 2:155)

---

<sup>240</sup> **Hadith Nr. 190:** Quelle: Bihar al-Anwar, von `Allama al-Majlisi, Bd. 52, S. 212. Entnommen aus: Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, S. 38 (engl. Vers.)

<sup>241</sup> **Hadith Nr. 191:** Quelle: Tafsir al-`Ayyashi, Bd. 1, S. 63. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 8 (engl. Vers.)

Der Imam – Friede auf ihm – antwortete:

„Es wird einen allgemeinen Hunger und einen bestimmten Hunger geben. Der allgemeine Hunger wird in Sham sein, doch der bestimmte Hunger wird in Kufa sein. Der Hunger in Kufa wird lediglich die Feinde der Familie Muhammads betreffen und Allah wird sie durch das Verhungern zerstören. Bezüglich der Furcht, so wird sie Allgemein sein. Es wird in Sham sein, wo die Leute sich vor dem Erheben unseres Qa'im fürchten werden.“<sup>242</sup>

❖ Ibn al-Farisi überlieferte, von **Imam Ja'far al-Sadiq** – Friede auf ihm – dass er sagte:

„Siebenundzwanzig Männer werden für den Qa'im auferweckt von hinter der Ka'ba. Fünfzehn Männer werden von der Gemeinschaft Musas sein. Sie sind jene, welche die Menschen mit Wahrheit geleitet haben und gerecht gehandelt haben. Es wird ebenfalls sieben von den Gefährten der Höhle geben, Yush'a bin Nun, Salman, Abu Dujana al-Ansari, Miqdad bin Aswad und Malik al-Ashtar. Diese Männer werden die Unterstützer des Qa'im sein und die Herrscher über die Menschen.“<sup>243</sup>

---

<sup>242</sup> **Hadith Nr. 192:** Quelle: Tafsir al-`Ayyashi, Bd. 1, S. 67. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 37 (engl. Vers.)

<sup>243</sup> **Hadith Nr. 193:** Quelle: Rawdat al-Wa'ithin, S. 266. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 66 (engl. Vers.)

❖ Ibn Babawayh überlieferte, von Muhammad bin Hassan bin Ahmad bin Walid, von Muhammad bin Hassan al-Saffar, von Ya'qub bin Yazid, von Muhammad bin Abu `Umayr, von Aban bin `Uthman, von Aban bin Taghlab, welcher sagte: „**Imam Ja'far al-Sadiq** – Friede auf ihm – sagte:

„Der erste der den Qa'im die Treue schwören wird, wird Jibra'il sein, welcher in Form eines weißen Vogels hinabkommen wird. Nach dem Treueschwur an den Qa'im, wird er einen Fuß auf die Ka'ba stellen und den anderen auf Bayt al-Maqdis. Dann wird er in einer eloquenten Stimme rufen, welche von jedem klar gehört werden wird:

**„Der Befehl Gottes ist eingetroffen, so wünscht nicht, ihn zu beschleunigen.“** (Qur'an, 16:1)<sup>244</sup>

❖ Abul Qassim bin Quluwayh überlieferte, von Muhammad bin Ja'far al-Qurashi al-Razzaz, von Muhammad bin Hussein bin Abul Khattab, von Musa bin Sa'dan al-Hannat, von `Abdullah bin Qassim al-Hadh'rami, von Salih bin Sahl, von **Imam Ja'far al-Sadiq** – Friede auf ihm – welcher sagte:

**„Und Wir haben für die Kinder Isra'ils im Buch entschieden: „Ihr werdet ganz gewiss zweimal auf der Erde Unheil stiften.“** (Qur'an, 17:4)

---

<sup>244</sup> **Hadith Nr. 194:** Quelle: Tafsir al-`Ayyashi, Bd. 2, S. 253. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 108 (engl. Vers.)

„Das erste Unheil bezieht sich auf das Töten von `Ali bin Abu Talib und das zweite Unheil bezieht sich auf das Töten von Hassan bin `Ali.

**„und ihr werdet ganz gewiss mächtige Überheblichkeit erlangen.“** (Qur'an, 17:4) bezieht sich auf den Mord an Hussein.

**„Wenn nun das Versprechen vom ersten der beiden eintrifft“** (Qur'an, 17:5) wenn der Rächer des Blutes Husseins kommt.

**„schicken Wir gegen euch Diener von Uns, die eine starke Gewalt besitzen“** (Qur'an, 17:5) bezieht sich auf eine Gruppe von Menschen, welche sich vor dem Qa'im erheben werden, und jeden töten werden, welcher am Vergießen des Blutes der Familie des Propheten beteiligt war. **„und das ist ein Versprechen, das sicher ausgeführt wird.“** (Qur'an, 17:5)<sup>245</sup>

❖ `Ali bin Ibrahim bin Hashim überlieferte, von seinem Vater, von Ibn Fadhal, von Tha'laba bin Maymun, von Badr bin Khalil al-Assadi, welcher sagte: „Ich hörte **Imam Muhammad al-Baqir** – Friede auf ihm – den Vers erklären:

**„Und als sie unsere Schlagkraft spürten, da fingen sie an, davor wegzulaufen. „Lauft nicht**

---

<sup>245</sup> **Hadith Nr. 195:** Quelle: Kamil al-Ziyarat, S. 62. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 117-118 (engl. Vers.)

**weg und kehrt zu dem euch verliehenen üppi-  
gen Leben und zu euren Wohnungen zurück.  
Vielleicht werdet ihr zur Verantwortung gezo-  
gen.“** (Qur'an, 21:12-13)

Der Imam – Friede auf ihm – sagte:

„Wenn sich der Qa'im erhebt, wird er seine Armee nach Sham zu den Bani Umayya entsenden, jedoch werden die Bani Umayya zu den Römern gehen. Die Römer werden zu ihnen sagen: „Wir werden euch keine Zuflucht gewähren, es sei denn ihr werdet Christen.“ Daher werden die Bani Umayya Kreuze um ihre Hälse tragen und die Römer werden ihnen Zutritt gewähren.

Wenn die Gefährten des Qa'im die Römer erreichen werden, werden sie [die Römer] um Sicherheit und Flucht bitten. Jedoch werden die Gefährten des Qa'im zu ihnen sagen: „Wir werden euch keine Flucht gewähren, außer ihr werdet uns jene geben, welche bei euch Zuflucht gesucht haben.“

So werden die Römer die Bani Umayya den Gefährten des Qa'im übergeben.

[Die Gefährten des Qa'im werden zu den Bani Umayya sagen:]

**„Lauft nicht weg und kehrt zu dem euch verliehenen üppigen Leben und zu euren Wohnun-**

**gen zurück. Vielleicht werdet ihr zur Verantwortung gezogen.“** (Qur'an, 21:13)

Dann werden die Gefährten des Qa'im die Bani Umayya über die Orte ihrer Schätze befragen, obwohl sie wissender darüber sind.

Dann werden die Bani Umayya sagen: „**Wehe uns! Wir haben ja Unrecht getan.**“ (Qur'an, 21:14)

Imam al-Baqir – Friede auf ihm – sagte: „**Das war ständig ihr Ruf, bis Wir sie zum abgemähten Land machten und sie ausgelöscht dalagen.**“ (Qur'an, 21:15) – durch das Schwert.“<sup>246</sup>

❖ Muhammad bin `Abbas überlieferte, von `Ali bin `Abdullah bin Assad, von Ibrahim bin Muhammad, von Isma'il bin Bashar, von `Ali bin Ja'far al-Hadh'rami, von Zurara bin `Ayun, dass er sagte: „Ich fragte **Abu Ja'far al-Baqir** – Friede auf ihm – über den Vers:

„**Erwarten sie denn etwas anderes, als dass die Stunde plötzlich über sie kommt.**“ (Qur'an, 43:66)

Der Imam – Friede auf ihm – sagte: „Es ist die Stunde des Erhebens des Qa'im welche plötzlich über sie

---

<sup>246</sup> **Hadith Nr. 197:** Quelle: Al-Kafi, von Sheikh al-Kulaini, Bd. 8, S. 51. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 142-143 (engl. Vers.)

kommt.“<sup>247</sup>

❖ Abu Umama überlieferte, dass **der Gesandte Allahs** – Friede auf ihm – sagte:

„Jeder Gläubige, welcher auf den Dajjal schaut, soll ihn anspucken und die Sura al-Hamd rezitieren, sodass die Zauberei des Verfluchten nichtig wird.“<sup>248</sup>

❖ Imam Muhammad al-Baqir – Friede auf ihm – sagte:

„Wenn ihr euch nicht sicher über diese Zeichen seid, dann könnt ihr euch sicher sein, über das Testament des Propheten, seine Flagge, sein Schwert und die unschuldige Seele (*nafs al-zakiyya*) von den Söhnen Husseins. Wenn ihr euch dann nicht sicher seid, dann könnt ihr sicher sein über den Schrei aus den Himmeln, welcher seinen Namen erwähnen wird.“<sup>249</sup>

---

<sup>247</sup> **Hadith Nr. 198:** Quelle: Ta'wil al-Ayat al-Dhahira, S. 552. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 211 (engl. Vers.)

<sup>248</sup> **Hadith Nr. 199:** Quelle: Muntaha al-'Amal, von 'Allama 'Abbas al-Qummi, K. 14, S. 864 (engl. Vers.)

<sup>249</sup> **Hadith Nr. 200:** Quelle: Tafsir al-'Ayyashi, Bd. 1, S. 63. Entnommen aus: Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, S. 10 (engl. Vers.)

## KAPITEL 5: ZUSAMMENFASSUNG

Zuvor wurden viele diverse Zeichen für die Wiederkehr von Imam al-Mahdi – Friede auf ihm – aufgezählt. Viele dieser Überlieferungen waren ähnlich, oder haben sich ergänzt. Einige Überlieferungen haben jedoch anderen widersprochen oder waren in ihrem Inhalt einzigartig. Wie ich zuvor erwähnt habe, bin ich in keiner Weise in der Lage, diese Überlieferungen gegeneinander aufzuwiegen, oder festzustellen, welche Zeichen wirklich eintreffen werden etc. Auch in Bezug auf die Authentizität der Überlieferungen kann ich keinerlei Auskunft geben. Das Ziel dieser bescheidenen Arbeit war es lediglich, die Überlieferungen, welche mir vorliegen, in die deutsche Sprache zu übertragen und sie dem Leser zur Verfügung zu stellen.

ʿAllama ʿAbbas al-Qummi – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – gab bspw. folgendes an: „Diese Zeichen und Hinweise sind zwar zahlreich, aber manche zählen sie auf vierhundert.“<sup>250</sup>

Dennoch erschien es mir an dieser Stelle sinnig, eine Zusammenfassung der Überlieferungen aufzuführen.

Diese Arbeit wurde durch die Gnade Allahs, von einem unserer Urgelehrten bereits abgeschlossen. Sheikh al-

---

<sup>250</sup> Quelle: Muntaha al-ʿAmal, von ʿAllama ʿAbbas al-Qummi, Bd. 2, K. 14, S. 750 (engl. Vers.)

Mufid – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – hat bereits eine Zusammenfassung diverser Zeichen für die Wiederkehr in seinem Kitab al-Irshad<sup>251</sup>, aufgeführt.

Er – Allahs Barmherzigkeit auf ihm – schrieb:

„Es wurden Überlieferungen überliefert, welche die Zeichen der Zeit der Erscheinung des sich erhebenden Imam – Friede auf ihm – erwähnen, sowie die Ereignisse, welche vor seiner Erscheinung stattfinden werden, zusammen mit Hinweisen und Merkmalen hiervon. Zu ihnen gehören:

Der Sufyani wird in Auflehnung hinauskommen, der Hassani wird getötet werden, die Abbasiden werden sich über das weltliche Königreich streiten, es wird eine Sonnenfinsternis in der Mitte des Monats Ramadan geben, am Ende dieses Monats findet eine Mondfinsternis statt, die sich von den üblichen Ereignissen unterscheidet, die Erde wird al-Baida verschlingen, sie wird im Osten verschlingen und sie wird im Westen verschlingen, die Sonne wird vom Zeitpunkt ihres Untergangs bis zur Mitte der Zeit für das Nachmittagsgebet stillstehen, sie wird vom Westen aufgehen, eine unschuldige Seele (*nafs al-zakiyya*) wird in den Randgebieten Kufas zusammen mit siebenzig rechtschaffenen Männern getötet werden, ein Hashimite wird an *rukūn* und *maqam* getötet werden, die Mauer der Moschee Kufas wird zerstört werden, schwarze Flaggen werden

---

<sup>251</sup> Quelle: Kitab al-Irshad, von Sheikh al-Mufid, S. 510-511 (engl. Vers.)

aus Khurasan kommen, der Yamani wird sich in Auflehnung erheben, der Maghribi wird in Ägypten erscheinen und es von Sham annektieren, die Türken werden das Gebiet al-Jazira besetzen, die Römer werden Ramla besetzen, ein Stern wird im Osten erscheinen und leuchten wie der Mond, und dann wird er sich biegen bis seine beiden Enden sich fast treffen werden, eine Farbe erscheint am Himmel und verbreitet sich an seinen Horizonten, ein Feuer wird für lange Zeit im Osten erscheinen und drei bis sieben Tage in der Luft bleiben, die Araber werden die Zügel aus der Hand geben, ihr Land in Besitz nehmen und die fremde Autorität vertreiben, das ägyptische Volk wird seinen Herrscher töten und Sham zerstören, und drei Flaggen werden darüber streiten, die Flaggen von Qays und den Arabern werden unter das Volk von Ägypten kommen, die Flaggen von Kinda werden nach Khurasan gehen, die Pferde werden aus dem Westen kommen, bis sie in Hirra untergebracht werden, die schwarzen Flaggen werden von ihnen aus in den Osten gehen, der Euphrat wird überflutet werden, sodass das Wasser in die Straßen Kufas gelangen wird, sechzig Lügner werden auftauchen und alle von ihnen werden das Prophetentum beanspruchen und zwölf von ihnen werden aus der Familie Abu Talibs stammen und alle von ihnen werden das Imamatum beanspruchen, ein Mann von den Abbasiiden mit einem hohen Rang wird zwischen Jalila' und Khanakin verbrannt werden, eine Brücke wird neben Karkh, in Bagdad, errichtet werden, ein Schwarzer Wind wird zum Tagesanbruch erscheinen und dann

wird es ein Erdbeben geben, sodass vieles verschlungen wird, Furcht wird die Menschen in Bagdad und im Irak umhüllen, es wird Schnelle Tode geben, sowie den Verlust von Besitztümern, Leben und Ernten, Heuschrecken werden zu ihren üblichen Zeiten und zu unüblichen Zeiten erscheinen, so dass sie landwirtschaftliche Flächen und Feldfrüchte angreifen und die Ernte dessen, was die Menschen angepflanzt haben, gering sein wird, zwei Arten von Ausländern werden sich streiten, sodass in ihrem Streit viel Blut vergossen wird, Sklaven werden sich gegen ihre Meister auflehnen und sie umbringen, eine Gruppe von den Leuten der Erneuerung werden in Schweine und Affen verwandelt werden, Sklaven werden Ländereien ihrer Meister erobern, ein Schrei wird vom Himmel kommen, sodass alle Menschen ihn in ihrer Sprache hören werden, ein Gesicht und ein Oberkörper werden vom Himmel für die Leute sichtbar werden im Zentrum der Sonne, die Toten werden aus ihren Gräbern auferstehen, so dass sie in die Welt zurückkehren, und sie werden einander erkennen und sich gegenseitig besuchen, dies wird mit vierundzwanzig ununterbrochenen Regenschauern enden, und das Land wird durch sie wiederbelebt werden, nachdem es tot war, und sie werden seine Segnungen erkennen, danach wird jede Krankheit von den Schiiten des Mahdi - Friede auf ihm - genommen werden, die an die Wahrheit glauben, zu dieser Zeit werden sie von seinem Erscheinen in Mekka wissen und zu ihm gehen, um ihn zu unterstützen.

Diese Zeichen sind so, wie sie in den Berichten erwähnt wurden. Unter der Gesamtheit dieser Ereignisse gibt es einige, die zwangsläufig eintreten werden, und andere, die bedingt sind. Allah weiß am besten, was sich ereignen wird. Wir haben sie nur auf der Grundlage dessen erwähnt, was in den grundlegenden Überlieferungsquellen überliefert ist, weil sie in den überlieferten Berichten enthalten sind. Von Allah erbitten wir Hilfe, und Ihn bitten wir um Erfolg.“

*Möge Allah dieses bescheidene und zu geringe Stück an Arbeit von mir annehmen und möge Er mir meine Fehler verzeihen. Mögen wir alle die Wiederkehr von Imam al-Mahdi – Friede auf ihm – miterleben.*

*Ich bitte den aufrichtigen Leser um Verzeihung und hoffe, dass diese Überlieferungen der Ahlul Bayt – Friede auf ihnen – unsere Herzen erreichen und sich unser Wissen und unsere Demut mehren.*

*Von Allah ist der Erfolg und Er ist unsere Zuflucht.*

## QUELLBÜCHER:

- ❖ Nihaya al-Ma'rifa, von Ayatullah Muhammad Hussein al-Ansari, übersetzt von Sheikh. Dr. Zaid Alsalami, publiziert 2021, von Office of Ayatullah al-Ansari, Sydney/Australien.
- ❖ Kitab al-Ghaiba li Nu'mani, übersetzt von Abdullah al-Shahin, 2. Auflage, publiziert 2007, von Ansariyan Publications, Qum/Iran. ISBN: 978-964-438-428-8.
- ❖ Kitab al-Ghaiba li Tusi, übersetzt von Sayyid Athar Hussain S. H. Rizvi, 1. Auflage, publiziert 2012 von Ansariyan Publications, Qum/Iran. ISBN: 978-964-219-287-8.
- ❖ Kamal al-Din wa Tamam al-Ni'ma, von Sheikh al-Saduq, Band 2, übersetzt von Sayyid Athar Hussain S. H. Rizvi, 1. Auflage, publiziert 2011, von Ansariyan Publications, Qum/Iran. ISBN: 978-964-219-220-5.
- ❖ Muntakhab al-Athar fil Imam al-Thani `Ashar, von Ayatullah Safi Lutfullah Golpaygani, Bd. 3, übersetzt von Dr. Shabeeb Rizvi, publiziert 2019, von Jafari Propagation Centre, Mumbai/Indien.
- ❖ Mukthasar Ithbat al-Raj'a, von Fadhl bin Shadhan, übersetzt von Abu Hadi Sa'id Haydar, 1. Auflage,

publiziert 2023, von Al-Hadi Press, Köln/Deutschland. ISBN: 979-8399383088.

- ❖ Al-Imama wa al-Tabsira min al-Haira, von Sheikh Ibn Babawayh al-Qummi, übersetzt von Abu Hadi Sa'id Haydar, unveröffentlicht.
- ❖ Hayat al-Imam al-Mahdi, von `Allama Baqir Sharif al-Qarashi, übersetzt von Sayyid Athar Hussain S. H. Rizvi, 3. Auflage, publiziert 2009, von Ansariyan Publications, Qum/Iran. ISBN: 978-964-438-806-4.
- ❖ Kitab al-Irshad, von Sheikh al-Mufid, übersetzt von I. K. A. Howard, publiziert 1981, von Balagha Books. ISBN: 9780907794004.
- ❖ `Asr al-Dhuhur, von `Allama `Ali al-Korani al-`Amili, übersetzt von Muhammad `Ali Johnson, publiziert 2024, von Jerrmein Abu Shahba. ISBN: 979-8-9861941-7-2.
- ❖ Chashmandazi be Hukumate Mahdi, von Ayatullah Najmuddin Tabasi, übersetzt von Mansoor Limba, 1. Auflage, publiziert 2008, von Ahlul Bayt World Assembly, Teheran/Iran. ISBN: 978-964-529-258-2.
- ❖ Muntaha al-`Amal, von `Allama `Abbas al-Qummi, Band 2, übersetzt von A'ejaz `Ali Husain al-Hussaini, publiziert von Jafari Propagation Centre, Mumbai/Indien.

- ❖ Al-Mahajja fi ma Nazala fil Qa'im al-Hujja, von Sayyid Hashim al-Bahrani, übersetzt von Sayyid Mohsen al-Husaini al-Milani, 1. Auflage, publiziert 2006, von Shiabooks.ca, Miami/USA. ISBN: 0-9781478-0-4.



